

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für lokale Anzeigen 15 Hfg., für auswärtige Anzeigen 25 Hfg. —
Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Hfg., für
Auswärts 75 Hfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

No. 12.

Dienstag, den 9. Januar

1894.

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder in grösster Auswahl
zu äusserst billigen Preisen.

213

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse
Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 24050

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehl zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " 42.—

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe.

228.

August Weygandt,

8 Langgasse 9.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

15783

Chef de cuisine

empfehl sich den ge-
ehrten Herrschaften zum
Gessen von Dinners, Soupers etc., ev. auch zur Aushilfe. Näh.
Kirchgasse 40, im Papierladen. 23718

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13,

Gaststube der Strassen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen
sind ausser auf den Vorbereitungskursus für die staatliche
Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fach-
klasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Muster-
zeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen
durch die Vorsteherin, Fel. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17203

Moriz Victor.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur
guten Qualitäten 19046

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32. „im Adler“.

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1894/95 erforderlichen **Werstatt-Materialien, Gruppe C.**, als:

Öle, Farben, Drogen, Glas und Glaswaaren, Leder-, Polster-, Seiler- und Posamentierwaaren, Fäls, Glaspapier, Schmirgelleinen, Schutzbrillen, Pinsel, Schleifsteine, Chamottesteine, Verschlussringe und Feilenhefte aus Papierstoff soll öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen und Massenverzeichnisse können bei den Hauptwerkstätten in Halle (Saale), Fulda und Limburg (Lahn), sowie auf unserem Materialien-Bureau eingesehen oder von letzterem gegen gebührenfreie Einsendung von 1 Mk. 30 Pf. bezogen werden. Versiegelte und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Werstatt-Materialien, Gruppe C.“, versehenen Angebote sind bis zum 22. Januar 1894 postfrei an unser Materialien-Bureau hier, Hedderichstr. 65, einzuliefern. Die Eröffnung findet am 23. Jan. 1894, Vormittags 10 Uhr, im Materialien-Bureau statt. Zuschlagsfrist bis zum 19. Februar 1894. (A. O. 62/1) 152

Frankfurt a. M. (Sachsenhausen), den 3. Januar 1894.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Lieferung von Brennholz.

Für die hiesige Kurverwaltung soll die Lieferung von 10 Klafter trockenem Buchenscheitholz im Wege der Submission vergeben werden.

Lieferungsanerbieten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Buchenscheitholz“ bis Samstag, den 13. Jan., Vormittags 9 Uhr, an die städt. Kurverwaltung eingureichen.

Die näheren Bedingungen können auf dem Bureau, Neue Colonnade 48, eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1894.

408

Der Kurdirector.
Ferdinand Heyl.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 9. Januar cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/13 hier:

4 Oelgemälde von Jungbluth und R. Molena

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

461

Wiesbaden, den 6. Januar 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Nachlass-Versteigerung.

Im Auftrag der Erben versteigere ich nächsten

Heute Dienstag, 9. Jan. cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

den Rest des zum Nachlasse der Wwe. des Rentners **Trapp** hier gehörigen Mobiliars bzw. Hauseinrichtungs-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

386

Zum Ausgebot kommen:

Compl. Betten, Tische, Stühle, Kommoden, Consolen, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, Spiegel, Teppiche, Waschkommoden, Nachttische, 1 Mahag.-Buffet, Salongarnituren, Sophas, Chaiselongues, Kassenschrant, Lampen und Leuchter, Bilder, Oelgemälde, Uhren, Pendules, Schmuckkästen, Rothwein, Küchenschrank, Küchentisch, Pfeiferschrankchen, Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonst versch. Haus- u. Hauseinrichtungs-Gegenstände.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Prima Nagelholz (Dahnenrauchfleisch),

fett- und knochenfrei, feinste Delicatsse, zum Kochen, per Pfd. Mk. 1.30 franco! Feinste schwere **Dahnenzungen**, mild gesalzen oder geräuchert, 5 Stück Mk. 10.— franco Nachnahme.

129

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Gut bürgerl. Mittagst. abzug. Lammstraße 36, 1.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 9. Januar 1894, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:

**1 Canisch, 1 Sopha, 2 Kleider-
schränke, zwei Glasischränke,
1 Kommode, 1 Nähtisch, ein
Regulator, 1 Waschkommode
mit Marmorplatte,**

**1 große Barthie Glas-, Porzellan-
und Steingutwaaren, als:**

**Ess-, Kaffee- und Theeservice,
Platten, Zeller, Schüsseln,
Untertische, Eierbecher, Krüge,
Stammgläser, Vasen, Figuren
u. dergl. m.**

öffentlich zwangsweise versteigert.

**Die Versteigerung findet be-
stimmt statt.**

Wiesbaden, 6. Januar 1894

**Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.**

Ulmer Geldlotterie.

Ziehung den 16. Januar 1894.

Orig.-Loose à 3 Mk., 1/2 1,75 Mk., 1/4 1 Mk., 1/8 50 Pf.

empfehlen

Rassauische Lotterie-Bank

Inh.: **Zietzoldt, Langgasse 51.**

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Mittagstisch,

vorzüglich zubereitet, von Mk. 1 an

Sause.

Abonnenten billiger; auch außer

Lammstraße 48, „Zur neuen Oper“.

Alle Sorten

Apfel für den Winterbedarf zu

Lahnstraße 6.

An die Frauen Wiesbadens.

Unserer Bitte um Weihnachtsgaben für **Pribram** ist auch in diesem Jahre in so überaus freundlicher u. hochherziger Weise entsprochen worden, daß wir uns gedungen fühlen, allen gütigen Gebern öffentlich **unsern Dank zu übermitteln**. Briefe von dem dortigen Lehrer und den armen Bergmannskindern, mit dem wärmsten Ausdruck der Dankbarkeit, liegen im Hause der Vorsitzenden, Frau Justizrath **Scholz**, Rheinstraße 80, 2, Donnerstag, den 11. Jan., und Freitag, den 12. Jan., Allen, die sich dafür interessieren, zur Einsicht offen.

Der Vorstand der Wiesbadener Frauenortsgruppe
des Allg. deutschen Schulvereins.

Bürger-Casino Wiesbaden.

Samstag, 13. Januar 1894,

Abends 8 Uhr:

Costümirter Ball

in den Sälen der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstraße 22. 225

Turn-Gesellschaft.

Die erste Übungsstunde für

Menuet und Gavotte à la reine
findet **Donnerstag, den 11. Januar,**
Abends 8 Uhr, in der Turnhalle
statt. Anmeldungen werden noch bis zu
diesem Termine bei unserm Mitgliedswarte,
Herrn **L. Becker**, Al. Burgstraße 12,
entgegengenommen. 287

Der Vorstand.

Wellritzstrasse 25.

Wellritzstrasse 25. **Geschäftsaufgabe**
und
Ausverkauf. Wellritzstrasse 25.

Wegen Aufgabe meines Porzellan-
geschäfts verkaufe ich von heute
ab sämtliche Artikel meines
Lagers unter dem Einkaufspreis.

Max Krah Wwe.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Sännern und Bekannten, sowie einer
werthen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich hier am Platze ein

Tapezierer-Geschäft

eröffnet habe. Sollte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Zusage guter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **Heinrich Steuernagel**,
Tapezierer und Decorateur, 13. Frankenstraße 13.

Ulmer Geld-Loose.

Original-Loose à 3 Mk., 1/2 Anth. 1 1/2, 1/4 1 Mk.

Ziehung sicher 16.—18. Januar.

3180 Gelbgew. Hauptgew. 75,000, 30,000 Mk. 2c. 252

General-Debit de Fallois, 10. Langg. 10.

Schlittschuhe

besonders

Sport-Schlittschuhe

in grösster Auswahl, als:

„Columbus“
mit Touren- u. Kunstlauf,

„Bex“,
gewöhnlich und fein vernickelt,

„Rinks“,

ferner

„Merkur oder Hevetia“

in den verschiedensten Ausführungen
und als neuesten und elegantesten

Damen-Schlittschuh

„Pfeil“,

gewöhnlich und vernickelt mit
konischem Lauf

empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,

Kirchgasse 2c. 88

Specialität:

Knallbonbons
mit scherzhaften Einlagen.

Reiche Auswahl in Neuheiten. 28008

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Prima Qualität Uhren!

Billig.

Verlangt Katalog gratis

Gottlieb Hoffmann,

St. Gallen.

(E. N. & 7820)86

Wieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir die zum Nachlass des Königlich Dänischen Majors Herrn Grafen von Baudissin gehörigen Gegenstände im

Römer-Saale, 15. Dohheimerstraße 15:

1 Sopha, 2 Sessel, 2 einzelne Sessel (gestickt), 1 Büffet, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Gold-Pfeilerspiegel mit Trümmern, 1 hocheleganter ovaler Goldspiegel mit hochfeiner Verzierung, ovale und runde Tische, Kleiderschränke, Kommode, Bücherreale, 2 Globus, 1 große Figur (Hermes), 1 Sessel, Eichen geschnitzt, 6 Salonstühle, Notenständer, 1 Pariser Pendule, 1 Regulator, 2 Bronze-Leuchter, Portieren und Vorhänge, 1 Eßservice, 1 Biqueurservice, Früchthalen, Punsch-Bowle, Gläser aller Art, Fernrohr, acht silberne Löffel, Gabeln, Messer, Kaffee- u. Milchkanne, Zuckerbox, Vorlegelöffel, 2 goldene Herren-Uhren, sehr gut erhaltene Herren-Kleider, darunter ein Ueberrock mit Pelztragen und Manschetten, Pelzmütze, Staffeleien, Maler-Requisiten, werthvolle Salon-Deigemälde in prachtvollen Gold-Bronze-Rahmen; ferner 2 vollständige französische Betten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, 2 Nachttische, Kleiderschrank, Verticow, 1 Ausziehtisch, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, 1 Blüsch-Garnitur (Sopha u. Sessel), Teppiche, Bilder, 1 Krankenwagen, fast neu, Anschaffungspreis 270 Mk., Tafeltücher, Herren-Wäsche, Badetücher, 1 Pflanzenpresse, 11 Mappen mit gepressten Pflanzen, 1 Bibliothek (800 Bände), Gartenmöbel und dergl. mehr.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

Reinemer & Berg, Auktionatoren und Taxatoren.

Bureau: 22. Michelsberg 22.

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr:

Gesammtprobe

im Vereinslokal (Oranienstraße).

233

Der Vorstand.

Literarische Vorträge für Damen.

Wiederbeginn heute Dienstag, 9. Jan., Abends 5 Uhr, im Badhaus zum weißen Roß (am Kochbrunnen), Zimmer No. 68. Neue Anmeldungen willkommen. Abonnement für 10 Abende = 5 Mark.

179

Marie Schmidt, gepr. Lehrerin und Schriftstellerin.

Von der Reise zurück. Dr. Lande.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind.

19668

Sanitäts-Bazar.

(E. F. 15) 37

Beste engl. u. franz. Spezialitäten. Preisliste gratis geg. 10-Pf.-Marke, versendet Ph. Rümpel, Frankfurt a. M., B. Schnurgasse 52 a.

Schuhwaaren.

Aus der Concursmasse Corvers kommen in dem Geschäftslokal Michelsberg 18, nach Uebereinkunft mit dem Eigenthümer des Ladens, noch bis Anfang Februar d. J. nachstehend verzeichnete Schuhwaaren zu den angegebenen Preisen zum Verkauf:

1a Kidleder-Damen-Zugstiefel	Mk. 7.50
" Kalbleder	" 6.—
" Kidleder-Damen-Knopfstiefel	" 9.—
" Kid-, Lack- und Chevreau-Leder-Damen-Halbschuhe	" 6.—
" Kidleder-Mädchen-Knopfstiefel	" 5.—
" Leder- und Stoff-Damen-Pantoffel (kleine und große No.)	" 2.50
" Kalbleder-Herren-Zugstiefel (kl. No.)	" 8.—
" Herren-Halbschuhe (kl. No.)	" 6.—
" Segeltuch-Damenschuhe (für Sommer)	" 3.—
" gelbe Leder	" 4.—

Die Waaren sind sämmtlich von bester Qualität — die geringeren Qualitäten sind bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden Fabriken.

G. Kullmann, Concursverwalter.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns F. Silberberg Kirchgasse 51 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, als: Stühle, Schirme, Hüte, Cravatten, Vorstecknadeln, Handschuhe, Samaschen, Reisedecken etc. werden zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft.

Dieselben eignen sich vorzüglich zu Geschenken.

Der Concursverwalter:

Lotz, Rechtsanwalt.

Kartoffeln.

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Special Ph. Mann jr., Geisbergstraße 46.

J. Lilienstein,

Webergasse 23.

Das seither unter der Firma **Blumenthal & Lilienstein** bestandene Geschäft ist seit 1. Januar in meinen alleinigen Besitz übergegangen. Die mir bei der Theilung zugefallenen Waaren bringe ich von heute ab zum

Total-Ausverkauf,

welcher bis zum 16. Januar dauert.

Das Lager umfasst:

Seidenwaaren in schwarz und farbig.

Foulards in ca. 30 Dessins.

Seiden-Sammete und Velvets in allen Farben.

Wollene Kleiderstoffe in schwarz, farbig und Lichtfarben.

Unterröcke in Wolle und Seide.

Chenille, Echarpes.

Leinen in breit u. schmal, nur Bielefelder u. Herrnhuter Fabrikate.

Plumeauxstoffe.

Tischtücher, Servietten u. Handtücher.

Gläsertücher, Tellertücher.

Tischdecken, Chaiselongue-Decken.

Guipure- u. Spachtel-Bettdecken u. Rouleaux.

Gardinen.

Madapolam, Chiffon u. Crêtonne.

Piqué, Rouleauxcöper u. dgl.

Verschiedene Artikel in **Baumwollwaaren**, als: Hemdenflanelle, Schürzenstoffe, Bettzeuge, ferner **Herrnstoffe**, welche ich nicht mehr führe, werden, um in Kürze zu räumen, **unterm Einkauf** abgegeben.

J. Lilienstein,

Webergasse 23.

Geschäfts=Verlegung.

Hierdurch theile meinen werthen Kunden, verehrlichem Publikum ergebenst mit, daß ich mein Magazin für Haus- und Küchengeräthe von Burgstraße 11 nach meinem Hause,

Wellritzstrasse 6,

verlegt habe und bitte um geneigtes ferneres Wohlwollen.

Da ich nicht die hohe Ladenmiete der Innenstadt zu berücksichtigen habe, so bin ich im Stande, bei stets guten Qualitäten zu bedeutend billigeren Preisen wie **feither** zu verkaufen. 236

Hochachtungsvoll

Franz Flössner,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Bekanntmachung.

Die Ziehung der Ulmer Geld-Lotterie,

Hauptgewinne 75,000 Mk., 30,000 Mk., 15,000 Mk.,

im Ganzen 3180 Geldgewinne mit 342,000 Mk., findet bestimmt am 16. Januar und folgende Tage vor Notar und Zeugen in Ulm statt.

Die Versendung der Original-Loose à 3 Mk., der Antheile $\frac{1}{2}$ 1 Mk. 50, $\frac{1}{4}$ 15 Mk., $\frac{1}{8}$ 1 Mk., $\frac{1}{16}$ 9 Mk., geschieht durch das Bankgeschäft

Leo Joseph, Berlin W., Potsdamerstraße 71,

das größere Einzahlungen auch durch Giro-Conto der Reichsbank entgegennimmt. Jeder Bestellung müssen für Biste und Porto 30 Pf. beigelegt werden. 147

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher** und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

Geschäftsbücher

in vorzüglichen Qualitäten,

Kalender

aller Art, sowie sämtliche

Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in reicher Auswahl billigt

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26. 25112

Trockene Zimmerspäne

zu haben Moritzstraße 72.

28176

Wiener Masken - Leih - Anstalt,

Kirchgasse 22. Kirchgasse,

empfiehlt als Specialität Damen- u. Herren-Masken, Costüme und Dominos in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung von einfacher bis pompöser Zusammenstellung. Modelle führe stets an Lager.

Specialität in Carneval- u. Theater-schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sämtlicher Stoffe u. Zubehören. Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.



Gier per Stück 6 Pf., 100 Stück 5.80 Mk., Sauerbrant Pfd. 8 Pf., 10 Pfd. 70 Pf., schwed. Streichhölzer Pfd. 12 Pf., 10 Stück 1 Mk., Pufftücher 20, 25, 30 Pf., Seife Pfd. 26, 28, 30 Pf., Schmierseife 20, 22, 24 Pf., Abfallender Pfd. 31 Pf., Kartoffeln per Spt. 17 Pf., per Ctr. 2.10 Mk.

C. Kirchner, Wellritzstraße 27.

L. Gollé, Maler und Anstreich-Geschäft,

Walramstraße 12,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei geschmackvoller gebiegener und preiswürdiger Ausführung. Außerdem erlaube ich mir, meiner werthen Kundschaft und Gönnern mitzutheilen, daß ich nebenbei eine Lackirwerkstätte errichtet habe. Specialität: Möbelloackiren und Schilberschreiben. 93

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Louis Gollé.

Gummi-Waaren- Bedarfs-Artikel für Herren und Damen

versendet **Gustav Graf, Leipzig.** 36

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.



Hühneraugen

nur bei Anwendung der
Columbus Plates.

Convert m. 12 Plates 70 J., pr. Brief 80 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.



General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:
G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.
(Hac. 3351/9) 188

Das Colonialwaaren-Geschäft von Philipp Weyerhäuser, Dranienstraße 2 dahier, wird bis auf Weiteres fortgeführt und werden die vorhandenen Waaren zu ermäßigten Preisen abgegeben. 408

Der Concursverwalter.
Ernst Leisler,
Rechtsanwalt.

Volle Milch dreimal tägl. fr. zu h. Dogheimstr. 18
bei **W. Kraft, Landwirth.** 4

Brennholz.

Zerfl. buch. Abfallholz in schönen Stücken, p. Str. Mk. 1,30
tann. Anzündeholz in kurzen Spänen,
reine, ohne Rinde " " " 1,60
" Bündelholz in Scheiben " " " 1,70
empfiehlt in trockener Waare 24288

P. Beysiegel,

Holz- und Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Kohlen

la Dual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz,
Kohlfuchen u. s. w. empfiehlt 165

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Gerd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melierte Kohlen zu Mk. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Nuß III., 1/2 Stücke " 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen " 23.00
pro 20 Str. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger
Baargahlung. 23370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Bonifantenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

! Geflügel !

gemästet, geschlachtet, trock., gerupft u. ohne Därme,
versende: **Bratgänse** od. **Hühner** (Poulards) Mk.
5.30, **Fettgänse** Mk. 5.60, **Indians** (Puten) oder
Enten Mk. 6.—; p. 10-Pfund-Colli packung- u. porto-
frei jeder Poststation gegen Nachnahme.

Ed. Rittinger, Exportgesch.,
Werschetz (Ungarn).

Butter.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter per Pfund Mk. 1.30,
reinschmelzende Ia Landbutter " " 1.20,
Pfälzer Butter " " 1.15,
Kochbutter, reine Naturbutter, " " 1.—

offerirt

230

C. Gaertner, Neugasse 1.

Verschiedenes

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode,

2864

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter sofortiger Ausführung.

Clavierspieler Friedr. Kordina,

Sonnenbergerstraße 10, Villa Ramberger,
empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen
zu Tanzkränzen, Hochzeiten, Unterhaltungen. 23988

Für Vereine, Private etc.

Mein vertieftbares Zimmer- resp. Saaltheater, der Neuzeit
entsprechend gemalt, bringe ich hiermit (mit oder ohne
Podium) zur leihweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung.
Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und
einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und
prompte Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“,

Stiftstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu besetzen. 22114

Die pro 1893 fälligen Lohnnachweisungen sämtlichen
Berufsgenossenschaften werden vorschriftsmäßig aufgestellt durch
H. Morasch, Kellerstraße 1. 107

Zum Aufbauen von Abortröhren empfiehlt sich

Emil Jans, Balkmühlstraße 22.

Schneiderin, eine sehr geübte, hat sich hier etabl.
und empfiehlt sich zum Anfertigen von
Costümen nach feinstem Schnitt, geschmackvoller Arbeit und zu mäßigen
Preisen. Dohrstraße 33, 1 Tr.

Kleider werden unter Garantie für guten Sitz in und
außer dem Hause zu den billigsten Preisen ange-
fertigt Al. Schwalbacherstraße 13, Part. r.

Bonifantenstraße 43, 3. St. I., werden alle Näharbeiten
angenommen. 23453

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid Mk. 2.50, Haus-
kleid Mk. 3.50, Costüme von 8 Mk. an.

Maria Mildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5.

Costüme werden gutstehend zu mäßigen Preisen in oder
auch außer dem Hause angefertigt. Bis 1. März
Preisermäßigung. Walramstraße 8, 1 St. I.

Schneiderei wird noch angenommen in und außer dem Hause Näh.
Dohrheimerstraße 26, Hinterhaus 1. St.

Eine z. Schneiderin sucht noch Kunden. Näh. Moritzstr. 72, 5. St.

Costüme, Plastrgarderobe und Hauskleider werden in und
außer dem Hause angefertigt Mauerstraße 17.

Wäsche wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 23435

Handschuhe werd. schön gew. u. ährt gefärbt Weberg. 40. 23436

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Mittheilung, dass sich mein Geschäft

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,

im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister **Berger**, befindet.

Um ferneres Wohlwollen bittet

Hochachtungsvoll

H. Lieding, Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Einladung.

Es wird beabsichtigt, einen **Frauen-Verein** zu bilden, welcher bezweckt, bedürftigen, unbescholtenen Frauen aus nassauischen Städten und Dörfern bei ihrer Niederkunft dadurch Beistand zu gewähren, dass dieselben in eine unter ärztlicher Leitung stehende Anstalt aufgenommen und bis zur Wiedergenesung in derselben unentgeltlich verpflegt werden. Zugleich sollen in der Anstalt Wochenpflegerinnen ausgebildet werden. Das Wöchnerinnen-Asyl soll in **Wiesbaden** eingerichtet werden.

Nähere Angaben über Zweck und Bedürfniss einer solchen Anstalt bitten wir dem anliegenden Aufsatz entnehmen zu wollen.

Damen, welche zur Bildung eines solchen Frauen-Vereins behülflich sein wollen, werden höflichst gebeten, an der Berathung der Statuten theilnehmen und in der zu diesem Zwecke am **Dienstag, den 9. Januar, Nachmittags 5 Uhr**, im hiesigen **Rathhause**, Zimmer No. 16, stattfindenden **Versammlung** erscheinen zu wollen.

483

Wiesbaden, den 2. Januar 1894.

Das Comité.

Sartorius, Landesdirector. **Dr. Michelsen**, Frauenarzt. **de Niem**, Amtsgerichtsrath.
Frl. v. Buchwald. **Frl. Ant. Oeffner**.
Frau Fritz Kalle.

Frau James Bischof. **Frau Elise Borgmann**. **Frau Director Brück**. **Frau Heinrich Buch**. **Frau Dr. Dreyfus**. **Frau Commerzienrath Dyckerhoff** (Biebrich). **Frau Emilie Elbers**. **Frau Carl Esch**. **Frau Rechtsanwalt v. Eck**. **Frau Lucy Fleischer**. **Frau Geheime Hofrath Fresenius**. **Frau Math. Goetz**. **Frl. Marie Goetz**. **Frau Dr. Hedwig Hagemann**. **Frau Leontine Heimerdinger**. **Frau Bürgermeister Hess**. **Frau Adolf Herz**. **Frau v. Hochwächter**. **Frau Prinzessin v. Hohenlohe-Schringen** (Frauenstein). **Frau Oberbürgermeister v. Ibell**. **Frau Henriette Keim**. **Frau Friedrich Knauer**. **Freifrau v. Knoop**. **Frau Dr. Elisabeth Koch**. **Frau Rechtsanwalt Kullmann**. **Frau Dr. Kurz**. **Frau Dr. A. Lade**. **Frau K. Lang**. **Frau Augusta Massenez**. **Frau Julia Mathias**. **Frau Gräfin Merenberg**. **Frau Carl Mertz**. **Frau Wilhelm Müller**. **Frau Thesie Neuendorf**. **Frau v. Oldt**. **Frau Carl Perrot**. **Frau Carl Philipp**. **Frau Helene Poulet**. **Frau Dr. Pröbsting**. **Frau C. v. Reckow**. **Frau Ludwig Roser**. **Frau Geheime Regierungsrath Rospatt**. **Frau Architect Schellenberg**. **Frau Carl Scholz**. **Frau Justizrath Scholz**. **Frau Marie Schweisguth**. **Frau Ferdinand Strauss** (Geisenheim). **Frau Regierungs-Präsident v. Tepper-Laski**. **Frau Dr. Tietz**. **Frl. Alexandra v. Tschudi**. **Frl. v. Uthmann**. **Frau Pfarrer Veesenmeyer**. **Frau Hugo Wagemann**. **Frau Max Werner**. **Frau Bürgermeister Wolf** (Biebrich).

Trockene Zimmerpäne

karrenweise zu haben bei

18744

H. Wollmerscheidt.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger**.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Januar 1894: **Gebr. Corty**, Excentrique am Doppel-Reck. (Grossartig und urkomisch.) **Sister Rose**, engl. Gesangs- und Tanz-Duettistinnen. (Ohne Concurrent.) **Mrst. Black u. White**, musik. Clowns und Zauber-Parodisten. (Komisch.) **Frl. Irma Takacszy**, Soubrette. **Mr. Theidon**, Kopfequilibrist. (Einzig in s. Art.) **Herr Max Franke**, Gesangs-humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Um Irrthum zu vermeiden.

zeige ich ergebenst an, dass ich nur

Tapissérie-Artikel

und

Tapissérie-Material

als: **Wolle, Seide, Glanzgarn etc. etc.**

vollständig ausverkauft, dagegen werde ich

extra gute Qualitäten

Kurzwaaren u. Nähutensilien

in grösster Auswahl weiter führen.

80

W. Thomas, Webergasse 6.

Gänseleber-Wurst per Pfd. Mk. 2

empfehl
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Mk. 1.25. Fst. Süssrahmbutter. Mk. 1.25.

J. Schaab, Grabenstrasse 3.

50 Mk. Belohnung

Demjenigen, welcher zur Ermittlung der mir vom 1. auf den 2. d. M. Nachts aus meiner erbrochenen Wagenremise entwendeten Pferdegeschirre, Decken etc. verhilft, daß ich wieder in den Besitz derselben gelange. Näh. Karstraße 1, Part.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 12. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 249

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Diebrückerstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu verm. Näh. Helenenstraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6.

Die kleine Villa Hildastraße 5, 6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Die Villa Kreidelstraße 3 (nahe am Kurpark), 12 Zimmer mit Bad, 2 große Balkons und Gartenbenutzung, alles der Neuzeit, sofort oder später zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4 oder

Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 428

Villa Herenthal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten

co. zu verkaufen. Näh. No. 3. 22485

Das Landhaus Mainzstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller zc. Einzu sehen ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-Manjarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigenthümer Emserstraße 53, Vorderh. 1. 20983

Wegzugs halber ist das Haus Kapellenstraße 29, im Ganzen zu vermieten. Dasselbe enthält 14 Zimmer, Nebenräume zc. Außerdem Hintergebäude eotl. mit Stallung u. ein ansehnlicher Garten. Näh. daselbst Wart. 192

Geschäftslöale etc.

Die Localitäten zum **Karlshofer Hof**, Friedrichstraße 44, sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth zu vermieten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren Geschäft. 23350

Ein Restaurationslocal in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Anfragen unter **T. E. 656** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 54

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 23886

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Gde der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1. oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohnp. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein auch getheilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Meßgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Meßgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler,
Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17, Neubau, sind zum ersten April 1894 ein großer geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23253

Selenenstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorsahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 80 qm. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauerstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauerstraße 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Nichelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Meßgerladen. 24257

Morikstraße 60 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 498

Drancienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19985

Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei 21934

Ph. Müller.

Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. 276

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894

oder früher zu vermieten. Näh. bei 23264

Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2.

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Luftheizung) per 1. April n. S. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18065

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23250

Zwei Läden mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 1 vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. Näh. 2432

Friedrichstraße 48, 1 St.

Ladenlokal, für alle Branchen taugl., in frequenter Lage auf 1. Jan. oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 24491

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten in der Häfnergasse, geräumig, mit Zubehör und Wohnung von 3 Zimmern per 1. April billig zu vermieten. Näh. beim Schreinermeister Heiland, Steingasse 7. 24491

Laden für Meßger. Laden mit Wohnung, wo seit Jahren Meßgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 1100

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger Langgasse 11. 24491

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Jan. zu vermieten. Marktstraße 32. 189

In meinem Hause Meßgergasse 7 ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte

große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Massen-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Meßgergasse 5. 24491

H. Roos.

In dem Hause Ecke des Nichelsbergs und der Schwalbacherstraße ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47. 24491

Großer Laden Rheinfstraße 37, in welchem Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren auf 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolt, Louisenplatz 7, 2 r. 189

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Schulgasse 5. 189

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 189

Wilh. Dorn, Schwalbacherstraße 8.

Laden mit Wohnung, eventl. mit Werkstätte, zu vermieten. Spiegelgasse 8. 24491

Laden Taunusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. verm. kann ein sehr großer guter Keller dazu abgegeben werden. Näh. daselbst oder Adolphsallee 51, Part. 24491

Laden Taunusstraße 47 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst oder Burgstraße 21. 24491

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 24491

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige Werkstätte mit Wohnung sofort zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 24491

Faulbrunnenstraße 6 eine schöne Werkstätte auf 1. April, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 24491

Selenenstraße 14 eine Werkstätte auf 1. April zu verm. Näh. Wb. 24491

Selenenstraße 25 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 24491

Hellmündstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 24491

Hellmündstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 24491

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die seitherige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2—3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und reichlich, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer Joh. Sybel, Stallmeister, Viebrüderstraße 1. 24491

Mauerstraße 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 24491

Morikstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brd. Part. 24491

Morikstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung auf 1. April zu vermieten. 24491

Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 24491

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24491

Schwalbacherstr. 37 Werkstätte, sehr geeignet für Weißbinder, auf 1. April zu vermieten. 24491

Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 24675

Besendorfstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Selenenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 23365

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres Michaelsberg 28, 1. 543

Eingel. stete Schlosserwerkstätte

mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten Weber-
gasse 58. 17293

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Jahnstraße 7 schöner Souterrainraum sofort oder später zu vermieten. Näh. im Vorderh. 2 Tr. 66

Dohheimerstraße 3 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534

Al. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Weinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtetete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzu-
ziehen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einziehen von Vormittags 10 Uhr. 273

Albrechtsstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dornmann Wwe.** 83

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Wein-
handlung Neugasse 1. 21892

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte Bel-
Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mans.,
gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten.
Besichtigung von 11—12 u. 3—4 Uhr. Event. ist auch Stallung,
Remise etc. zu haben. Näh. kostenfrei durch 252

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör,
auf sofort zu vermieten. 16511

Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., herrsch. Bel-Etage
von 8 Zimmern, Bades., Fremdenz., Wintergarten, gr. Balkon,
prachtv. Fernsicht und sonst. Zubehör zu vermieten. 75

Villa Hygiea

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht
große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt,
mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder
auch früher zu vermieten, enthaltend
einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden
und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl.
ob. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit
Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße 14, 1. und 2. Etage, zusammen mit 9 Zimmern
und 1 Küche, 4 Mansarden, Keller etc., oder jede für sich, mit je 4 Z.
nebst Zubehör per 1. April, ev. auch früher zu vermieten. Näh.
Neugasse 24. 24889

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum
1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 253

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April
oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend
aus 8 großen Zimmern
mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung),
auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst
im 2. Stock. 22589

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist
die 2. Etage u. 8 Zimmern
sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör,
auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 48. 20

Adolphsallee

prachtv. Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mans. etc.,
sofort zu verm. Preis 1600 Mk. Näh. kostenfrei durch 254

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die
prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer,
reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh.
daselbst im Baubüro. 18809

Bahnhofstraße 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen
Mansarden, großer Küche u. sonstigem Zubehör, auf den 1. April 1894
zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. gegenüber
im Bureau Bahnhofstraße 2. 315

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,
nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm.
Näh. im Laden bei **W. Philippi**, Dambachthal 6 b. 23557

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mit-
benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zube-
hör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethenstraße 19 sind zwei Wohnungen, Parterre und 2. Etage,
zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souterrain
und Rheinstraße 72, 2. 21905

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bade-
zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April
zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Erfern,
6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reich-
lichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**,
im Laden. 266

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung
(3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große
Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten.
Näh. Part. 19710

Napellenstraße 29 ist eine Wohnung von 7 bis 8
Zimmern, Küche u. Badezimmer,
mit Balkon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 194

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in un-
mittelbarer Nähe der Wilhelmstraße,
7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894
zu vermieten. Näh. Part. 408

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die
3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer
mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus
7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst.
Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Draniensstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer,
nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 18815

Draniensstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer,
großer Balkon, zwei Mansarden,
zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu ver-
mieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon
und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Marstr. 1, B. 28725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Bade-
raum, 3 Mansarden, 2 Keller etc.
auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 88 ist die herrschaftl. einger. 3. Etage, 7 gr. Zimm.,
gr. Küche, Speisel., Bades. und gr. Balkon, per 1. April zu verm.
Anzul. zw. 11 u. 1 Uhr. Näh. daselbst 2. Et. 494

Rheinstraße 92, 3. Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon
und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern
ganz oder getheilt zu vermieten, ebenso eine solche im 2. Stock von
3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, event. auch früher zu verm.
Näh. bei **S. Hamburger**, Langgasse 11. 24888

Schwalbacherstraße 32 (Altefeite) Hochparterre-Wohnung, 1 Salon,
6 Zimmer, Veranda und Gartennutzg., auf 1. April zu verm. 265

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche
u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr.
Näheres Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19682

Wassmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Groß-Part.**,
7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung;
Frontspitz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 22548

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage und 2. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nicolastrasse 5, Part. 21522

Wörthstraße 1 bei Knorr Bel-Etage von 7 Zimmern, einem Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Preis 1360 Mk. 507

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 257

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zim., 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontispiz-Wohnung (unter Abbruch) zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 44

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad u. c. zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., ev. auch 8 Z. (anschl. Seitenbauw. v. 3 Z.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 16250

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manjarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 20445

Biebricherstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6-7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Manjarden, Keller und Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. Angesehen Dienstags und Freitags, Vormittags von 10-1 Uhr. 100

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 geraden und 1 schiefen Manjarden und sonstigem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 271

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenauzug, Speisekammer u. zum 1. April u. J. oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoch eleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24268

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Manjarden u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Selenenstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Serrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2. Et. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden u. c. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst.

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontispizzimmer, zu vermieten. 23967

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Weggangs halber per 1. April zu vermieten. 16508

Kirchgasse 9, 3. St., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auch getheilt, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 140

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Angesehen bis 3 Uhr. Näh. 2. St. r. 17307

Louisenstraße 43, ist eine schöne Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhaus (Schwalbacherstraße 1). 500

Moritzstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22558

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22145

Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Biebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u. c., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21938

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 139

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Manjarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigenthümer. 22556

Gae der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die von Herrn Professor Dr. med. Frerichs innegehabte erste Etage von 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör auf ersten April oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst, im 3. St. 48

Dranienstraße 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern per Etage, zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstr. 44, P. 23754

Barckstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse

elegantes Hochparterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 256

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigenthümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenauzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. ober Schützenhofstraße 15. 22558

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944
Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Stb. B. 439
Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubeh., sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubeh., zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Rebergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditorei Roeder. 22559

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh., schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Kuranlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parweg 6. 144

Nähe der Kochbrunnen-Anlagen.

Schönes Kochparterre, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Mansarden etc., zum 1. April oder früher; wenn gewünscht 1—3 Giebelzimmer mehr. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 255

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrsch. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Stb. 22700

Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf grossen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 u. 2—5 Uhr. Zu erfragen Part. 36

Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. zc., vom 1. April 1894 zu vermieten. 24201

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz, nebst sch. Zubeh. (Grtp.), v. 1. April preisw. z. verm. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 1, 2. St., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 8 Mansarden und Zubeh., zu vermieten. 28000

Adolphstraße 6, Part., 5 Zimmer und Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 23042

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 20241

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohmeimerstraße 30 a ist eine Wohnung von 5 u. eine von 4 Zimmern mit grossem Balkon u. allem Zubeh. gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rück. 24712

Eisbachstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 23753

Eisbachstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 23516

Elisabethenstraße 10

sind 2 Wohnungen, Kochparterre und 2. Etage, zu je 5 schönen Zimmern, Küche, Zubeh., sowie Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Zu sehen von 11—4 Uhr. 373

Elisabethenstraße 14, 2. St., Eckhaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubeh., zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Elisabethenstraße 31 ist die Parterrenwohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11½—1½ Uhr. 267

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 23742

Emserstraße 40 u. 42 sind in meinen neubauten Häusern Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, alle mit Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn, Emserstraße 42. 24711

Emserstraße 44 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, 1 Küche zc., auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 362

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verletzung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei L. W. Kuretz, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., gl. oder sv. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse

(Haltestelle der Vierdebahn),

im 1. Stock eine hübsch abgeglichene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Leinen-Lager Part. 23283

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 161

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., sogleich oder später zu vermieten. 69

Unsere Goethestraße 1 r, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 11 (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. i. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Morisstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinkeller, auf 1. April z. vermieten. Näh. Part. 316

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubeh., in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 22569

Häufnergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. zu v. 18408

Helenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Helenenstr. 25 Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, Küche und Manf. nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 461

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2. 21897

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Jahnstraße 30, Eckhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. l. und Wilhelmstraße 3. 43

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort zu vermieten. 21717

Jdsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., grossem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1 b, 2 St. 10373

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit möglichem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Morisstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 3, 1. Et., 5 Zimmer, gr. Küche, alles Zubeh., Garten vor d. Hause, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen 11—4 Uhr. 459

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Adler, 27. Taunusstraße 27. 22572

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. zc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 22573

Karlstraße 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., ganz od. geth. per April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Näh. 1 St. höher. 449

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlstraße 32 fünf Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 490

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 383

Kirchgasse 7, 1. St.: 5 Zimmer u. Zubeh., 3. St.: 4 Zimmer event. 8 Zimmer mit Zubeh. Seitenbau: 3 Zimmer, Küche zc. zu verm. Näh. Conditorei. 178

Sirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Michelsbergs, 6-Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Sahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21770

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20780

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfstation, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Mühlgasse 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mühlgasse 5, im Laden. 304

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 22579

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699

Nerostraße 21, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. 155

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Balkon, Badezimmer und Küche mit Warm- und Kaltwasserleitung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

Oranienstraße 44 u. 46 sind Wohnungen von 5, 6 u. 4 Z. zu vermieten. Klein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 34

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 22586

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, g. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp, Taunusstraße 89, 1.** 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Badz., Kohlenz., K. m. Speis. Bl., Trockenb., r. J. a. 1. Apr. 3. v. Ang. Vm. R. d. Eigenth. B. 128

Schwalbacherstraße 10, 2. St., n. d. Rheinstr., 5 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 69

Schwalbacherstraße 25, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in fr. Lage per April 1894 zu vermieten. 21790

Schwalbacherstraße 37, 2. St., 5 Zimmern, 5 Zimmer oder auch 3, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör und Hofraum auf April zu verm. 240

Sedanstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, sowie ein großer Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 227

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24188

Taunusstraße 32 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 25016

Taunusstraße 47 ist eine sch. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder Große Burgstraße 21. 419

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu verm. 24208

Anzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolassstraße 18. 22389

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 501

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abf. 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22710

Weißstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1-2 Mansarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52. 24451

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22583

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausf. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20738

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten u. u. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Geladen bei A. Nicolay. 18631

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, mit Zimmer, Garten, Balkon, Badojen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adelheidstraße 75 schönes Hochparterre, 4 Zimmer (davon 1 schön Frontispiz), Balkon, 1 Mansarde, 1 Speichergelass, 2 Keller u. Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 389

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 71, P. 2

Adolphsdalle 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Näh. daselbst. 3

Albrechtstraße 14 im 2. Stock schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2388

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 151

Dohheimerstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 88

Emserstraße 25 gei. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda, Küche u. gleich oder später zu vermieten. 342

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 15831

Geisbergstraße 4, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 und 1-3 Uhr. Näh. Part. 317

Untere Goethestraße 11, 3 St., Sonnenf. 4 geräumige Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf April zu verm. 68

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, 4 Zimmer u. reichliches Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 454

Hermannstr. 22 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. 128

Girshagen 24 schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 850
Jahnstraße 84, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702
Gae der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512
Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Marl. 458

Kapellenstraße 29 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, mit Balkon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. das. 193
Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773
Karlstraße 24 nächst der Adelsbaldstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2.
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814
Kirchgasse 47 Wohnung zu 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Kellern auf 1. April d. S. zu vermieten. 159

Näh. bei L. D. Jung, Eisenwarenhandlung.

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 314

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauergasse 8 eine Wohnung, 1. St., von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 882

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 7 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Seitenbau rechts. Ferner Seitenbau links daselbst 2 Wohnungen per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Stb. rechts. 24987

Moritzstraße 24, 1. St. Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501

Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 855

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. 23287

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellerraum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Oranienstraße 50, Echaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Oranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(5. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

4.

Fritz Heyden pflegte das Leben ziemlich leicht, ja leichtfertig zu nehmen. Er genoß den Augenblick und kümmerte sich wenig um die Zukunft, er liebte es nicht, über diese nachzudenken; der Stimmung des Augenblickes folgend, pflegte er zu handeln und das, was dann darauf folgte, mit heiterem Gleichmuth zu ertragen. Für sich selbst machte er sich gar keine Sorgen; wäre er der Held des Parfabenteurers gewesen, dann würde er entweder, wie gerade die augenblickliche Lust es ihm geboten hätte, die schöne Sibdy ohne Rücksicht auf den unwürdigen Papa aufgesucht haben, um die Bekanntschaft fortzusetzen, oder er würde vielleicht auch gar nicht mehr an das Abenteuer gedacht haben, in keinem Falle hätte es ihm auch nur für eine Viertelstunde den Humor verborgen; aber für seinen Freund Paul konnte Heyden ernst und sorgenvoll werden.

Es gab wohl kaum zwei in allen Lebensgewohnheiten und Lebensanschauungen, in den Grundsätzen und im ganzen Wesen so durchaus verschiedene Menschen, wie Paul v. Trostburg und Fritz Heyden, und dennoch waren Beide durch die innigste Freundschaft vereint, so daß sie nicht von einander lassen konnten.

Auf der Universität in Jena hatten sie sich kennen gelernt bei einem jener kleinen Studenten-Abenteuer, die oft Bekanntschaften und Freundschaften für das Leben anknüpfen.

Heyden hatte mit zwei anderen lustigen Landsmannschaftern einen Spaziergang nach einem zwei Stunden von Jena gelegenen Dorfe gemacht; sie waren gerade zur rechten Zeit gekommen, um der Feier einer Bauernhochzeit beizuwohnen, und natürlich theilhaftigen sie sich eifrig bei dem Tanz im Freien, so eifrig, daß die Bauernbursche bald mißmuthig zu werden anfangen und es nicht mehr leiden wollten, daß die übermüthigen Studenten sich mit ihren Dirnen so keck herumschwenkten. Es kam zu unfreundlichen Worten, die von den Studenten spöttisch zurückgewiesen wurden,

dann zu kleinen Zänkereien, die immer heftiger wurden. Die Musik mußte aufhören, die Bauernburschen sammelten sich, sie standen die Köpfe zusammensteckend und flüsternd beieinander, drohende Blicke den Studenten zuwerfend, die unbekümmert mit den Mädchen scherzten und lachten und ihre Gegner zur Wuth brachten.

Wo die Knüttel hergekommen, wußte Niemand, aber sie waren da, etwa zwanzig mit kräftigen dicken Stöcken bewaffnete Bauernbursche standen den drei unbewaffneten Studenten gegenüber, die jetzt erst bemerkten, daß sie zu weit gegangen waren, aber es ihrer Ehre zuwider hielten, feige den Schauplatz zu verlassen, wogu die Bauern sie drohend aufforderten.

Eine tüchtige Prügelei, bei der sie sicherlich besiegt werden mußten, stand den Studenten bevor, da aber erschien plötzlich ein Metter in der Roth; ein junger Student, den ein Spaziergang ebenfalls nach dem Dorf hinausgeführt hatte, gesellte sich zu ihnen, als er bemerkte, daß den Commilitonen ein ungleicher Kampf bevorstehe.

Der Neuangekommene, den Keiner von den anderen Studenten kannte, war ein willkommener Bundesgenosse in einem Kampfe, in welchem nur die körperliche Kraft den Sieg verleißen konnte. Mit seiner Riesengestalt überragte er um Kopfeslänge den größten der Studenten, die stämmigen Bauernburschen erschienen neben ihm fast wie Zwerge.

Er war nicht bewaffnet, nicht einmal einen Spazierstock trug er, aber im Bewußtsein seiner Kraft ging er gerade auf den Haufen der bewaffneten Bauern zu und forderte diese mit ruhigen, freundlichen Worten auf, sie möchten ihre Stöcke fortlegen und ruhig weiter tanzen. Weshalb das allgemeine Vergnügen durch einen Streit stören? Man könne doch gemeinschaftlich lustig sein!

Er sprach ruhig, freundlich, verständig; aber die Bauern waren schon zu aufgebracht durch den früheren Uebermuth der Studenten, als daß sie auf solche Worte gehört hätten. Flüchte

ihnen auch die Kieselgestalt des jungen Mannes im ersten Moment, als er zu ihnen trat, Respekt ein, so verlor sich dieser doch, als sie ihn so friedfertig sprechen hörten, sie vertrauten auf ihre Ueberzahl und waren entschlossen, die kesseln Studenten für ihre Ueberdehnung zu bestrafen. Die Bauernhehre litt es nicht, daß sie nachgaben! Die Mädchen, welche ohnehin geneigt waren, die Partei der flotten, tanzlustigen Musesöhne zu nehmen, hätten ja die feigen Burschen ausgelacht, die es nicht wagten, ein paar Studenten tüchtig durchzuprügeln. Ein drohendes Geschrei folgte der Aufforderung zum Frieden, die Stöße wurden gehoben, die wüthenden Burschen drängten sich um den Friedensstifter. Einer der Burschen, der größte, der seiner Kraft wegen in allen Nachbardörfern berühmt war, wagte es, den Kampf zu beginnen, indem er mit der geballten Faust den jungen Mann gegen die Brust stieß, ein Anderer erhob einen biden Knüttel, aber ehe er zum Schläge kommen konnte, war die Waffe seiner Hand entrisen; wie einen dünnen, trockenen Ast zerbrach der junge Riese den festen Knotenstock, dann packte er mit der linken Hand den einen, mit der rechten Hand den anderen Angreifer an der Brust, und mit so unwiderstehlicher Gewalt schleuderte er Beide mitten in den Bauernhaufen hinein, daß Diejenigen, gegen welche die Geschleuderten fielen, taumelnd zurückgestoßen wurden und sich kaum aufrecht erhalten konnten.

Die Bauern wichen zurück, die Riesenkraft des jungen Studenten schloß ihnen Schrecken ein, mit Grauen schauten sie den Jüngling an, der so ruhig vor ihnen stand, als sei nichts geschehen, als sei ihm ein Kampf, wie der eben vollendete, nur ein leichtes Spiel. Er schaute die Bauern mit den freundlichen blauen Augen guimüthig lachend an: „Seid doch vernünftig, Leute!“ sagte er mit unveränderter Ruhe. „Weshalb wollen wir uns wohl streiten und zanken, wir können ja Alle vergnügt sein!“

„Und das wollen wir auch!“ rief jetzt der Brautvater. Er winkte den Musikern, diese fingen an zu spielen, der Friede war hergestellt; denn die jungen Bauernburschen hielten es doch nicht für gerathen, den Kampf fortzusetzen gegen den Riesen, der den Stärksten von ihnen mit solcher Leichtigkeit zurückgeschleudert hatte.

Einen nicht minder tiefen Eindruck als auf die Bauern hatte das muthige, kraftvolle Auftreten des jungen Mannes auf die Studenten und besonders auf Heyden gemacht; dieser begrüßte den Retter aus der Noth mit dem Namen Hercules, und diesen Epitheten behielt Paul während seiner Universitätsjahre, er wurde in Jena kaum jemals anders genannt.

Das Abenteuer auf der Bauernhochzeit vermittelte die Bekanntschaft und bald die innigste Freundschaft zwischen Fritz Heyden und Paul v. Trostburg zur großen Verwunderung der gemeinschaftlichen Bekannten, die gar nicht begreifen konnten, daß zwei so grundverschiedene Menschen mit einander harmoniren könnten.

Heyden war ein keder, übermüthiger Bursche, in jedem Augenblick bereit zur Mensur — Paul war ruhig und friedfertig, er verabscheute selbst den unschuldigen Studentenzweikampf. Auf dem Fechtboden zeigte er, daß er nicht nur der Stärkste, sondern auch der gewandteste Schläger sei, aber er machte von seiner Kraft und seiner Kunst niemals Gebrauch im Kampf mit scharfen Waffen, er vermied jeden Streit, der etwa zu einer Mensur hätte führen können, und da er bald als der beste Schläger bekannt wurde, ließen ihn die Händelsucher gern in Ruhe. Heyden konnte seine Mensuren nach Dutzenden zählen; Paul hatte, als er die Universität verließ, nicht ein einziges Mal auf der Mensur gestanden. Heyden kostete alle Vergnügungen, welche die Musesstadt ihren Söhnen bieten konnte, bis zur Hefe durch, er war der Erste in der Kneipe und verließ diese zuletzt, der Tag galt für ihn als verloren, an welchem er nicht bis tief in die Nacht hinein gezecht hätte; Paul dagegen liebte ein ruhigeres, behaglicheres Leben. Er war kein Philister, in einer lustigen Gesellschaft konnte er ausgelassen sein wie Einer, aber wenn er einen Commerc unter den Lezten verließ, dann brachte er stets die Commilitonen nach Haus, denn er war der einzige Nüchterne unter ihnen.

Während Heyden rastlos von Vergnügen zu Vergnügen eilte, streifte Paul mit Vorliebe in der schönen Umgegend Jenas umher; während Heyden sich nicht wohl befand, wenn er jemals allein sein mußte, so daß ihm die gescheiteste Gesellschaft lieber war als keine, suchte Paul die einsamen Spaziergänge auf. Er bedurfte der Ruhe und Einsamkeit, um sich den poetischen Träumereien hinzugeben, die ihm den schönsten Lebensgenuß be-

reiteten. Unter dem Vorwande, er wolle botanisiren — er studirte Medizin und Naturwissenschaften — ging er allein in den Wald, er pflückte auch wohl einige Blumen, ehe aber die Trommel halb gefüllt war, hatte er gewiß längst das Sammeln vergessen. Er streifte durch Wald und Flur, er warf sich dann wohl auch nieder in das weiche Moos und schaute träumerisch empor zu dem blickte sich über ihm wölbenden Laubdach. Phantastische Gestalten umgaben ihn, für ihn wurden sie körperlich, er lebte mit ihnen, er nahm innigen Theil an ihren merkwürdigen Schicksalen, die vor seinem geistigen Auge sich entwickelten. Er war ein Dichter, ohne es zu wissen; aber er begann es zu ahnen, und der Drang, das, was er geistig erlebt hatte, nun auch in Worten zur Gestaltung zu bringen, erwachte in ihm. Wenn er nach solchen einsamen Spaziergängen nach Jena zurückkehrte, suchte er seine Wohnung auf Umwegen zu erreichen; er mochte seinem Bekannten und am wenigsten seinem Freunde Heyden begegnen, er suchte deshalb die stillsten Gassen auf, und wenn er sein Haus erreicht hatte, eilte er nach seiner Stube und verschloß sie von innen. Mochte Heyden zehnmal klopfen, er öffnete nicht, an einem lustigen Kneippgelage hätte er nicht mehr theilnehmen können. Bis tief in die Nacht schrieb er, er konnte dem übermächtigen Drange, schöpferisch zu gestalten, was sein geistiges Auge gesehen, nicht widerstehen.

Daran, das Geschriebene je der Oeffentlichkeit zu übergeben, dachte Paul nicht; er hätte es vielleicht nie gethan, er hielt ja in seiner Bescheidenheit seine Schöpfungen für so unbedeutend, daß sie nur für ihn selbst Werth haben könnten; aber Heyden handelte für ihn. Nur nach langem Widerstreben hatte Paul dem Freunde eines seiner Manuscripte, das einer kleinen Novelle, zum Lesen übergeben; er wagte nicht, Heyden um sein Urtheil zu fragen, weil er eine Verspottung fürchtete, deshalb mahnte er auch nicht an die Rückgabe. Er war aufs Höchste überrascht, zuerst peinlich, dann aber freudig, als ihm Heyden eines Tages ein Journal brachte, in welchem „Ein Tag im Walde, Novelle von Paul v. Trostburg“, gedruckt war.

Die Novelle machte Aufsehen, die Redaktion wendete sich an Paul und wünschte weitere Manuscripte, andere Redaktionen folgten, ein Verleger machte vortheilhafte Anerbietungen für eine Buchausgabe und druckte auch ein Bändchen Gedichte. Bald wurde Paul ein gesuchter und beliebter Novellist, auch seine Gedichtsammlung erlebte schnell mehrere Auflagen. Heyden hatte Pauls ganzem Leben eine neue Richtung gegeben, denn wenn auch Paul seine medizinischen Studien vollendet und die Staats-Examina gut bestand, so versuchte er es doch gar nicht, diese Studien praktisch zu verwerten.

Er folgte Heydens Beispiel, der die Rechtswissenschaft verlassen hatte und Schriftsteller geworden war; aber dessen Wunsch, daß er in die Redaktion einer Zeitung eintrete, an der Heyden beschäftigt war, vermochte Paul nicht zu erfüllen, er war nicht fähig, sich einschnüren zu lassen in die Fesseln einer seinem ganzen Wesen fremden, ja entgegengesetzten redactionellen Thätigkeit; er wollte frei bleiben, sich ohne Zwang ganz seiner schöpferischen Arbeit überlassen, und Heyden mußte ihm endlich zugestehen, daß er recht daran thue, wenn er das vortheilhafte Anerbieten ablehne und die Redaktion des Feuilletons der „Tagespost“ ablehne.

So lebte denn Paul als freier Schriftsteller in B., nachdem er mehrere Jahre auf Reisen in Frankreich, Italien und der Schweiz verbracht hatte. Mit Heyden war er während dieser ganzen Zeit in steter Verbindung geblieben, und seit er sich endlich in B. fest niedergelassen hatte, war dieselbe noch inniger als früher geworden.

Heyden, dem sonst nichts heilig war, der über Alles spottete, von jedem Menschen das Schlechteste glaubte, fühlte für seinen Freund Paul, dem Hercules mit dem Kinderherzen, eine wahrhaft abgöttische Verehrung, er verbarg diese zwar, indem er auch Paul oft neckte, aber um so tiefer fühlte er sie. Er bewunderte und liebte Paul, für diesen wäre er, der sich selbst den größten Egoisten der Welt nannte, jedes Opfers fähig gewesen; deshalb fand er es auch ganz natürlich, wenn er mitunter das geringe Opfer annahm, daß Paul die Wirthshausrechnung für ihn bezahlte; wenn er gerade selbst Geld hatte, was freilich selten vorkam, zahlte er ebenso gern für Paul.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 12. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch

248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Wohnung gesucht

zum 1. April von 6 Zimmern mit Balkon oder Garten von einer fl. ruh. Familie im Preise von 1100 bis 1250 Mk. Gegend: Rheinstraße, Adolphsallee, Nicolassstraße und Umgebung. Off. erb. u. R. B. 38 an den Tagbl.-Verlag.

Von einer Familie, zwei Personen, eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern (Küche, womöglich auch Parterre) mit Gartenbenutzung zum 1. April auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Off. unter U. B. 41 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 549

Eine Beamtenfamilie (ohne Kinder) sucht eine Wohnung von 3-4 Zim. mit allem Zubehör in angenehmer Lage per 1. April zum Preise von 350-400 Mk. Offerten unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht zum 1. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Preis bis zu 450 Mk. Gef. Offerten mit Preisangabe bis zum 12. Januar unter F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht zum 1. April im Innern der Stadt eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör und in demselben Hause ein helles geräumiges separates Zimmer zur Benutzung als Arbeitsraum. Gef. Offerten unter D. F. 664 an den Tagbl.-Verlag. 503

Gesucht zum 1. April eine freundl. Wohnung, Vorderhaus, 3 geräumige oder 4 Zimmer, von besserer kleiner Familie. Preise v. ca. 400 Mk. Off. u. C. F. 663 Tagbl.-Verl. 374

Möblierte Wohnung, 5-6 Zimmer u. Küche, von Mitte Januar bis Mitte April gesucht. Preis bis 250 Mk. 524

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zur Aufstellung und Probe von Maschinen wird in oder in der Nähe Wiesbadens ein passender Fabrikraum, nicht unter 400 q-Meter, gesucht. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Grathstr. 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer. 23804

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
RETENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau
Möbeltransport ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Abeggstraße 6

ist per sofort zu vermieten. Näh. daselbst.

Die Villa Sildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidstraße 63. 12516

Schöne Villa, Diebrückerstraße, bestehend aus 12 Zimmern und reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 291

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24932
Villa Marmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adersallee 12. 19077

Die neue Villa „Aurora“.

Parfstraße 52a, feinste Skulptur, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 36 Ruthen sehr schön angelegtem Garten, ist zum 1. April zu vermieten, event. billig zu verk. Näh. Parfstraße 52.

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 516

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern u. Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 21533

Goldgasse 17 Laden mit Wohnung von 3 Zimm. und R. per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 163
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod.

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei Juwelier Stemmler.

Marktstraße 12 Laden oder Werkstatt mit oder ohne Logis zu vermieten.

Marktstraße 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Rehgasse 18 Laden, worin seit 12 Jahren ein Colonialwaaren- u. Gläsenbiergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Wohnung von 3 Zimm., Küche, Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 25221

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Vertramstraße 13, Part. 541

In meinem Hause Goldgasse 17 sind per 1. April 2 schöne Läden mit oder ohne Wohnung von je 3 Zimmern und Küche zu verm. Eventl. könnten auch beide Läden zusammen genommen werden. Näh. bei A. Bark, Museumstraße 1.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 18790

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westendviertel auf gleich o. später billig zu verm. P. G. Rück, Dohrheimerstr. 30a. 20412

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., per 1. April zu vermieten. 180

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlogge, Badeg. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geisbergstr. 17329

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubeh. zu vm. Anzsh. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Voranbauvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. 300

Mosenerstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Biedrichstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschoss, 7 Zimmer mit Zubeh., elegant, mit Garten und reichlicher Aussicht auf den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei 22342

J. Mohlwein. Helenestraße 23.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552
Rheinstraße 84 Hochpart., 7 Zimmer, Badezimmer und Gartenbenutzung, ober 2. Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 521

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auguststraße 13, Ecke Victoriastraße, hoheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontspitzzimmer, 2—3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Auguststraße 11, 2. 24875

Villa Vierstädterstraße 26, herrlicher Rundblick, gesund, Lage, ist das hohe Parterre, bestehend aus 6 schönen Zimmern, 2 Balkons, Garten, gr. Küche, Badezimmer und allem Zubeh. oder die Bel-Etage, 4—5 Zimmer, 2 Balkons, Garten, Laube u., preiswerth zum 1. März resp. April zu vermieten. Näheres kostenfrei durch Herrn

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Große Burgstraße 13 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche u., per 1. April 1894 zu vermieten. In der besten Lage gelegen, ist diese Wohnung ganz besonders zu geschäftlichen Zwecken (ärztliche Praxis, Advokatur u.) vorzüglich geeignet. Näheres Kleine Burgstraße 2, Geladen. 79

Dohheimerstraße 26 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Garten, Küche nebst großem Zubeh. per 1. April zu verm. 257

Nicolassstraße 26, 3. Etage, elegante herrschaftliche Wohnung, 6 Zimm., Balkon, Kohnlaufzug, 1—2 Mansarden, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Parterre. 60

Nöderallee 24

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubeh., Bezugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Tannusstraße 25

ist die 3. Z. von Herrn Dr. Wossido bewohnt 2. Etage, ev. auch die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. u. nebst 3 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei W. Moebus, im Laden. 23741

Victoriastraße 29 (Raubhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474
Für 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern an eine ruhige Familie. Näh. Walzmühlstraße 6, 1, Vormittags 11—1 Uhr.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Ecke der Abeggstraße und der Schönen Aussicht 16 ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf den 1. April, auch gleich zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 24791

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubeh. an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 24064

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubeh., Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Walzmühlstraße 27. 23493

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 23236

Herrngartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. B. 22339

Herrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 335

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstr. 37, 1. St., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich od. später zu v. Näh. 2 St. links. 24032

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Ein- zwischen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. Nöderallee 32, 1 St. 195

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Gartenantheil und sonstiges Zubeh., auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 3. Stock. 24722

Schwalbacherstraße 2, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17880

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 23493

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 23494

Villa Walzmühlstraße 30 u. Hoch-Parterre, 5 Zimmer, feine eingerichtet, reichliches Zubeh., zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 24092

Zum 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1942

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 10, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten.

Delaspessstraße 6, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 2 Wohnungen v. 4 Zimmern

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Badezimmer u. Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 341

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 342

Kirchgasse 11 schöne Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubeh. preisw. zu vermieten.

Langgasse 45 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh. 1. April zu vermieten.

Drancienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubeh. Part. rechts 2 Zimm. u. Cabinet zu verm.

Ecke der Drancien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. St. 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1680

Bagenstecherstraße 1, 4 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Bagenstecherstraße 7, Part.

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten.

Philippbergstraße 4, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. auf 1. April ev. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, B. 1.

Quersstraße 2, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, wegen plötzlicher Abreise auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. im Laden. 34

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh. neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 1681

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. 1. 2472

Rheinstraße 39, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. zu verm. 2472

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden.

Ecke der Nöder- und Nerostraße 46, 2. St., 4 Zimmer mit geschlossenen Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 2472

Noonstraße 7 sind Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit reichlichem Zubeh. billig zu vermieten. Näh. daselbst.

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten.

Saalgasse 33, an der Tannusstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags.

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten.

Schwalbacherstraße 32, Hochpart. u., ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April billig zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 12 Uhr ab.

Schwalbacherstraße 39, im Mittelbau, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. u., auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ein Badzimmer 3 Zimmer, Küche u. u., auf 1. April zu vermieten.

Sedanplatz 2, am Bismard-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part.

Steingasse 6, 1. St., 4 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Januar zu verm. auch später, für 370 Mk. zu vermieten.

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontspitzwohnung, 8 Zimmer und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubeh., an nur ruhige Leute 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 171

Zaunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Walfmühlstraße 20, Wei-Etage, 4 Zim. n. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Walfmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf April zu verm. Näh. im Laden. 392

Wellstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhig. Hause zu vermieten. 22612

Wellstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waichküche, Trockenreicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Wörthstraße 1 elegante Wei-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 24034

Wörthstraße 16, 1, eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. bei 24267

K. Gerner, Höderstraße 14 oder Karlstraße 38, Part. Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 40 bei K. Werner. 22908

In meinem Neubau Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Morisstraße 70, Part., Mittags von 2—5 Uhr. 153

Für Fuhrleute und Antscher. Eine Wohnung, 4 Zimmer und Dachkub. Küche, Keller, Stallung für 8—10 Pferde, Schweinestall u. c., eine Doppelscheune mit Drehtenne, auf 1. April ganz, auch getheilt zu vermieten. Näh. beim Kohlenhändler J. Sohns, Ludwigstraße 8. 318

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör nahe der Adelhaidstraße, Preis 650 Mk., auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 2. St., Preis 800 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 24590

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613

Adelhaidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 27

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 357

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 283

Adlerstraße 13, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstatt zu vermieten. 23983

Adlerstraße 67, 1. Et. (sein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Jakob Rückert Wwe. 238

Albrechtstraße 8, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 174

Albrechtstr. 33 eine sch. W.-Wohn., 3 Z. u. 3., a. 1. April u. v. 24701

Albrechtstraße 38 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansardewohnung zum 1. April 1894 zu verm. Näh. Part. r. 471

Bahnhofstraße 16 schöne Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 380

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Ecker, Küche u. Zubehör zu verm. 22615

Bertramstraße 12, 3 Tr., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 243

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bleichstraße 10, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 429

Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 22618

Bleichstraße 15 ist eine Wohnhaus mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 238

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Bleichstraße 27 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 154

Bleichstraße 37 zwei Wohnungen, Hinterhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 1 St. zu erfragen. 220

Blücherstraße 8, Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Cloiset im Abschluß, auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22340

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei 22621

J. Sauer, Blücherstraße 10. Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. l. 213

Blücherstraße 16 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 23982

Blücherstraße 16, Stb., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 476

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Große Burgstraße 4 ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 24247

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 288

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei 24144

Gebrüder Müller, Zimmermeister. ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Ellenbogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frbl. u. hell, zu verm. 20250

Emserstraße 28 Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern u. c. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. c. gleich od. später z. vm. 339

Feldstraße 19, Bdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abschluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Frauenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Frauenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 458

Frauenstraße 16, 1. St., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Frauenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958

Frauenstraße 23, 5. 2 St., 3 Z., u. Zubehör z. 1. April 1894. 185

Frauenstraße 23 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubeh., zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. Part. 185

Frauenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. 537

Friedrichstraße 12 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vormittags von 10—11 Uhr im Laden. 535

Friedrichstraße 14, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April a. c. zu vermieten. 468

Friedr.straße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. c. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 323

Friedrichstraße 29 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Werkstatt, Keller, Kammer, im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 246

Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar, auch auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. r. 23994

Goldgasse 17 ist im Seitenbau Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kam. u. 1 großen Werkstatt zum 1. April an kinderl. Leute zu vermieten. Näh. bei A. Bark, Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24388

Hartingstraße 3, 2. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Manj., 2 K. u. Zubeh. für 450 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 217

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Heleneinstr. 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. u. c. f. o. 1. April zu vm. Heleneinstr. 1, 1 St. l. 18

Heleneinstr. 3 Parterrew. v. 3 Z. u. Zub. a. fl. Fam. z. 1. April z. v. 123

- Selenenstraße 23**, Hth., 3 Zimmer und Zubehör, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. 24990
- Selenenstraße 26** ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, von 3 Zimmern, gr. Küche u. Zubehör mit Glasabschluß bis 1. April n. J. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 25019
- Sellmundstraße 25**, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. J. auf April zu vermieten. Näh. bei 184
- Meinecke**, Sellmundstraße 18, Part.
- Sellmundstraße 26**, 1 St. h., Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden u. f. J. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei 186
- Meinecke**, Sellmundstraße 18, P.
- Sellmundstraße 43** ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417
- Sellmundstraße 45**, Brdh. 1. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst Mittelbau, Frontspitze, eine Wohnung von 1 Zim., Küche u. Zubeh. z. verm. 408
- Sellmundstraße 47** neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19636
- Sellmundstraße 54** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353
- Sellmundstraße 57**, 3 Zimmer und Küche auf 1. April billig zu vermieten. 348
- Sermannstraße 13**, 3 St. h., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 497
- Sermannstraße 19**, 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf gleich oder April zu vermieten (Neubau). 131
- Sermannstraße 21**, am Bismarckring, eine schöne Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2
- Sermannstraße 26** ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631
- Serrngartenstraße 9** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör und eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 116
- Serrnühlgasse 9** eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, sofort od. 1. April zu vermieten. 22705
- Tahstraße 3**, Hinterb., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 440
- Tahstraße 13** ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22832
- Tahstraße 22** drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 23703
- Tahstraße 25**, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292
- Tahstraße 36** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2 St., bei Reitz. 24876
- Tahstraße 38**, fein vis-à-vis, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör; Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause, sowie Schiersteinerstraße 16 oder Faulbrunnenstraße 10, im Baderladen. 4
- Kaiser-Friedrich-Ring 20** eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Pt. 516
- Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634
- Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967
- Karlstraße 17**, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990
- Karlstraße 28** eine Dachwohnung, drei Mansarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146
- Karlstraße 33** eine schöne Wohnwohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu v. 97
- Karlstraße 34** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636
- Karlstraße 38** (neues Hinterhaus) Wohnung, 3 Zimmer, Küche (abgeschlossen), für sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderb. P. 24686
- Karlstraße 44** Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu verm. 109
- Kellerstraße 11** eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384
- Kellerstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637
- Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 22697
- Kirchgasse 9**, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139
- Kirchgasse 12**, Faulbrunnenstraße-Gde, 3 Zimmer, Parterre, seither von Frau Hedemme Kunz bewohnt. Ferner 3-4 Zimmer, Bel-Etage, m. o. ohne Küche, p. 1. April. 8-12 u. 3/4-7 einzul. 24276
- Kirchgasse 51**, nächst der Langgasse, zwei Wohn. von je 3 Zimmern u. Zubehör (1. u. 2. St.) auf 1. April zu verm. Näh. 2 St. l. 305
- Kellerstraße 17** ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

- Lahnstraße 3**, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 Mk. Näh. Dosheimerstr. 11, P. 21708
- Langgasse 26**, 2. St. per 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Keller, zu vermieten. Näh. Langgasse 26, im Eckladen. 368
- Louisenstraße 5**, Gartenh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 308
- Louisenstraße 41**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 300
- Wiegergasse 20** neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18897
- Morikstraße 25**, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22841
- Morikstraße 28**, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19908
- Morikstraße 30** ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. bei 214
- Morikstraße 39** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 344
- Morikstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22848
- Morikstraße 44**, Stb., Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. 453
- Morikstraße 48**, Hochpart., 3 Zim. z. sof. o. später zu verm. 21834
- Morikstraße 64**, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auf später zu vermieten. 20781
- Morikstraße 64** Wohnung im Vorderhause, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfort. eingerichtet, per 1. April zu vermieten. 550
- Morikstraße 70** sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie ein Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23008
- Nerostraße 11** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 260
- Nerostraße 21**, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 296
- Nerostraße 34**, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21892
- Neugasse 7 a**, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20244
- Neugasse 12**, im Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 162
- Neugasse 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 23880
- Dranienstraße 2** ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 24735
- Dranienstraße 25**, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 119
- Dranienstraße 27** schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 23642
- Dranienstraße 36**, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. 1. April zu vermieten. 23643
- Dranienstraße 37**, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst Brdh. 1 St. 401
- Dranienstraße 40**, Hth., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm. zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 886
- Dranienstraße 40**, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23635
- Dranienstraße 41**, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Dranienstr. 35, P. 24436
- Dranienstraße 52** schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21
- Dranienstraße 54**, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 23636
- Philippbergstraße 1**, 1, drei Zimmer, neu hergerichtet, mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. l. 30
- Philippbergstraße 5** 3 Zimmer, reichl. Zubeh. Zu erfr. 1. St. 24235
- Philippbergstraße 8** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 30
- Philippbergstraße 20** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. l. 24235
- Philippbergstraße 23** 1 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 20
- Philippbergstraße 31** ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265
- Platterstraße 20**, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Wolffstraße 3, Part. r. 19411
- Rheinstraße 31**, Stb., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 473
- Rheinstraße 109** eine schöne abgeschl. Frontspitzw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 21871
- Riehlstraße 3** (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 21871
- Riehlstraße 6** im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20265

Niehlstraße 4 sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11—3 Uhr zu erst. 183

Neubau 7. Niehlstraße 7.

1. April 1894.

Vorderhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller und reichl. Zubehör, sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer und Küche.

Hinterhaus schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Keller und reichl. Zubehör; 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weilstraße 4, Part. 73

Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus und Mittelbau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Weilstraße oder Walramstraße 27, Part. 331

Nöderallee 12 ist eine freundl. Wohnung von 3 ger. Zimmern, Küche u. Zubehör a. 1. April zu vermieten. Näh. Parterre r. 24319

Nöderstraße 13 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 361

Nöderstraße 22, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 188

Ede Nöder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Römerberg 3, Neubau, an der Webergasse, sind elegante Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 24976

Römerberg 3, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 160

Roonstraße 4 (neues Haus) Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, Dachst. 2 Zimmer, Küche, Ab schluss, billig zu vermieten. Näh. von 1—4 Uhr oder Eimerstraße 36. 22644

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22645

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Manjarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 22442

Saalgasse 16, 1 St., 3 Zimmer, Küche, sofort, im Hinterhaus; 1 St., 2 Zimmer, Küche, auf April mit oder ohne Werkstätte zu verm. 259

Schlagthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20773

Schwalbacherstraße 17, 1. Et. Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 37, Brdh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 404

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm. 24934

Schwalbacherstraße 47 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Part. 210

Schwalbacherstraße 65 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubeh. z. vni. (einzugehen Dienstsags und Freitags von 3—4 Uhr. 391

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Edenstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubeh. auf April zu vermieten; ebendasselbe 1 leeres Parterrezimmer sogleich zu vermieten. 514

Edenstraße 8, 1. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 481

Edenstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 H. Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Tiststraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tiststraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, 22648

Walzmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres. 24668

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Balkon-Wohn., besteh. aus 3 Zim., Küche und Zubehör und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim., Küche und Zubeh., Weibes der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 455

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Webergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche mit Zubehör (im 1. St.) auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 546

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Manjarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 437

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 183

Weilstraße, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche, Dachlammer, 2 Keller an ruhige Mieter abzugeben. Näh. Nöderallee 26, Part. 456

Wellrichstraße 5 Frontisp.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Wellrichstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Wellrichstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche (Vorderhaus), sowie eine Manjarde-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. April zu vermieten. 289

Wellrichstraße 48 beim Bäcker Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Ab schluss, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 6 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubeh. auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

Wörthstraße 1 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern u. Zubehör zum Preise v. 300 Mk., 650 Mk. u. 460 Mk. zu verm. Anorr. 508

Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen, Parterre u. 2. Etage, je 3 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 451

Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

Zimmermannstraße 7, Stb., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. P. 294

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closet im Ab schluss, Manjarde, 2 Kellern zc., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Baumunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubeh. zu vermieten. 359

Wörthstraße 18 ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 200

Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 21168

Im neuen Gehäus Hirshgraben u. Steingasse 2e sind im 1. u. 3. Stock je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 447

Süßke Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Bertramstraße 1, Part. 527

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei 187 A. Seibert, Gärtner, Walzmühlstraße 41.

Für Wäscherei. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sep. Waschküche, Bleiche am Haus, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 278

Im südl. Stadtheil ist eine Wohnung, 3 auch 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 307

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Frontispiz, 2—3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 225

Adelhaidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. per 1. April zu vermieten. 56

Adelhaidstraße 35 sind im Seiten- u. Hinterbau 2 u. 3 Zimmer auf 1. April (2 3. a. gl.) an ruh. Leute zu verm. Näh. Wds. 2 Tr. b. 198

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24677

Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 76

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf sogleich zu verm. 21680

Adlerstraße 51 2 Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. 485

Adolphstraße 3 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator **Mlotz**. 20248

Adolphstraße 5 schöne Dachst.- u. Seitenbauw., 2-3 große Zimmer, Küche, Keller per sof. oder 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Dienstadt u. Freitag Nachm., sonst Adolphsallee 51, B. 24885

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 42 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 213

Albrechtstraße 42 schöne Mansardwohnung v. 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 212

Bleichstraße 37, Vorderhaus 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Hinterhaus 1. St. 219

Blücherstraße 20 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 150

Dambachthal 2 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimerstraße 9 Mansardw., 2 Zim. u. Küche, auf 1. April. 406

Dohheimerstraße 12 eine Frontispizwohn., 2 große Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 426

Dohheimerstraße 13, 1 Tr. hoch, eine fl. freimbl. Wohnung, Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 366

Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 oder 3 Z., Cabinet, Küche und Keller an stille Mieter zu vermieten. 17828

St. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Emserstraße 46, Part., sind 2 Zimmer, 1 Küche zc. zc. per 1. April c. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. h. 387

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 6 ist im Seitenbau 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. b. 402

Feldstraße 7 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör (Vorderhaus), auf 1. April zu vermieten. 430

Feldstraße 19, 2 kleine Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Keller, 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21 bei **Seibel**. 321

Frankenstraße 4, 2 St., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 190

Frankenstraße 9, Hinterhaus, Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 544

Frankenstraße 15 ist für Bäckerei eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und große separate Waschküche auf 1. April zu vermieten. 421

Frankenstraße 20, Part., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 386

Frankenstraße 23 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 134

Friedrichstraße 14, Mittelbau, ist 1 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. 467

Friedrichstr. 19 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, abgeschl., an ruhige Leute zu verm. 231

Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 187

Goethestraße 1, Ecke Adolphsallee, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verdlag zc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mt. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße (Hths., Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 2 Z., Küche (Glasabfchl.), Keller, auch 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April 1894 billig zu verm. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11, Part. 28770

Helenenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör an fl. Fam. zu vermieten. 284

Hellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 223

Hellmundstraße 57, 2 Zimmer u. Küche auf 1. April bill. z. vm. 347

Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Hermannstraße 15, 2 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April z. vm. 366

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Hermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 19117

Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzfall auf gleich zu vermieten. 21718

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 28499

Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. **J. Meier**, Taunusstr. 18. 251

Karlstraße 38, Mittelb., schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 24887

Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23780

Karlstraße 44 Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kochstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später. Näh. Köderstraße 29, Etagen. 413

Kochstraße 31 Mansardw., 2 Zimmer, Küche, auf 1. April z. vm. 419

Mauergasse 8, Hinterhaus, 1 Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 248

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 22800

Migelsberg 26, Stb. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar oder gleich zu vermieten. 28706

Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche zc. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Le. zu verm. Näh. auf dem Bureau. 18920

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer mit Verhältnisse, zu vermieten. 211

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 382

Moritzstraße 39 eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 248

Moritzstraße 60 2 Zimmer, Küche und Keller, Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 246

Moritzstraße 64, im Hinterhaus, 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zubehör und eine helle Werkstatt mit Glashalle per 1. April zu vermieten. 531

Nerostr. 13, Hths., 2 Z., St. u. B., 1. 2 Mann. auf 1. April. Näh. 1 St. 237

Nerostraße 35/37 eine Frontispizwohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Kraft**, 1 St. 454

Nerostraße 36, Hinterhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 425

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mani. auf 1. April zu vermieten. 384

Oranienstraße 6, Vorderhaus, sind zum 1. April 1 Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 190

Oranienstraße 40, Hths., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 388

Oranienstraße 52 schöne Parierre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 21

Philippstraße 2 schöne Frontispizw., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20106

Platterstraße 40 u. 42 fl. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21800

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubehör, sowie ein Laden sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 21

Reinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 461

Rheinstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu vm. Näh. Part. 22106

Rheinstraße 87 Frontispizw., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 638

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterhaus zu vermieten. 19882

Richtstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen u. auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, 2 Treppen. Zwischen 11-3 Uhr. 122

Richtstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vm. Näh. daselbst oder Baumannstraße 27, Part. 330

Richterberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu vm. Näh. das. 19721

Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20288

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 248

Röderstraße 15, 2. St., zwei Zimmer, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Part. 248

Römerberg 10 ist eine Wohnung, 1 St. hoch, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 457

Römerberg 17 eine schöne Parierre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. Januar zu vermieten. 28119

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17807

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. 19768

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 819

Saalgasse 32, Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22888

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 286

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzfall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 212

Schäferstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 22888

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 28119

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. **Adolf Maurer**. 18919

Schwalbacherstraße 38 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 248

Schulgasse 2 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, 1 St. (mit oder ohne Mansarde), auf 1. April zu vermieten. 548

Schwalbacherstraße 45 ist eine feinst. Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenso 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 334

Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 10

Schwalbacherstraße 67 eine Mansardwohnung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche zu verm. 581

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche im 1. St., auf 1. April zu vermieten. 10

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterhaus), sofort zu vermieten. 10

Sedanplatz, Hths., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstatt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güntler**, das. 22911

Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Steingasse 14 2 Z. u. Küche m. Glasabfchl., Kell., zu vm. N. Wdh. 188

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 10

Steingasse 29, Hinterh., Dachwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 24461

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 14, Hths., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 24565

Stiftstraße 22, im neuen Hths., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264

Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walramstraße 2, Vorderhaus und Hinterhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 424

Walramstraße 3 sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine jede v. zwei Zimmern, 1 Küche, Keller, Waschküche und Trockenständer. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Part. 127

Walramstraße 12 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. 1 St. r. 51

Walramstraße 18, Wdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

Weiße Webergasse 7, an der Wärendstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370

Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460

Wellrichstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Abchluss) auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 1. 393

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300

Wellrichstraße 26, 1. Stock, 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute a. 1. April zu vm. 172

Wellrichstraße 30 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 523

Westendstraße 6 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Januar 1. Z. an ruhige Leute zu verm. 20871

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche vom 1. April an zu vermieten. 205

Näh. Schachtstraße 9c, im Speereiladen. 478

Adlerstraße 43 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten. 22721

Adlerstraße 49 sind 2 H. Wohn., 3. Küche, a. gl. o. 1. Dez. 24020

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 24878

Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24878

Bleichstraße 6 Mansardwohnung, Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu verm. Näh. Hellmundstraße 18 bei **Meinecke**. 183

Castellstraße 7 ein Zimmer nebst großer Küche a. 1. April z. vm. 352

Castellstraße 10, Stb., 1 Zimmer und Küche (monatlich 12 M.) zu vermieten. 473

Emserstraße 19 ein bis zwei Zimmer, Küche, Keller (Frontspitze) an ruh. kinderlose Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Parterie. 534

Frankenstraße 20 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 595

Hellmundstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416

Hermannstraße 19 ein Zimmer, Küche u. Mansarde auf April zu vm. 209

Hermannstraße 28 ein gr. ich. Parterrezimmer nebst Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. links. 18094

Hochstraße 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. vm. 18094

Kirchgasse 37, Wdh., kleine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später. 470

Sahnstraße 3, Mansardwohnung, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769

Neckergasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Part. 24500

Dransenstraße 3 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286

Niehlstraße 9, Neubau, Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 329

Römerberg 6 ist eine Mansardwohnung v. 1 Zimmer, Kammer und Küche auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 59

K. Dietrich.

Schiersteinerstraße 9 ein gr. Dachzimmer mit Keller zu verm. 24483

Schulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378

Schulberg 19 ist 1 Zimmer u. Küche a. 1. April z. vm. Näh. P. 333

Schwalbacherstraße 41, Stb., 1 Z., 2 Mans. u. Küche zu vm. 24930

Spiegelgasse 8 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22933

Walramstraße 9 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche a. 1. April zu vermieten. 496

Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Marstraße 1, Hinterhaus, eine H. Wohnung zu vermieten. 24882

Niederstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20885

Niederstraße 50 ist im 1. Stock eine Wohnung zu verm. Näh. Part. 365

Niederstraße 58 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 365

Vertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. 542

Näh. Vertramstraße 13, Part. 21535

Dohheimerstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671

Dohheimerstraße 27 freundl. Mansarde = Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771

Feldstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich und 1. April, sowie eine mit Stallung, Remise und Heuboden zu vermieten. 432

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Frankenstraße 14 Dachlogis zum 1. April zu vermieten. 143

Frankenstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Frankenstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004

Helenenstraße 11, Hinterh., ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 409

Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20920

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 23887

Zahnstraße 3 eine Mansardwohnung, eine geräumige Küche und Keller, an ruhige Leute gleich zu vermieten. 441

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Karlstraße 27 Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Preis 900 M. 24781

Näh. Parterie. 22669

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 439

Karlstraße 32 H. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 16907

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardwohnung zu verm. 320

Langgasse 48 kleines Logis zu vermieten. **M. Hassler.** 320

Lehrstraße 1 eine schöne Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146

Lehrstraße 11, 2 St. h., eine kleine Wohnung für eine Dame zum 1. April. Preis 250 Mark. 413

Neckergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine große und eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 29

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 35, 2. Etage. 22672

53. Nerothal 53

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277

Nicolasstraße 5 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 24428

Philippbergstraße 5 Frontspitzwohnung zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 122

Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82

Röderstraße 25, Wdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375

Römerberg 30 eine schöne Wohnung mit Keller und Holzstall, Hinterh. 2 St., auf 1. Februar oder später preiswürdig an ordentliche Leute zu vermieten. 336

Roonstraße 6 Wohnung mit Stallung, Futterraum und Antziferkub zu vermieten. 24838

Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229

Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245

Schachtstraße 19 ist eine Frontspitzwohnung nebst 1 Zimmer u. Küche (Parterie) zu vermieten. 405

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364

Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 436

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123

Schwalbacherstraße 23 ist die Parterremwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. links bei **M. Faust**. 262

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 12, ist die ummöblirte Part.-Wohnung und 2. St. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 524

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünftl. Leute zu vm. 24681
 Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Taunusstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Buzgeschäft betrieben wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant. 22098

Taunusstraße 53 eine neu hergerichtete Dachwohnung zu verm. 24669

Walramstraße 4 kleine Dachwohnung zu vermieten. 482

Walramstraße 15 der erste Stock, ganz oder getheilt, bis 1. April zu vermieten. 385

Walramstraße 31 fl. Wohnung (160 Mk.) zu vermieten. 24673

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

Webergasse 3, Seitenb. r., ist der 1. Stock, ganz oder getheilt, zu vermieten, der Lage halber zu geschäftlichen Zwecken besonders geeignet. Näh. bei D. Stein daselbst. 493

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 230

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387

Wellerstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergegeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487

Wellerstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285

Wellerstraße 39 Manfardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444

Wellerstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst und Sedanstraße 5, 2 rechts. 33

Wörthstraße 1 Dachwohnung (170 Mk.) auf gl. Knorr. 509

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987

Karl Schweissguth, Feldstraße 15.

Eine kleine Vel-Etage,

besonders geeignet für Büreaus und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124

Für Fuhrleute.

Eine Wohnung, Stallung, Futterraum auf April zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. Emserstraße 36 bei Klarmann, Wwe. 105

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Bau-Büreau Adolphsallee 59. 21283

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 23893

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Vel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

45. Taunusstraße 45 schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit und ohne Pension. 24078

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf so gleich zu vermieten. 17336

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194

Schön möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 55-75 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

In meiner Villa im Neroththal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, auch Küche, 25 bis 60 Mk. zu vermieten.

Adelheidstraße 26 ein Zimmer mit oder ohne Bett sof. zu verm. 24673

Adelheidstraße 65 ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 23732

Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf 1. Januar oder später zu vermieten. 2466

Cafestrasse 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 23671

Dohmeierstraße 18, Part. I., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch Familienanschluss. 860

Geisbergstraße 20, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24716

Yelenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1858

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 2368

Nicolastraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 270

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 2400

Taunusstraße 24, Sth. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Dameninnen u. billig zu vermieten. 9

Walramstraße 10, 2 l., möbl. 3. zu verm. 47

Al. Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 2370

Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2369

Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 2310

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Lahnstr. 1a. 2369

Zu vermieten per sof. 1 luftiges schön möbl. Zimmer Dranienstraße 8, 2. Etage links. 2364

Dohmeierstraße 25, Frontispiz, möbliertes Zimmer zu verm. 600

Rheinstraße 73 sind 2 gut möblierte Frontispizzimmer an einzelnen Herrn oder eine Dame zu verm. Näh. Parterre.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Sth. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 610

Cafestrasse 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 80

Jahnstraße 8, 2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 2070

Langgasse 18, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 2120

Louisenstraße 41, Hinterh. Part., ein großes Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 2070

Rheinstraße 43, Sth. r., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 2170

Sedanstraße 4 ein großes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 600

Taunusstraße 8, Seitenbau, 2 leere Zimmer mit Absluß auf 1. April zu vermieten. 185

Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 1673

Webergasse 6, Ecke Al. Burgstraße, sind im

2. Stock 2 bis 3 unmöblierte Zimmer, bisher von Herrn Dr. Lahnstein bewohnt, per 1. April anderweitig zu vermieten. W. Thomas. 375

Webergasse 6, Ecke Al. Burgstraße, sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer zu vermieten. W. Thomas. 375

Wellerstraße 15 eins. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 2341

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 8. Januar 1894.

Adler.	Einhorn.	Hotel Happel.	Rhein-Hotel.	Taunus-Hotel.
Junkersdorf, Kfm. Cöln	Heck, Kfm. Berlin	Bergner, m. Fr. Hannover	Graf Stenbach. London	v. Warnstadt. Schleswig
Hertel, Fabrikbes. Hanau	Bachholz, m. Fr. Coblenz	Sanator. Lindenhof.	Neill, Stud. London	Steiner. Wien
Röpels, m. Fr. Danzig	Deubel, Kfm. Elberfeld	Weichehaase. Zabrze	Neill, Stud. London	Bingel. Braunkopf
Altmann, Kfm. Breslau	Tacks, Kfm. Bocholtz			Roth. Schlesien
Kraft, Kfm. Elberfeld	Fritz, Kfm. Leipzig	Nassauer Hof.	Elíasberg, m. Fr. Riga	Waldbaum, Dr. München
Nielsensberg. Frankfurt	Schmitz, Kfm. Schwalbach	Andersson Philippsruhe	Dotzauer, Fr. Hirschhorn	Herrmann. Gundersheim
Schwarzer Beck.		Nonnenhof.	Schwedersky, Kfm. Memel	Stadt Wiesbaden.
z. Lövenskiöld. Norwegen	Behlen, Kfm. Mainz	Hirsch, Kfm. Stuttgart	Worgitzky. Berlin	Lettmann. Schwalbach
Central-Hotel.		Deinert, Kfm. Strassburg		In Privathäusern:
v. Merling, Lieut. Hannover	Zum Erbprinzen.	Zellhöfer, Kfm. Nürnberg		Bodenstedtstrasse 4.
Voelker, Kfm. Wetzlar	Seifert, Kfm. Zellax	Keilig. Köslin	Langen, Apoth. Greiz	Kohnstamm. Amsterdam
Foelsing. Lahnstein	Schmidt, Kfm. Frankfurt	Rath, Fabrikbes. Crefeld	Duoke, Inspector. Mainz	Stokvis, Dr. Amsterdam
Cölnischer Hof.	Hehs. Idstein	Löwenstein, Kfm. Bielefeld	Lamprecht, Kfm. Mannheim	Hotel Pension Quisisana.
Ehrenberg. Frankfurt	Grüner Wald.		Fock, Kfm. Magdeburg	Adams, m. Fam. Coblenz
Maire, Gutshes. Cöln	Kaufmann, Kfm. Cöln	Pariser Hof.	Völker, Kfm. Speyer	Mayer. Antwerpen
Dietenmühle.	Muth, m. Fr. Essen	Zur guten Quelle.	Becker, Lehrer. Diez	Wilhelmstrasse 88.
Zieger, Major Metz.	Schubert. Waldenburg	Ries, Techn. Lothringen	Görz. Bautechn. Limburg	v. Drygalski, m. Fam. Berlin

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Verpachtungen

Eine gut gehende Wirtschaft, Mitte der Stadt, ist per 1. April anderweit zu verpachten. Näheres unter **C. M. 1** postlagernd.
Eine Wiese, ca. 1 1/2 Morgen, auf zwei Seiten eingezäunt, an der Walmühlstraße, gegenüber des Lindenbols, sich sehr zu einem Garten eignend, ist zu verpachten. Adelsheidstraße 42, Part. **Heinr. Cron.** 74

Miethgesuche

Gesucht eine Wohnung von einer ruhigen Familie zum 1. April, 5-6 Zimmer und Zubehör, mit Bade-Cabinet, Balkon und Gartenbenutzung, im Preise von 1200 Mk. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

Part., 1. oder 2. Etage 6-7 Zimmer. Preis ca. Mk. 1600. Det. Offerten nur mit Preis unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April

Wohnung von 5 Zimmern, Parterre oder Bel-Etage, und Gartenbenutzung, am liebsten im Nerothal. Preis bis 1400 Mark. Offerten mit Preisangabe unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Von einer ruhigen Familie (2 Personen) wird eine hübsche Wohnung v. 3-4 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verl. Ein hübsches Zimmer mit Küche und Keller wird von zwei jungen ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Gesf. Offert. an **W. Hiller**, Delaspresstraße 1.

Per 1. Febr. besseres Logis, event. mit Pension, von jung. Kaufm. gesucht. Gesf. Offerten mit Preisangabe sub **C. D. 20** postlagernd Mainz.

Auf sofort oder zum 15. ein möbliertes Zimmer an einzelnen Herrn, in der 1. Etage, Vorderhaus. Näh. Saalgasse 10.

Laden gesucht.

In nur allerbesten Geschäftslage Wiesbadens wird für ein neu zu errichtendes Geschäft ein hübscher Laden mit schönen Schaufenstern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. 1525** bef. die Expedition der „Westfäl. Zeitung“ in Bielefeld i. W.

In guter Lage Wiesbadens wird ein geräumiger Laden mit großen Schaufenstern per April oder Juli d. J. zu mieten gesucht. Gesf. Offerten erbeten unter **H. C. 52** an den Tagbl.-Verlag. 659

Fremden-Pension

Billige Pension! Villa Idsteinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Schönes Logis von 12-16 Zimmern, in dem seit 7 Jahren sehr rentable Fremdenpension betrieben wird, ist mit oder ohne billigt berechnete Möbel zu vermieten Marktplas 12.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Gangbar. Specereigeschäft auf 1. April zu vermieten. Offerten unter **N. C. 57** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Labeneinrichtung, zu vermieten. 596

Säffnergasse 17, Neubau, ist zum 1. April 1894 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten, sowie im Hinterhause 2 Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, per 1. April zu vermieten. 646

Webergasse 50 Laden mit Labenzimmer und j. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Ladenlokal.

Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 684

Nicolassstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, 3 verm. Näh. das. 664

Mauergasse 8 eine Werkstätte, geeignet für Schreiner oder Tapezierer, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 694

Werkstätte für Tapezierer mit Part.-Wohnung, 12 Zimmer u. Zubehör, billigt. Jahnstraße 6.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Oranienstraße 15, neben der Adelsheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kirchgasse 2 (Ecke der Louisenstraße) ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 6 sehr geräumigen Zimmern nebst Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Gutladen und Moritzstraße 15 bei **Rath.** 568

Webergasse 6, Ecke Al. Burgstraße, Christmann'scher Neubau, ist die elegante Etage, 2 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern m. Badeeinrichtung, groß. Küche, Speisekammer, 2 Mädchenzimmern, 2 Mans., 2 Kellern, per 1. April c. zu vermieten. 651

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Beschäftig. v. 4-6 Uhr. 649

Wilhelmsplatz 7 u. 8.

in der Nähe des Theaters, Kurhauses und der Bahnhöfe, ist je eine sehr schöne elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad, mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmsplatz 7, 2, und Langgasse 9, 2 r. 678

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. St., Salon und 4 schöne Zimmer, mit großem Balkon und reichlichem Zubehör, event. mit Frontspizwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, pro April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 710

Adolphsallee 49 schöne Parterre-Wohn., 5 gr. Zim., Bad, Speisek., Balkon, Bleichplatz u. Zub., z. verm. Näh. nebenan. 682

Dokheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 639

Dokheimerstraße 30 a sind 2 Wohnungen von 5, eine von 4 Zimmern mit großem Balkon und eine von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. 1. St. r. bei Herrn Rück. 602

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569

Goethestraße 30 (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Serrngartenstraße 9 ist im Vorderhaus die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. beim Eigentn. 675

Sahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontspizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manjardenwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Morisstraße 7 bei A. Homberger. 712

Karlstraße 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Zahnstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dokheimerstr. 11, Part. 633

Schlichterstraße 19 (Südseite), erstes Haus von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Morisstraße 15 bei Rath. 562

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 625

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Wilh. Werner. 608

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontspiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 622

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

In **Villa Sanitas, Nerothal 51**, ist die 1. und 2. St., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Manjarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder 1. April preiswürdig zu vermieten. 686

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontspizzimmer, 1 Maus., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 587

Morisstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Wuppbergstraße 41 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller u. sonst. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 594

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre rechts, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Einzugstermin täglich von 12 Uhr ab. 660

Schwalbacherstraße 39, Mitteld. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. ver 1. April zu vermieten. 610

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten.

Weilstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden.

Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. J. Jordan, Michaelsberg 7.

Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., von 550 bis 700 in guter Lage, nahe der Rheinstraße, zu verm. N. i. Tagbl.-Verl.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 10, Vorderh., schöne Frontspiz Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April 1894 billig zu vermieten. Näh. Hinterh. Part.

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5.

Adelheidstrasse 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr.

Albrechtstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 Z. (Wäscherei) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts.

Adolphstraße 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind 2 schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche und Keller, preisw. zu verm. Näh. daselbst oder Adolphsallee 51, Part.

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manjarden und Zubehör auf den 1. April zu vermieten.

Bierstädter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4.

Bleichstraße 4 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St.

Bleichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Blücherstraße 7, Neubau, Vorderh. 2 St., zwei Wohnungen à 3 Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekammer, Closet im Abfluss, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. f. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 610

Blücherstraße 10, Mittelbau Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part.

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part.

Blücherstraße 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstock, je 1 große Kam. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St.

Dokheimerstraße 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Vorderh. Part.

Ellenbogengasse 7 Haupt benutzte Wohnung, 3 Zimmer, Küche und **Büreau**, auf 1. April zu vermieten. Näh. No. 3, Laden.

Emserstraße 4 b 3 Z. und Küche mit Abfluss (Frontspiz) an der N. a. 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachm. v. 2-4 Uhr.

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten.

Goldgasse 4 ist im 2. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 2 Zimmer, Küche, Zubehör, beide an Glasabschluss, für 1. April oder früher zu vermieten. Bei Wohnungen wurden seither zusammen für ein Damen-Confectgeschäft benutzt.

Germannstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, Closet im Abfluss, auf 1. April zu verm. 610

Zahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Hinterh. auf 1. April zu vermieten.

Zoffenstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 M. Günstigste freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Neroth. 1. St.

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten.

Zahnstraße 3, Hinterh., Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör, ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dokheimerstraße 11, Part.

Zehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part.

Zonisenstraße 14, Seitenb. Part., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Comptoir der Weinhandlung.

Mannergasse 11, 2 St. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Morisstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten.

Morisstraße 66, 5. 1. hübsche Wohnung, 3 Z. Küche und Zubehör zu vermieten.

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 610

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part.

Platterstraße 12 ist eine freundliche Manjardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten.

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 3 Balkons, 10 bis 12 Zimmer und Zubehör, auch getheilt, per 1. April d. J. zu vermieten. 607

Adlerstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Schwalbacherstraße 39, Vorderhaus 3. St., eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 609

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 599

Sedanstraße 5, Stb. Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, für Wäscherei geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. 713

Sedanstraße 6 sind im neu gebauten Hinterhaus 2 Logis, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 667

Steingasse 31, Vorderh. 1. St., 3 Zimmer mit Zubehör, 2 Zimmer, 2 St., mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 577

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Zannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Wellrichstraße 27 Frontispiz, drei Zimmer und Küche, 1 St. zwei schöne Zimmer. 681

Grenzdliche Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, in ruhiger Lage auf 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, Part., vis-à-vis der Wellstraße. 693

Drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 5. **Jakob Becker.** 654

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 47 ist die Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche etc., auf 1. April 1894 an ganz ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Heilich Part. 684

Adlerstraße 5 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu verm. 687

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, eine Wohnung, 2 Zimmer und Keller, zu vermieten. 698

Adlerstraße 9 eine Wohn., 2 Z. u. Küche, zu verm. Näh. 1. St. 567

Adlerstraße 45 zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 588

Adlerstraße 47 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 558

Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Adlerstraße 48, Dachl., 2 Zim. und Küche auf 1. April zu verm. 621

Adolphstraße 5, Vorderh., Dachstock-Wohn., 2 Zim. u. Küche, Seitenb. Part., 2 gr. Zim. u. Küche preisw. zu verm. N. daf. Part. od. Adolfsallee 51, P. 661

Bleichstraße 2, im Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wbhs. Part. 578

Bleichstraße 4, Hinterh. 1. St., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 581

Näh. Heilich.

Bleichstraße 33 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf April zu vermieten. 650

Blücherstraße 8 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. h. r. 597

Große Burgstraße 12 febl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Gesellstraße 2, Part., 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 606

Gesellstraße 8 sind 2 kleine Zimmer mit Keller zu vermieten. 629

Dogheimerstraße 17, Stb., Wohnung, 2-3 Zimmer, zu verm. 618

Glückengasse 10 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarth. 579

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Mansarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 603

Feldstraße 25 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags.

Geisbergstraße 11, Mittelb., sind 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 692

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Langgasse 6 hübsche Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. B. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

Neubau, ist eine schöne Wohnung im 2. St. von 2 großen Zimmern u. Küche mit Glasabschl. u. Keller auf 1. April zu vermieten. 561

Reichstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561

Mauergasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644

Meßgergasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

Nicholsberg 6 kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 689

Neerstraße 30 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör 1. April zu verm. 676

Platterstraße 9 Dachstock, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 668

Platterstraße 24 eine Wohnung im Vorderh., 2 Zimmer u. Küche, eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer und Küche. 568

Platterstraße 44 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Römerberg 36 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (im Hinterhaus), auf 1. April zu vermieten. 706

Schachtstraße 3 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Wb. 1. St. **Heinrich Birk.** 682

Schwalbacherstraße 27 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 690

Schwalbacherstraße 39, Vorderh. Part., 2 Zimmer, Küche etc. per 1. April zu vermieten. 611

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 M. zu vermieten. 566

Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 668

Sedanstraße 11 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, im Vorderhaus belegen, auf 1. April zu vermieten. 573

Sedanstraße 12, Hinterh., zwei Zimmer und Küche, geeignet für kleine Wäscherei, mit separatem Trockenschrank. Näh. Vorderh. Part. 595

Steingasse 2a Wohnung im 2. St., 2 Zim., Küche u. Zubeh., zu verm. 704

Steingasse 3 zwei Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Stb. 1. 704

Steingasse 31, Stb. P., 2 Z., K., Clo. i. Abchl., auf 1. April z. verm. 2 Zimmer, Küche, Abchl. allein, auch Werkst., Manf. auf gl. od. April zu vermieten. 583

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Z. u. Küche (1 St. h.) zu verm. 686

Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669

Webergasse 50 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 701

Wellrichstraße 6, Hinterh. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 593

Wellrichstraße 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Mitbenutzung der Wöschküche auf 1. April zu vermieten. 623

Wellrichstraße 37, 1. 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 700

Wörthstraße 19 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 584

Freie Wohnung. Adolphstraße 5 (Brdh. Dachst.), erhält ruh. Familie, 2 gr. Zim., Küche, Keller, gegen Verricht. v. Haus- u. Gartenarbeit. Nur zuverlässige Pers. erh. d. Vorzug. Näh. Adolfsallee 51, Part. 665

Wohnungen von 1 Zimmer.

Blücherstraße 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 626

Sermannstraße 19 ein Zimmer, Küche und Mans. auf April z. verm. 598

Sermannstraße 9, Part., 3. und Küche zu verm. 598

Girischgraben 10 H. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614

Zahnstraße 3 Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 692

Schierkeimerstraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685

Sedanstraße 5, Dachwohnung, großes Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 714

Steingasse 2a eine Part.-Wohn., Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 674

Wellrichstraße 23 eine Mansard-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 670

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683

Dogheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. hoch. 640

Friedrichstraße 37 kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 690

Gustav-Adolfstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624

Gellmündstraße 41 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 678

Platterstraße 10 ist eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 698

Steingasse 15 zwei kleine Wohnungen per 1. April zu verm. 694

Wellrichstraße 5, Stb., H. Frontispiz-Wohnung per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 592

Wörthstraße 6 eine Mansard-Wohnung nur an eine oder zwei ruhige Pers. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, Frontisp. 600

Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553

Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 23. 703

Logis, Stallung, Futterraum und Keller auf 1. April zu vermieten bei **Wilhelm Gerhardt**, Walluferweg.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24888

Adelheidstr. 40, P., m. 3. m. Kaffee 4.50 M. v. B. a. 1. Jan. 24910

Adelheidstraße 45, Bel-Et., seine gr. bill. Südzimmer, Bad. 23620

Albrechtstraße 23, Part., eleg. Wohn. u. Schlafzimmer mit oder ohne Clavierbenutzung preiswürdig zu vermieten.

Albrechtstraße 37 ist ein möbl. Zimmer m. vollst. Pension zu verm. 24551

Bärenstraße 1, 1 St., ein möbl. Zimmer zu 12 M. zu verm. 24551

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 2, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483
 Bleichstraße 3, 1, ein gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 64
 Bleichstraße 11, 1 l. schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Bleichstraße 19, 1. St., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21524
 Bleichstraße 19 schönes großes Parterre-Zimmer (möbl.) gleich zu verm.

Dambachthal 6 b, 2. St., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr Nachmittags. 311

Dohheimerstraße 10, 2 St., h. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension vorth. an j. Kaufmann oder höher. Beamten zu vermieten. 24633
 Dohheimerstraße 18, Mth. 2. St., gr. g. möbl. Z. preisw. zu verm. 107
 Dohheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 23894
 Dohheimerstraße 30 a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschafil. Haus), sof. preiswert zu vermieten. 5
 Ellenbogengasse 10, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 23
 Emserstr. 19, Villa Friese, 1-3 g. möbl. Zim. (Süden) mit Pension oder kl. Küche billig zu verm., desgl. einz. möbl. Zimmer 18-30 Mt., m. Pens. 50-80 Mt. monatlich. 23995
 Frankenstraße 2, 2. St., gut möbl. Zimmer (sew. C.) per sof. b. zu v. 24736
 Frankenstraße 20 möbliertes Zimmer (1 St. hoch) zu verm. 24736
 Friedrichstraße 3, Stb. 2. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu v. sind 2-4 schön möbl. Zimmer zu vermieten, auch getheilt.
Geisbergstraße 26
 Goldgasse 10 möbl. Zimmer zu verm. N. i. Laden b. Friediger. 223
 Gustav-Adolfstraße 3 sch. möbl. Zimmer anständig. Dame z. vermieten.
 Heleneustraße 1 großes möbl. Zimm. z. v. Näh. 1 St. l. 19
 Heleneustraße 6, Stb. 2. St. l., möbl. Zimmer zu verm. 95
 Heleneustraße 19, 1, zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 106
 Hellmündstraße 47, 2. St., 2 g. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. z. v. 3
 Hermannstraße 12, 1 St., möbl. Z. v. 8 Mt., m. Pens. v. 40 Mt. an.
 Hermannstraße 18, 1 St., möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige junge Leute zu vermieten. 24232
 Kaiser-Friedrich-Platz 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu v. 23640
 Kapellenstraße 7, Stb., ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 599
 Karlstraße 32, 2, ein frbl. gut möbl. Zim. auf 15. Januar zu verm. 81
 Kirchgasse 9, Stb. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 156
 Kirchgasse 32, 3 Tr., schön möbl. Z. bill. a. e. Herrn zu verm. 24629
 Lehrstraße 2, 8 r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 23896
 Lehrstraße 16, Bel-Cl., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23896
Louisenstraße 3
 Louisenstr. 5, Stb. 2 r., W.-u. Schlafz., sch. möbl. b. z. v. 22821
 Louisenstraße 18, 2. Et. d. Bahnhofstraße, schön möbl. Zimmer mit guter bürgerl. Pension für eine od. zwei Personen billig zu vermieten.
 Louisenstraße 43, 2 St. l., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon in guter Lage. 227
 Louisenstraße 43, 3. Etage l., Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon, jetzige Offizierswohnung, auf 1. oder 15. Februar zu vermieten. 580
 Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24924
 Moritzstraße 12, 2 St. h., möbliertes Zimmer. 21000
 Moritzstraße 12, Mth. 1 St. hoch rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 102
 Moritzstraße 20, 1 St. l., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 23309
 Moritzstraße 44, Stb. 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 24027

Nicolasstraße 21, Bel-Etage,

sind möblierte Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, mit oder ohne Pension sofort zu beziehen. Bäder im Hause.

Rheinstraße 20, Bel-Cl., 2 schön möblierte Zimmer 263

Rheinstraße 31, Stb. links, 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 643

Rheinstraße 46 möblierte Zimmer zu vermieten. 643

Rheinstraße 63, Südseite, möblierte Zimmer mit Balkon billig zu verm. 590

Römerberg 14 schön möbl. Zim. zum 15. Jan. zu verm. Zu erst. Part. 590

Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590

Saalgasse 1, Corsett-Geschäft, möbliertes Zimmer an eine 20940

Saalgasse 10, 2 St., frbl. möbl. Zimmer. 80

Schulberg 11, 1 r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 80

Schulberg 21 1 St., Möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 372

Schützenhofstraße 2, 3. St., Gde der Langg., gemüthl. wohnl. Zimmer p. Monat 15 Mt. 179

Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alte Seite), 2 möbl. Z. z. verm. 23582

Schwalbacherstraße 34, 1 l., zwei sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 23582

Schwalbacherstr. 51 (Laden) möbl. Z. mit 2 Betten mit o. ohne Kost. 175

Steingasse 12 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 175

Tannusstr. 36, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne 23193

Tannusstraße 43 gut möbl. Zimmer, 18 Mt. monatlich, auch mit Pension zu vermieten. 23193

Webergasse 3, 2, möbliertes Zimmer mit oder ohne 23193

Webergasse 36, 1, ein od. zwei möbl. Zimmer bei alleinst. Dame. 23193

Weißstraße 13 Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 20663

Weißstraße 20, 1. Et. ein möbl. Zimmer zu verm. 20663

Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21138
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 23000
 Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres 21440
 Albrechtstraße 9, 1. St. 21440

Zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel preisw. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 310

Fein möbl. Salon, großes Schlafzimmer an ältere Dame bei ruh. 23886

Familie. Näh. Rheinstraße 97, Part. 23886

Ein fein möbl. Zim., Kochpart., zu verm. Adelhaidstr. 44. 22138

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 22707

3 möbl. Bel-Cl.-Zim., g. L., 20 Mt., m. Pens. 80 Mt. N. Tagbl. Verl. 84

Schön möbliertes Zimmer in feiner Lage billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 599

Sirichgraben 5, Frontisp., einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 611

Karlstraße 5 ist eine frbl. möbl. Manf. zu verm. Näh. 1 St. r. 611

Mauergasse 19 bei C. Walter möbl. Manf. zu vermieten. 645

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 112

Walramstraße 22 freundlich möbl. heizbare Manf. zu verm. 536

Weißstraße 13 Manf. mit Bett zu vermieten.

Wörthstraße 6 eine tapezierte Manf. möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. in der Frontisp. Rheinstraße 82. 601

Emserstraße 25 gute Schlafstelle zu vermieten.

Karlstraße 23, Dachst., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 389

Schwalbacherstraße 51 (Laden) erh. reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 389

Al. Schwalbacherstraße 9, 2. St., erhält reinlicher Arbeiter Logis. 389

Al. Schwalbacherstraße 11, 2 St. rechts, erh. reinl. Arbeiter Logis. 389

Wellrißstraße 7, u. Logis. 24222

Wellrißstraße 16, 2, erhalten j. Leute sofort Logis. 282

Wellrißstraße 46, 5. 1 St. l., erhält anst. Arbeiter billige Schlafstelle. 554

Ein reinliches Mädchen erhält Schlafstelle Heleneustraße 25, auch woth dafelbst Näharbeit angenommen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 57 zwei schöne Parterrezimmer zu vermieten. 120

Albrechtstraße 37, Bdh. 1 St., e. gr. l. Z. auf gl. zu verm. Näh. 5. 677

Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Manf. im Vorderhaus der 1. April zu vermieten. 677

Germannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer mit sep. Eingang zu v. 677

Jahnstraße 44, Stb., ein leeres Zimmer sofort zu vermieten. 677

Nachmittags 2-6 Uhr.

Niezergergasse 18 sind zwei bis drei Zimmer zu vermieten. 2510

Schulberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 23886

Wellrißstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 389

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 389

Leeres Zimmer zu vermieten Sirichgraben 10. 22161

Ein schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 45, Papierladen. 22161

Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 566

Adelhaidstr. 40 geräum. Manf. z. Möbeleinst., 5 Mt. m. Näh. P. 23027

Adelsstraße 47 ist eine neu hergerichtete heizb. Manf. zu verm. 24270

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute einzeln zu vermieten. 18799

Bleichstraße 25 ist eine heizbare Manf. an eine einzelne Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 21561

Bleichstraße 21 eine Manf. zu vermieten. Näh. 1. St. 21561

Al. Dohheimerstraße 6 ist eine Dachstube zum 1. Febr. zu verm. 244

Goldgasse 8 eine Manf. zu vermieten. Schlosser Weyer. 21561

Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Manf. zu verm. 141

Germannstraße 26 eine leere Manf. zu vermieten. 22261

Karlstraße 4 eine sehr schöne heizbare Manf. zu vermieten. 438

Karlstraße 32 Manf. auf gleich zu vermieten. 438

Kirchgasse 20 zwei geräumige Mansarden per sofort zu vermieten. 574

Näh. dafelbst Vorderhaus 1. St.

Louisenstraße 14

drei geräumige helle Mansarden (Frontispiz-Zimmer) sofort billig zu vermieten. Näheres dafelbst im Comptoir der Weinhandlung. 24048

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 19000

Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 24907

Philippstraße 2, 1, gr. heizb. Manf. an alleinst. Pers. zu v. 18617

Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Manf. an br. e. Pers. zu v. 18617

Rheinstraße 53 eine Manf. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 19222

Schützenhofstraße 3, 1 St., eine große helle Manf. an eine einz. Person zu vermieten. 24748

Schwalbacherstraße 47, P., Manf. an eine anst. Pers. z. v. 18707

Walramstraße 21 schöne heizb. Manf. zu vermieten. 22708

Weißstraße 14 ist ein leeres geräumiges Mansardenzimmer an eine Person zu vermieten. Näh. dafelbst 2. Etage. 22688

Wellrißstraße 22 eine Manf. an eine ruh. Person b. zu verm. 20890

Weßendstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20890

Mehrere Mansarden auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 24438

Zwei n. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmündstraße 34. 20438

Eine heizbare Manf. zu vermieten. Näh. Kellerstraße 5, Dachl. 20438

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Dohheimerstraße 51 Stallung für 3 Pferde, Kemise und Seuboden auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Wettlichstraße 19 Pferdehals, Kemise, Wohnung u. f. w. auf 1. April zu vermieten. Der Stall ist auch als Lagerraum verwendbar. 216
Albrechtstraße 39 ein Glasbierkeller gleich oder 1. April zu verm. 492
Näh. Bart.
Schulberg 11, 1 r. schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu verm. 377
Wettlichstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474
 für Haushaltungszwecke oder für Glasbier-
Ein Keller, handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter
 v. w. c. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Kundgebungen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Ladnerin gesucht. 24308
Conditorin Christ-Brenner.
 Für die Abtheilung Kurz- u. Modewaren suche ich für 1. oder 15. März c. eine **perfecte, durchaus selbstständige Verkäuferin.** Nur schriftliche Off. mit genauen Angaben über bisherige Thätigkeit erbeten. 108
W. Thomas.

Lehrmädchen für Buch sucht **Christ. Jstel, Webergasse 16.**
 Tüchtige selbstständige **Tailen-Arbeiterin** wird dauernd gesucht. Näh. Kirchstraße 2.
 Ein Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Faulbrunnstraße 1, 2 St. 25002

Mädchen, die schon in Buchdruckereien oder Buchbindereien gearbeitet haben, gesucht von **Rud. Bechtold & Comp.** 135

E. b. Mädchen l. b. Bügeln gr. erlernen. Näh. Kirchhofsg. 10, 3. St. 295
 Tüchtige **Waschfrau** oder Mädchen gesucht. Frankfurterstraße 7.
 Eine tüchtige **Waschfrau** wird sofort gesucht. Eiststraße 14.
 Helenenstraße 20 wird eine Frau zum **Wettragen** gesucht. 238
 Eine Frau zum **Wettragen** gesucht. Goldgasse 5.

Monatsfrau für 1 St. von 6 1/2—7 1/2 früh sofort gesucht. Naderstr. 29, 1. Monatsfrau oder Mädchen auf sof. gel. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 285
Monatsfrau oder **Mädchen** gesucht. Eiststraße 1, 1 Tr. r.

Gr. heizb. Manjard gegen Verrichtung von Monatsdienst bei kl. Haushalt zu verm. Philippstraße 2, 1. 24928
 Ein **braves Laufmädchen** auf sofort gesucht. Näh. Kl. Burgstraße 8, im Blumenladen. 268

Ein **braves ehrliches Laufmädchen** gesucht. Langgasse 24, Gutladen.
Kochmädchen gesucht. Naderstraße 37.
Kassistentin und **Wäscheputzmädchen** gesucht. Tannstraße 15. 25040

Eine **perfecte Herrschaftsköchin**, welche auch Hausarbeiten mit übernimmt und ein tüchtiges **Gausmädchen**, welches serviren und bügeln kann, zum 1. Februar gesucht. Nur Solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden. Hotel Adler, Zimmer 21.

Eine **fein bürgerliche Köchin** mit guten Zeugnissen wird für e. leichten Dienst gel. Kl. Burgstraße 9, 1. rechts.
Gesucht zwei veri. Herrschaftsköchinnen in vorzügl. Stellen (30—40 Mk.), sechs
Köchinnen (20—25 Mk.), auch solche zum
Alleindienen. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Gel. Köch., Haus- u. Alleinmädch., g. St. Bureau Varenstraße 1, 2.

Angestellte Kaffee-, Bier- und Restaurationsköchinnen, diverse
 Alleinmädchen, welche kochen können, eine **fein bürgerliche Köchin**, ein tücht. kräft. **Herrschaftshausmädch.**, ein **zuverl. Kindermädch.**, ein **bes. Mädchen**, w. **Wäscheputz.** u. **stopen** kann, kräft. **Küchenmädchen** gegen guten Lohn sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.
 Gesucht zum 11. Januar in Geschäftshaus ein **brav. gezeigtes Mädchen**, welches kochen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28

Ein **zuverlässiges Alleinmädchen** in kleinen Haushalt gesucht. Nicolaststraße 32, B. I. 159

Ein zuverlässiges Mädchen, das Küche und Hausarbeit versteht, sofort gesucht. Kapellenstraße 27. 156
 Ein Mädchen gesucht. Friedrichstraße 45, Wäckerladen. 214
 Ein **besseres Mädchen**, welches nähen kann, zu einem Kinde
 gesucht. Wilhelmstraße 42, Conditorin. 206

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird bei gutem Lohn verl. Moritzstraße 18, 2.

Gesucht eine Anzahl f. bürgerl. Köchinnen, mehrere **Zimmermädchen**, eine **Kinderfrau**, jüngere, ein **Alleinmädchen** zu einzelner Dame, eine **Gausbäuerin**, welche selbstständig ist, zwei **Hotelzimmermädchen**, eine **Kammerjungfer** und **Gausmädchen**. **Herrschaftsköchin**, eine **Kammerjungfer** und **Gausmädchen**. **Bureau Germania**, Gärtnergasse 5.

Ein **braves Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. 249
Chr. Reiper, Webergasse 34.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird neben Kindern und Kindermädchen zu einer Offiziersfamilie nach Mainz zu baldigem Eintritt gesucht. Reflectanten mögen sich melden. Bahnhofstraße 21, 3 Tr. 221

Ein **Mädchen** gesucht. Gr. Burgstraße 17, 3.
 Ein **besseres, durchaus zuverlässiges Kindermädchen** zu kleineren Kindern und ein **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. Dohheimerstraße 33, 1. 147

Ein **sauberes Dienstmädchen** gesucht. Naderstraße 2, Handschuhladen.
 Ein **anständiges Mädchen**, w. bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit übernimmt, wird ver. sofort gesucht. Karlstraße 22, 2.
 Ein **einfaches Mädchen** findet Stellung. Näh. Walfmühlstraße 14.
 Ein **fleißiges Mädchen** für alle Hausarbeiten gesucht. Elisabethenstraße 6, 1.

Ein **anständiges Mädchen** gesucht. Helenenstraße 4, 2 St.
Kräft. Mädchen, das bürgerlich kochen kann, zu einem größeren Kinde gesucht. Näh. A. Wolff, Kl. Burgstraße 10, im Laden.
 Br. **frisches und reines f. Mädchen** zum 15. Jan. gel. Varenstr. 2, 1 links.
 Ein **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Langgasse 31, 1.
 Braves **Mädchen** gesucht. Dohheimerstraße 17. 265

Gesucht
 ein **zuverlässiges erfahrenes, nicht zu junges Mädchen** mit guten Zeugnissen, das perfect Zimmer-Arbeit und zu serviren versteht, sowie der Dame als Stütze dienen kann, Wilhelmstraße 4. 261
 Junges **Mädchen** für kleinen Haushalt gesucht. Gustav-Adolfstr. 11, 2 Tr. 242
 Tücht. **Mädchen** gesucht für eine kl. Familie. Goethestraße 5, 2.

Ein **einfaches zuverlässiges Hausmädchen** in ein **Herrschaftshaus** auf 1. Februar gesucht. Näh. bei F. Hausmann, Gr. Burgstraße 3.

Ein **propres Mädchen**, welches fein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Humboldtstraße 6, Part., Vormittags.

Ein einfaches reinlich. Mädchen wird sofort gesucht. 276
 Conditorin Tannstraße 26.

Junges **Dienstmädchen** gesucht. Dohheimerstraße 17, 1. Tr. 1.
 Gesucht sofort ein **gezeigtes Kindermädchen**, sowie ein **Hausmädchen** nach auswärts, tüchtige **Alleinmädchen**, sowie ein **nettes Mädchen** für Küche u. Hausarbeit in ein feines **Herrschaftshaus**, Küchenmädchen.

Stern's Bureau, Langgasse 33.
 Ein **gezeigtes zuverlässiges Mädchen**, welches kochen kann, zum 20. Januar gesucht. Nerothal 59. Zu melden von 1 bis 3 Uhr.

Ein **perfectes mit guten Zeugnissen versehenes Zeitmädchen**, welches Herrenwäsche gut zu bügeln versteht, für einzelnen Herrn nach Holland gesucht. Näheres Grathstraße 9.

Ein **solides Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Marktstraße 20, 2.

Gesucht **Kindersfrau**, **Herrschaftsköchin**, **Zimmermädchen** und **Mädchen**, w. die Küche verstehen, d. Wwe. **Schug**, Webergasse 46, 5.
 Gesucht ein **Mädchen** zu einer Dame. Näh. Wäckerstraße 9, 2 St.

Ein **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Neubauerstraße 12, 1.
 Ein **braves tüchtiges Alleinmädchen** wird gesucht. Eimertstraße 4a, Part.

Ein **propres Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen bis 15. d. M. gel. Neubauerstraße 10, Part.

Küchenmädchen gesucht. Kapellenstraße 2.
Gesucht sofort tüchtige **Mädchen** für allein u. Küche gegen hohen Lohn. **Börner's Bureau**, Mühlgasse 7.

Ein **Mädchen** für Hausarbeit gesucht. Sedanstraße 2, Part. r.
Hotel Victoria gesucht.
 Ein in der Küche und jeder Arbeit **erfahrenes Mädchen** gesucht. **Scholz**, Bierstädterstraße 16.

Ein **zuverlässiges, an Kinderpflege gewöhntes Mädchen** wird zu einem neun Monate alten Kinde gesucht. Näh. zwischen 2—4 Uhr Nachmittags bei
 Rechtsanwalt v. Eck, Kapellenstraße 31.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen in einen kleinen Haushalt gesucht. Frankfurterstraße 3, 1. 270

Für den Haushalt einer Dame wird ein **sehr anständiges Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Dasselbe muß das Kochen und die Hausarbeit gründlich verstehen. Näh. Hotel Kaiserbad, Zimmer 15, von 3—5 Uhr.

Ein **zuverlässiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird auf gleich oder 15. Jan. gesucht. Augustastr. 1, Part.

Ein **tüchtiges Dienstmädchen**, welches auch kochen kann, wird gesucht. Näh. H. Rabinowicz, Langgasse 32, im Laden.

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sofort gesucht. Näh. Adolphstr. 12, B. 282

Ein Mädchen sucht Dromentstraße 8, im Laden.

Ein solides tüchtiges Hausmädchen, welches bügeln und servieren kann und gute Zeugnisse besitzt, für 15. Januar oder früher gesucht Victoriastraße 17, Vorm. von 9—1 Uhr u. Nachm. von 2—6 Uhr.

Ein solides tücht. Mädchen, welches etwas kochen und servieren kann und im Haushalt erfahren ist, wird gesucht. Die Stelle ist sehr einträglich. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Sofort ein braves fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht. Näh. Gröberstraße 6, im Laden.

Hotel-Zimmermädchen, perf., sowie ein **Servierfräulein** ges. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Br. Mädch. in A. Haush. b. hoh. L. gef. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. Ordentl. Dienstmädchen auf sof. nach Schierstein, Dohheimerstr. 234, gef. welches kochen kann, gesucht Neubauerstraße 12, Part.

Ein Mädchen, **Erstes Hausmädchen** (ang. Jungfer) in hochf. Herrschaftshaus gesucht, ebenso ein **zweites Hausmädchen**. Centr.-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. gut empf. Mädchen in A. best. Haushalt gef. Schachtstraße 4, 1. St. Gef. mehr. best. Alleinmädchen in dauernde best. St. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Mehrgasse 29, 1. St. Ein Mädchen vom Lande auf gleich gesucht. Näh. Friedländerstr. 23, Mehrgasse 29.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Friedländerstr. 23, Mehrgasse 29. Sechs bessere Hausmädchen, sowie mehrere fein bürgerliche und zwei perf. Köchinnen in gute dauernde Stellen und zwei Stützen der Hausfrauen sucht **Ritter's Bureau**, Joh. Loh. Webergasse 15.

Gef. tüchtige Mädchen m. guten Zeugn. **Müller's B.**, Mehrgasse 14. Büffetfräulein u. Kellnerin i. Weinrest. sucht **Ritter's B.**, Webergasse 15.

E. anständiges u. sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum 1. Febr. gesucht bei **Frau Rust**, Louisenstraße 7.

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht. Näh. Grabenstraße 12, 1. St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gut empfohlene Verkäuferin sucht Stelle. Gest. Offerten unter **L. B. 29** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein geb. Fräulein aus guter Familie sucht Stellung als Verkäuferin. Kellnerstraße 12, 1.

Angehende Verkäuferin sucht Stelle. Näh. Langgasse 31, Laden. Ein braves Mädchen, welches schon längere Jahre in einem Geschäft thätig war, sucht ähnliche Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Modest.

Zweite Arbeiterin sucht Stelle. **Frau L. v. Hendl**, Offenbach a. M.

Ein im Gebild- und Feintopfen, sowie Ausbessern der Wäsche erfahrenes Mädchen sucht noch einige Tage zu belegen. Albrechtstraße 5, Hth. 2 r.

Eine tücht. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Steingasse 35, 1. St. Eine **Frau** sucht Wäsche u. Putzbeschäftigung. Bleichstraße 25, Hth.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Hochstraße 28, 1. St. Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Perost. 5, 3. St.

Ein Waschlädchen sucht Beschäftigung. Mehrgasse 27, 2. St. h. **Fleisch. Wäsch. sucht Beschäftig.** Hermannstraße 12, 1. St.

Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Michelsberg 5. Ein t. Mädchen sucht Monatsstelle. Wellstr. 12, 3. St.

Ein junges anständiges Mädchen, welches von 11 bis 3 Uhr frei ist, wünscht Beschäftigung. Näh. Steingasse 9, Barterre.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adlerstraße 52, Dachl. **E. F. i.** sofort Monatsst. Näh. Heleneustraße 4, 3. St.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 9, Hinterh. 1. St. I. Anst. j. Witwe sucht Monatsst. Näh. Al. Schwalbacherstr. 8, 2. St.

Zwei jg. Mädchen suchen Monatsst. Näh. Al. Schwalbacherstr. 27, h. D. Mädch. i. Morg. bis Nachm. St. ob. feste St. Schwalbacherstr. 27, h. D.

Ordentl. Mädchen sucht sofort Anstaltsstelle. Rheinstraße 52, 3. St. Ein anständiges Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle (Aushülfs- oder Monatsstelle nicht ausgeschlossen). Näh. Adlerstraße 4, Stb. 1. St. links.

Perfekte jg. Kochfrau sucht Koch- o. Aushülfsstelle. Ellenbogengasse 8, h. Haushälterin, Witwe, gelesenen Alters, welche selbstständig gute bürgerliche Küche führen kann, zuverlässig und treu, versehen mit den besten Zeugnissen, sucht Stellung in ruhigem Hause. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Tücht. Büffetfräulein f. Stelle. Gest. Off. **Frau L. v. Hendl**, Offenbach a. M.

Ein von seiner Herrschaft sehr empfohlenes Hausmädchen sucht wegen Veränderung im Haushalt St. zum 15. Jan. Gustav-Freitagstr. 5, 198.

Ein gebildetes Fräulein mit Sprachkenntnissen sucht Stelle als Büffet-Fräulein in einer Restauration 1. Ranges. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein braves kath. älteres Mädchen sucht sof. Stelle. Kirchgasse 19, 2. St. Ein junges Mädchen, das Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Frankfurterstraße 17, Hinterh.

Ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht bis 15. Januar Stellung. Näh. zu erfragen Römerberg 14, Hth. Part. **Herrschafsköchinnen** empfiehlt **Bü. Germania, Gäßner**, 5.

Mädchen vom Lande mit gut. Zeugn. f. St. Näh. Mauerstraße 9, 2. St. **E. g. empf. d. Mädchen**, v. i. d. Küche, Haus- u. Gaudard, f. St. 3. St. o. j. eing. D. C. S. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Gew. Hausmädchen sucht Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können, suchen Stelle durch **Bü. Schug**, Webergasse 40, Hth. Ein adrettes best. Hausmädchen, welches näht, bügelt u. fern, 2 1/2 Jahr auf seiner Stelle, empfiehlt j. 15. Jan.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Adlerstraße 61, Hinterh.

Ein freundl. 16-jähr. Mädchen von ausw. sucht eine Allein-Mädchenstelle. Centr.-Bür., Frau Warlies, Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches schon hier gedient hat, sucht Stelle als Haus-Mädchen ob. als Mädchen allein. Näh. Drantzenstraße 22, Seitenb. 1. l.

Ein nettes Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen. Näh. Blücherstraße 7, Hth. 1. St.

Ein j. anständiges Mädchen sucht Stelle. Schwalbacherstraße 27, h. 2. St. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Heleneustraße 19, Hth.

Ein junges fleißiges Mädchen aus besserer Familie, das sich im Kochen und im Haushalt zu vervollkommen wünscht, sucht in größerem Haushalt baldmöglichst ohne Gehalt Stellung. Näh. im Blumengeschäft Langgasse 53.

Empf. Fräulein, Stütze, m. prima langjähr. Zeugn. B. Varenstraße 1, 2. Tücht. Mädch. f. f. gleich u. später St. **Müller's Bür.**, Mehrgasse 14.

Empf. bessere u. einf. Haus- u. Alleinmädchen. Bureau Varenstraße 1, 2. Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. servieren, sowie Alleinmädchen, Parle Küchen- u. Kinderfrauen empfohlen **Frau Volk**, Ellenbogengasse 10.

Empfehle best. Mädchen, sprachkund., zu größ. Kindern. Varenstraße 1, 2. Ein nettes junges Mädchen, das jede Hausarbeit verrichten, servieren und nähen kann, sucht passende Stelle sof. oder zum 15. Jan. Nähere Auskunft wird erteilt Webergasse 35, 2. St.

Tüchtige Kellnerin sucht Stelle in besserem Restaurant. Näh. **Müller's Centr.-Stellen-Berm.-Bür.**, Mehrgasse 14.

Eine j. Frau w. St. als **Schänkame**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 200. Eine gesunde **Schänkame** sucht Stelle. Näh. Feldstraße 23, Part.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. **Courier**, Berlin-Befehd. (L. G. 70) 87.

Rechtanwaltsgehilfe gesucht. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

Photographie. Prima Neg. und Pos. **Detougeur**, in Colorit und Platin gleich tüchtig, zum 15. Januar oder 1. Februar in dauernde und gut bezahlte Stellung gesucht.

Karl Schipper, Rheinstraße 31.

Lehrling. Ein braver Bürgersohn kann Ostern als Lehrling eintreten bei **Chr. Tauber**, Droguist, Kirchgasse 2a.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Weinhandlung suche ich auf Ostern einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling aus anständiger Familie. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich als tüchtiger Kaufmann auszubilden. Selbstgeschriebene Offerten unter **B. No. 20**.

Lehrling. Für Glasmalerei und Malerei sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Für das **Baubureau** Louisenstraße 21 wird ein **Lehrling** per sogleich gesucht.

Ein **Schreinerlehrling** gef. **K. Noll-Mussong**, Adelsheidstr. 49, 163.

Schreinerlehrling mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Jg. **Hotelhausburichen** sofort nach auswärtig gesucht, desgleichen einen Kellnerlehrling von auswärtig b. **Grünberg's B.**, Goldg. 21, 200.

Ein **Hausburiche** mit guten Zeugnissen wird gesucht. Kirchgasse 31.

Ein **ordentl. Hausburichen** sucht **A. Berling**, Drogerie.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Tapezierergehilfe sucht Arbeit. Karlsstr. 30, M. B. Ein junger Kellner, ein junger Diener, w. Hausarbeit übernimmt, wünscht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 28 J. alt, durchaus zuverlässig, sucht bis zum 15. oder später Stelle als Hausdiener, Hotel- u. Hausburiche. Derselbe ist auch vierbefähigt und übernimmt ähnliche Stelle. Offerten unter **M. M.** postlagernd Dromentheim bei Wingen.

Ein gew. zuverläss. Diener mit langjähr. Zeugn. sucht sogl. oder später Stelle; geht auch zur Aushülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **Bursche** f. St. als Aushülfe ob. Hausburiche. Saalgasse 26, h. 2.

Nachdruck verboten.

Nur eine Hand . . .

Stimme von Hugo Klein.

Wir schlürften wieder den duftigen Thee der alten Generalin. Ein polnischer Graf, der an diesem Abend auch in unserm Kreise erschienen war, bewunderte den schönen Carravaggio, der in ihrem Salon hängt, und träumte von den herrlichen Stunden, die er in jungen Jahren in Neapel, der Heimathstadt des Meisters, wo so viele Gemälde von ihm zu sehen, verbracht hatte. Man besprach dann auch die anderen Bilder an den Wänden und verweilte schließlich bei einem Portrait, das durch seine besonders feine Ausführung auffiel. Es war das Brustbild eines Mannes im Alter von beiläufig dreißig Jahren, ein interessanter, dunkler Kopf in nachdenklicher Haltung.

Die Nichte der Generalin bedauerte, daß man die Augen des Mannes nicht sehen konnte, welcher den Blick gesenkt hielt. Sie sprach sich gegen Profilbilder überhaupt aus, und vollends in solcher Haltung. „Was kann man in dem Bilde eines Menschen nicht lesen!“ rief die schöne Baronin aus. „Und nun entgeht uns der Maler denselben ganz . . .“

Ein anwesender Schriftsteller fand, daß das Bildniß mit einem Portrait Lenau's große Ähnlichkeit habe, welches sich im Besitze des Dichters Ludwig August Frankl befindet.

„Das Bild hier“, sagte die Generalin, „ist das Selbstportrait eines Malers, welcher das Auge nicht wiedergegeben hat, weil er behauptet haben soll, er könne selbst nicht beobachten, welches der gewöhnliche, charakteristische Ausdruck desselben sei . . . Um der Ähnlichkeit nicht zu schaden, verzichtete er auf den Blick. Es ist übrigens ein sehr unglücklicher Mensch gewesen, ein großes Talent, das verborben und gestorben ist . . .“

„Ah!“

„Herr Leroux kennt genau die Geschichte. Hören Sie einmal, Herr Leroux,“ rief sie in die andere Ecke des Salons hinüber, „möchten Sie den Herren nicht die Geschichte jenes Portraits erzählen?“

Herr Leroux, der „berühmte“ Pariser Kunsthändler, bekannt als einer der ausgezeichnetsten Kunstkenner, saß in der anderen Ecke des Salons, umgeben von jungen Mädchen. Er mochte ihnen eben eine sehr drollige Geschichte erzählt haben — er galt als Spezialität in solchen Dingen, — denn lautes Gelächter begleitete seine Worte. Er war mit seiner Schnurre offenbar nicht zu Ende, denn die jungen Damen riefen für ihn:

„Sofort! Sofort!“

„Verborben? Gestorben?“ fragte der Schriftsteller die Generalin.

„Gewiß — und zwar im schrecklichsten Glend . . .“

„Ist es wirklich möglich,“ fragte der Graf, „daß in unseren Tagen, wo ein so starkes Kunstinteresse herrscht, große Talente noch im Glend zu Grunde gehen können?“

„In unseren Tagen, wo die Reclame so leicht geübt werden kann und ständig geübt wird?“ fügte der Schriftsteller hinzu.

„Gewiß ist es möglich,“ sagte Herr Leroux, der jetzt in Begleitung der jugendlichen Schönen bei uns erschien. „Ich könnte Ihnen einige große Talente nennen, die an der Reclame zu Grunde gegangen sind . . .“

Lassen Sie einen Augenblick die Miße, lieber Leroux,“ sagte die Generalin, „und erzählen Sie den Herren die Geschichte jenes Portraits.“

„Ach, jenes Portrait . . .“, sagte Leroux, indem er den Kopf mit der leuchtenden Glase und den leuchtenden Augen wehmüthig wiegte, „es erweckt immer unangenehme Empfindungen in mir. Wenn ich bedenke daß dieser Maler todt ist und Andere leben, die . . .“

„Die Geschichte! Die Geschichte!“ lachte die Generalin.

„Ja, ja — ich will sie erzählen, trotzdem Sie gnädige Frau, meinen Gefühlen nicht freien Lauf zu geben gestatten . . . Der Mann also, dessen Portrait Sie, meine Herren und Damen, dort sehen, war ein deutscher Meissener . . . Ein Kleinmaler von ganz außerordentlichem Talente. Er hieß Albert Kron und schrieb

sich Alconieri, wie ein Oheim, bei dem er seine Kindheit in Genua verbracht hatte. Als der Oheim gestorben war und der junge Mann aller Mittel entblößt da stand, dachte er seine Verwandten in Graz aufzusuchen und lehrte deshalb in seine Vaterstadt zurück. Er fand aber hier keine Stütze, denn auch diese Verwandten waren gestorben oder ausgewandert, keine Stütze außer seinem Talent. Dieses war, wie ich bereits erwähnte, sehr bedeutend. Er malte kleine Bildchen von geringem Umfang, am liebsten Stillleben und Landschaften, seltener Genres, mit unglaublicher Feinheit . . . Selbstredend wurde dieses Talent in Graz, — vor dreißig Jahren — nicht entsprechend gewürdigt, aber der junge Mann fand doch sein Auskommen. Für zehn Gulden — das war der gewöhnliche Preis — verkaufte er so ein Bildchen, das er in zwei Tagen fertig stellte, an die Grazer Bürgerfamilien, welche an den zierlichen Dingerchen soweit Gefallen fanden. Der junge Mann war glücklich und zufrieden, er hatte, was er brauchte, konnte malen, was er wollte, verbrachte fröhlich seine Tage im Kreise heiterer Altersgenossen . . . Da klopfte eines Tages das Unglück in Gestalt eines Engländers an seine Thür. Der Sohn Albions hielt sich auf der Durchreise in Graz auf, hatte dort ein Bildchen unseres Alconieri zu Gesicht bekommen und suchte ihn auf. Der Maler hatte gerade zwei Säckelchen fertig auf der Staffelei.

„Was kosten die Bildchen?“ fragte der Engländer.

„Unser Alconieri dachte: „Alle Tage fällt mir kein Engländer ins Haus. Ich werde eine recht freche Forderung stellen.“ Und er verlangte für die beiden kleinen Gemälde zweihundert Gulden.“

Der Engländer sah ihn sehr überrascht an, zog dann die Brieftasche heraus, zählte das Geld auf den Tisch und steckte die Bildchen in die weiten Taschen seines Paletots.

Der junge Maler hatte nun zweihundert Gulden, eine Summe, so groß, wie er sie noch nie im Leben beisammen gesehen hatte. Was sollte er damit anfangen?

Guter Rath war theuer. Natürlich mußte das Geld irgendwie rasch ausgegeben werden. Nach langer Ueberlegung und vielfachen Besprechungen mit den Freunden, beschloß Alconieri nach Wien zu reisen und sich hier zwei Wochen lang zu zerstreuen. Gesagt, gethan. Er reiste nach Wien, durchwanderte die Gallerien der österreichischen Kaiserstadt, besuchte die Theater, ergötzte sich an dem fröhlichen Treiben. Sein Geld schmolz bald zusammen. Die zwei Wochen waren noch nicht ganz um, so merkte Alconieri, daß er kaum mehr hatte, als zur Rückreise erforderlich war. Es blieben ihm außerdem etwa noch zwei Gulden. Für diese kaufte er sich einen Sitz im Burgtheater, heroisch entschlossen, sich den letzten Abend in Wien mit hungrigem Magen zu Bette zu legen.

Man gab im Burgtheater „Don Carlos“, und Sonnenthal spielte den Marquis Posa. Das herrliche Spiel des schon damals berühmten Schauspielers entzückte den jungen Mann, als plötzlich ein Gegenstand seine Aufmerksamkeit auf sich zog, welcher ihn alle Bühnenvorgänge, den Hof König Philipps, die Liebe des Infanten, die Gedankenfreiheit des Marquis, die Thränen der armen Königin vergessen ließ. Dieser Gegenstand war eine Hand — natürlich die Hand einer Frau.

Vor ihm saß eine Dame. Sie war allein und wartete vielleicht auf ihren Ritter . . . höchst elegant gekleidet und geschmackvoll dazu, die ganze Gestalt athmete jenen wienerischen Chic, der ihm so wohlgefiel. Ob sie schön oder häßlich war, konnte er nicht beurtheilen, da sie gerade vor ihm saß und ihm daher den Rücken zuehrte. Aber diese Dame besaß unzweifelhaft eine sehr schöne Hand, und wußte das. Denn die Hand lag beinahe immer auf dem rothen Sammet der Rücklehne des Sitzes vor ihr, der leer geblieben war. Sie benützte den letzteren günstigen Zufall, um die Hand zu zeigen. Es war eine ausnehmend kleine, zierliche, feine, schmale Hand, milchweiß und schimmernd wie Seide, mit schlanken, zierlichen Fingern und rosen Nägeln. Bald lag die Hand ruhig, bald schlug sie den Takt zur Musik, bald spielten die Finger auf dem rothen Sammet, von dem sich das Weiß der Haut wunderbar abhob, wie auf den Tasten eines Klaviers, bald glätteten sie nachlässig das weiche Zeug . . .

Alconieri betrachtete immer wieder dieses Händchen, mit welchem die Dame Staat machte und kokettirte, und das in der That ein Kunstwerk der Natur war. Er konnte schließlich nicht mehr den Blick von dieser Hand abwenden, die er als Künstler wie als Mensch bewunderte und deren Anblick ihn förmlich be-

tauschte. Mit angehaltenem Athem folgte er allen ihren Bewegungen, als wollte er jede Linie dieser Hand in sein Gedächtniß einprägen. In unserer Zeit hätte man gesagt, sie hypnotisirte ihn — es war jedenfalls ein eigenthümlicher, magnetischer Zauber, den sie ausströmte . . . die Hand lag immer da, auf dem rothen Sammet, lockte, leuchtete und liebäugelte mit ihm . . . Erst gegen das Ende der Vorstellung wurde sie widerwillig zurückgezogen, um in einem langen, schwarzseidenen Handschuh zu verschwinden . . .

Und wenige Tage später saß der junge Maler in seinem ärmlichen Stübchen in Graz, brütete vor sich hin, träumte und griff immer wieder zum Stifte, um die koketten Umriffe dieser zierlichen Hand auf das Papier zu werfen. Hunderte von weißen Blättern zeigten bereits die gleiche Zeichnung . . .

Diese weiße Hand entseffelte die Phantasie des Künstlers . . . Nur die feinste Blüthe großstädtischer Civilisation, wohl beschienen von allen Künsten der Toilette, konnte eine solche Hand hervorbringen. Und er begann, von Wien zu träumen, wo ihr weißer Finger winkte . . . Er dachte, wie herrlich es wäre, in der prächtigen Stadt zu leben, wo sich das Talent allein Geltung verschaffen konnte, wo es allein möglich war, zu Ruhm und Reichthum zu gelangen und sich eine Hand wie diese zu erobern . . . Sie schwebte immer vor seinen Augen, diese Hand, er dachte an den kunstreich geformten Arm, an den weißen Körper, dem sie angehörte und in welchem ein antikes Marmorbild lebendig geworden sein mochte . . . sein Künstlerherz erbebt und sein Blut wallte . . .

Wenige Tage später hatte er seinen großen Entschluß gefaßt. Er packte seine wenigen Habseligkeiten zusammen und reiste nach Wien. Mit drei Gulden in der Tasche kam er hier an.

Und nun begann das große Glend. Soll ich erzählen, wie er vergebens an allen Thüren pochte und nirgends Einlaß fand? In der großen Stadt ohne Freund und Gönner, gänzlich unbekannt, dazu in den praktischen Dingen dieser Welt von einer geradezu kindlichen Naivität, mußte er hier Schiffbruch erleiden.

Eines Tages trat in meine Kunsthandlung ein junger Mann in abgerissenen Kleidern und bot mir ein kleines Bild zum Kaufe an; er verlangte zehn Gulden dafür. Im ersten Augenblick dachte ich, er habe das Bild gestohlen — aber ein Blick in das dunkle Auge, auf das fesselnde Künstlerhaupt belehrte mich, daß ein Maler vor mir stand. Ich kaufte das Bild. Am nächsten Tage kam er mit einem zweiten Bilde und ich kaufte auch dieses. Und er kam in der Folge immer wieder, und ich kaufte alle Bilder, die er mir brachte, immer zu demselben Preise.

So gering derselbe war, so reichte er aus, daß sich der junge Mann zusammenraffte. Er bezahlte seine Schulden, er erschien wieder in einem anständigen Anzuge vor mir, Zufriedenheit malte sich in seinen Zügen.

Monate vergingen auf diese Weise, und ich wurde mit Alconieri vertrauter. Eines Tages sagte ich zu ihm:

„Bin ich der Einzige, dem Sie Ihre Bilder verkaufen? Oder haben Sie unter unseren Kunstfreunden und Kunsthändlern noch andere Abnehmer?“

„Ja wohl,“ sagte er.

„Das freut mich um Ihrwillen,“ erwiderte ich. „Denn ich muß jetzt in meinen Ankäufen bei Ihnen inne halten. Es ist merkwürdig, aber ich kann Ihre Bilder nicht anbringen. Ich habe sie bereits allen Leuten angeboten, die hierher kommen — und es kommen viele Leute her — ich habe sehr hohe und sehr niedrige Preise für sie verlangt, man will sie aber weder für theueres noch für billiges Geld haben. Ich glaube trotzdem an Ihr Talent — aber ich habe bereits mehr als hundert Bilder von Ihnen — ich kann nicht meinen ganzen Laden mit Alconieri's füllen, so sehr ich sie auch schätze. Ich muß Sie also bis auf Weiteres auf Ihre sonstige Abnehmer verweisen. Dagegen verspreche ich Ihnen, mich sofort wieder an Sie zu wenden, sobald ich nur einige der Bildchen verkauft habe; ich will alles Geld, das ich dafür löse, wieder Ihrem Talente zuwenden. Aber vorläufig muß ich inne halten.“

Er nickte stumm mit dem Kopfe, empfahl sich und ging fort. Er war wohl auf meine Gröfnung vorbereitet, hatte sie vielleicht schon viel früher erwartet; jedenfalls kam sie ihm nicht überraschend.

Was ich ihm gesagt, entsprach vollkommen der Wahrheit. Ich konnte seine Bilder nicht anbringen. Ich weiß nicht, woran

es lag, vielleicht waren sie für den hiesigen Geschmack zu einfach. Ein Stück Wald mit einem Vogel, ein Felsstück mit einer Grotte, ein wüster Küstenseck mit einigen Muscheln, ein Teller mit einem Stückchen Käse — das waren seine Bildchen, reizend in ihrer Art, aber nur für den echten Kenner von Werth. Erst nach Jahrzehnten, als ich nach Paris übersiedelt war, brachte ich dort die Alconieri's an den Mann. Einzelne wurden mir sogar mit sehr hohen Preisen bezahlt.

Wenn ich aber die Wahrheit gesprochen hatte, so war es nicht ebenso mit ihm der Fall. Er schämte sich offenbar, mir zu sagen, daß ich der einzige Liebhaber für seine Werke war. Denn das war ich wirklich.

So fiel er wieder dem Glend anheim. Und als seine Kleider wieder zerrissen waren, da schämte er sich erst recht, zu mir zu kommen. Das Glend in seiner schrecklichsten Gestalt trat an ihn heran — er hatte nicht ein Stück Brod, seinen Hunger zu stillen. Zeitweilig gelang es ihm, bei Zimmermalern als Aushülfsarbeiter unterzukommen. Er strich dann die Wände mit bunter Farbe nach der Schablone an. Später arbeitete er als Tagelöhner und trug Steine zum Bau. Er schlief mit Tagelöhnern zusammen in einem Keller und in den Mußestunden suchte er die Brantwein schänken auf.

Solche Arbeit und solches Glend nicht gewohnt, fühlte er, daß seine Kräfte verjagten. Er spie Blut und war dem Wahnsinn nahe. Da fälschte er eine Guldennote, um — in das Gefängniß zu kommen.

Gerade die Kleinmalerei war seine Stärke. Wenn er wirklich einen Gulden hätte fälschen wollen, um die Leute zu betrügen, er hätte die Note so täuschend herstellen können, daß man sie wohl kaum von der echten unterscheiden hätte. Aber das würde er niemals über sich gebracht haben. Er fälschte den Guldenzettel absichtlich in der plumpsten Weise, um in das Gefängniß gebracht zu werden und eine — Versorgung zu haben . . . Mochte man ihn auch verurtheilen und vor der Welt als Fälscher brandmarken — das kümmerte ihn wenig. Sein Ehrgeiz war gestorben, alle Träume waren ausgeträumt, er hatte mit dem Glücke dieser Welt abgeschlossen.

Er bekam vier Jahre Zuchthaus. Nach drei Jahren wurde er mit Hinblick auf seine musterhafte Aufführung begnadigt. Aber er verließ nur den Kerker, um zu sterben.

Eines Tages ließ er mich in das Hospital rufen. Da lag er — im letzten Stadium der Lungenschwindsucht — mit dem hippokratischen Gesicht . . .

Er fühlte, daß er nur noch Tage zu leben hatte. Darum ließ er mich rufen. Er sagte, ich sei der Einzige, der ihn im Leben gefördert und unterstützt hätte, es liege ihm daran, daß ich ihn nicht falsch beurtheile und für einen Verbrecher halte. Und dann erzählte er mir Alles, Alles . . .

Ich war tief erschüttert und suchte ihn zu trösten, wie ich konnte. Ich sagte, er werde genesen, seine Bilder werden hochgeschätzt — er wußte wohl, daß Beides Lüge war . . . Er lächelte nur schmerzlich und drückte mir die Hand.

Ich sorgte, bevor ich das Hospital verließ, für seine bessere Verpflegung. Als ich am dritten Tage wiederkam, war er todt.

Unter seinem Kissen hatte man eine Zeichnung gefunden, welche eine zierliche Frauenhand darstellte . . .

Ihr Bild verfolgte ihn bis in den Tod. Und so ging dieses große Talent zu Grunde. Durch die kleine Hand einer schönen Frau? Nein, das wäre nichts Besonderes, das kommt alle Tage vor. Durch das Phantom einer Hand! . . .

Hätte sie ihn nicht aus Graz weggeleckt, er würde dort in seinen bescheidenen Verhältnissen unter allen Umständen zufrieden gelebt haben und selig gestorben sein. Ja, sogar Glück und Reichthum hätten ihn dort aufgesucht. Denn als ich nach Jahren den englischen Gesandten, Lord Bloomfield, von ihm erzählte, unterbrach mich dieser lebhaft und sagte, er habe Alconieri's gekannt. Es stellte sich heraus, daß er jener Engländer gewesen, welcher unserm Helden für zwei Bildchen zweihundert Gulden gezahlt hatte. Nach London zurückgekehrt, schrieb Bloomfield an Albert Kron und bot ihm einen jährlichen Gehalt von 1000 Pf. St. an, wenn er die Schlösser Sr. Lordschaft mit Gemälden aus schmücken wollte. Dieser Brief gelangte niemals in die Hände des Künstlers.

So seltsam gestaltet oft unsere Schicksale — eine kleine Hand . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 12. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 9. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Dohheimer Gemeindevorstand, District Mittlere Weisenberg, Abtheilung 4 und 5, öffentlich mit Creditbewilligung bis zum 1. September d. J. folgende Holzsortimente versteigert:

- 14 Eichen-Stämme = 6 Fmr. 49 Dmr.,
- 1 Fmr. Eichen-Schichtungsholz,
- 50 Stück Eichen-Wellen,
- 193 Fmr. Buchen-Schichtungsholz,
- 26 " Knüppelholz,
- 2100 Stück Buchen-Wellen,
- 27 " Nadelholzstämme = 34 Fmr. 40 Dmr.,
- 27 Fmr. Fichten-Schichtungsholz,
- 5 " " Scheitholz,
- 360 Stück " " Wellen,
- 50 " " Kuschbuschreisig.

351

Dohheim, den 8. Januar 1894.

Der Bürgermeister.
Heil.

Bekanntmachung.

Gemäß Faustpfandvertrags versteigere ich gelegentlich der heute Dienstag, den 9. Januar cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

stehenden Nachlass-Versteigerung und zwar Vormittags präcis 11 Uhr nachverzeichnete verfaustpfändete neue Mobiliar-Gegenstände, als:

- 1 großer Armstuhler Teppich, 1 Brüsseler Teppich,
- 2 do. Bettvorlagen, 1 russ. Damen-Schreibtisch,
- 1 Antoinettentisch, 1 Cuivre polir-Spiegel, 1 Säule,
- 1 runde Tischchen, 6 Eichen-Stühle, 1 Spiegelschrank
- und 1 Sopha und 4 Sessel mit Plüschbezug

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

386

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Männer-Turnverein.



Heute Abend 9 Uhr: Wiederaufnahme des regelmäßigen **Riegenturnens**. Wir ersuchen die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen; auch die Eltern der Jünglinge werden ersucht, diese zum fortgesetzten pünktlichen Erscheinen anzuhalten.

282

Der Vorstand.

Dickwurz und prima Kleehe

zu verkaufen.

25081

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Bürger-Casino Wiesbaden.

Heute Dienstag, 9. Januar 1894,

Abends 8 Uhr:

225

Letzte Menuet-Prob

im Saale des Hotel Einhorn.

Wiesbadener Militär-Verein.



Die Mitglieder werden zu einer Besprechung behufs Vorstands- u. Ehrengericht-Wahl auf **Mittwoch, den 10. d. M., Abends 9 Uhr**, in das Vereinslokal, Kirchgasse 20, hiermit eingeladen. 313
Mehrere Mitglieder.

Wiesbadener Militär-Verein.



Samstag, den 13. Januar 1894, Abends präcis 8 1/2 Uhr:

Jahres-Generalversammlung

in der Halle des Männer-Turnvereins, Platterstraße 16.

Tagesordnung.

Bereinsangelegenheiten.

Neuwahlen (§ 8, Abs. 4 der Satzungen).

Sonstiges.

Um zahlreiches pünktliches Erscheinen bittet

318

Der Vorstand.

Verein „Teutonia“.

Kommenden Sonntag, den 14. Januar, 3 Uhr 71 Minuten, findet in der närrisch decorirten, mit elektr. Licht beleuchteten

Kronenburg, Sonnenbergerstraße,

unsere 1. Sitzung mit Tanz statt, wozu einladet

Der kleine Rath.

Formulare

für den Ärztlichen Beruf fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.



Zu haben in den durch Plakate ersichtlichen Geschäften.

(Stg. à 100/1) 195

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und einer geehrten Einwohnerschaft zur gefälligen Mittheilung, daß ich vom 1. Januar 1894 ab meine Kunst- und Bauglaserei von Goldgasse 9 nach

Kirchgasse 29

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

M. Fischbach,
Glasermeister.

Restauration zur „Bavaria“.

Empfehle mein schön eingerichtetes Lokal mit Nebenzimmer und Pianino Freunden und Bekannten zur gefälligen Benutzung. Nebenzimmer ist außerdem an kleineren Verein abzugeben.

Hochachtungsvollst August Greiner,
zur „Bavaria“, Frankenstr. 11.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31, übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sammt. feinen Scherren, Weins- und Champagner-Gläser, Moccataffen, Tafelaufsätze, Tafelrührer, Servietten, Tische und Stühle.

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.



Generalvertreter Adolf Bösendorfer, Mainz.
Erhältlich bei Otto Siebert, Apotheker, Marktstrasse 10,
C. Moebus, Taunusstrasse 25. Preis pro grosse Flasche
Mk. 2.50, kleine Flasche Mk. 1.50. (Pa. 117/1) 195

Nohlen

per Kumpf 20 Pf., Str. 1.10 u. 1.20 Mk. frei Haus.
C. Kirchner, 27. Dellstrasse 27.

Für nur 35 Pfennige monatlich

können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich packende Leitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insonderheit den vernünftigen Nachrichten von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.

Freitags: „Lustige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.

Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzügl. Illustrationen

Inserate erzielen in allen Bevölkerungskreisen guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr 1 Mk. 15 Pf.

Expedition: Nowawes bei Potsdam.

Leibniz-Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
höchsten
Preis.



Leibniz-Cakes

ist
überall
zu haben.

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

(A 8370/12) 198

Honig

aus eigener Bienenzüchterei per Pfd. Mk. 1.20. Für Reinfert wird garantirt.

Reine Weine:

Weißwein . . . per Flasche von 60 Pf. an,
Rothwein . . . " " " 90 " " "

empfehl

Aug. Horn,
Schwalbacherstraße 73.

Kaufgesuche

Ein Restaurant zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. unter F. C. 49 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fl. gutgeh. Milch-Geschäft z. verk. Näh. im Tagbl.-Verl.

An- u. Verkauf.

Herrn- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Instrumente, Fahrräder, Waffen, Möbel u. ganze Einrichtungen. Zahle für jeden Artikel einen anständigen Preis. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fuhr, 15. Goldgasse 15.

Kaufe getragene Damen-Kleider und bezahle gute Preise.

Frau Friediger, Goldgasse 10.

Heiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberwaren, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.

Jos. Birzweg, Messergasse 2. 1908

Die besten Preise zahlt J. Drachmann, Messergasse 24, für geb. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberwaren, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen.

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Göriach, 16. Messergasse 16.

Ein Militär-Mantel zu kaufen gesucht. Off. im Tagbl.-Verlag.

Pianino

wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 644 an den Tagbl.-Verlag.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag.

von Möbeln, Betten u. zc. Mattemer, Nerostraße 28.

Ein kleiner gebrauchter Kessenschraub zu kaufen gesucht. Offert mit Preisangabe u. T. A. 54 und im Tagbl.-Verlag abzugeben.

bis zu 10 Str. wiegend, zu kaufen gesucht. Näh. Tagbl.-Verl.

Decimalwaage, ein noch gut erhaltener Kinder-Wiegewagen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ausgetännte Haare werden gekauft, besonders schwarze, braune, und sehr gut bezahlt. Müller, Friseur, Ludwigstraße 6.

Verkäufe

Ein Viertel Variations-... im Tagbl.-Verl. ... billig abgegeben Schillerplatz 2, 1. Et.

Ein gut erhaltener Reisepelz ist billig zu haben
Dohheimerstraße 5, 2.

Beiseid. Schleppkleid (mittl. schwächl. Figur) u. ein Schweizerin-
Kostüm für je 14 Mtr. abzugeben Weisstraße 11, Part. r.

Grethen-Kostüm, gut erhalten, sehr billig zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 32, Part. r.

Neues eleg. Zigeuner-Kostüm billig zu verkaufen
Philippsbergstraße 31, 2.

E. feid. Damenmasken-Anzüge (1 altb.) b. zu v. M. Weberg. 6, 1. Tr.

Spotzbillig zu verkaufen.

300 Mtr. schwarz-seid. Chantilly-Spitzen nur 25 Pf. per
Mtr. zu verk. bei M. Sulzberger. Schwalbacherstraße 10.

Ballblumen, hochfeine Pariser, werden zu Spotzpreisen verkauft.
M. Sulzberger. Schwalbacherstraße 10.

Zwei wollene Vorhänge, verschiedene Noten, ein großes Bild zu
verkaufen Boulienstraße 7, 2.

Neue Deckbetten, Kissen, Matrasen, Strohsacke in jeder Breite, gut
gearbeitet, billig zu verkaufen Manergasse 15.

Pianino, siebenoctavig, kreuzsaitig, Nussbaum, fast neu,
Fortzugs b. i. preisw. z. verk. Albrechtstr. 10, 1.

Günge gezeichnete oder erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Mathes. Piano-Handlung, Rheinstraße 29, 23902

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen,
sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 23434

Vollständ. Bett, Handmaschine, Teppich bill. Weggera. 24, 1. 24786

Ein vollst. Bett, Mahag., 1 Nussb.-Kommode, 1 dito Wasch-
Nachttisch m. Marmorpl., 2 Sophas, 1 Näh-, 1 Wasch- u. Nippisch, 1 Tisch
u. 1 gr. Spiegel, Kuffb., 1 Ofenschirm, 2 altb. Stühle, 1 Zivoli, 1 Regu-
lator, Eichen, m. Gewichten, 1 Pendule zc. b. zu verk. Nerostraße 28, Part.

Billig zu verkaufen:

Neue u. gebrauchte Betten, sowie einzelne Theile derselben, Garnituren
in Kamelstücken u. einzelne Sophas, geb. Kommoden u. Consolen, neue
Kleider- u. Küchenschränke, Nachttische, Küchentische, Küchenbretter, Bilder,
Spiegel, Ottomanen, Divans, geb. Koffbaumtr. Pelzenstr. 28, S. 25117

Billig zu verkaufen:

E. vollst. Bett, ein- u. zweith. Kleiderschränke, 1 Secretär, 1 Canape,
1 vierstübl. Kommode, versch. Tische, 1 Kinderbettchen, versch. Wasch-
Kommoden, Waschkonsole, Stumme Diener, Kleiderschrank, Regulator,
Spiegel, Küchenschrank, mit und ohne Aufsatz, Anrichte, Wasserbrett,
Schüsselbrett. Weisstraße 10, 5th. St. Part. 112

Beguns halber 1 Bettstelle mit Matrasen billig abzugeben Emier-
straße 8, Gartenhaus 2. Etage. 24227

Ein Plumeau, 1 Oberbett, achte Dauen b. Weggera. 24, 1. 24785

Wegen Mangel an Raum

sind billig zu verkaufen: Eine Nussb.-Garnitur, 1 Bett mit Stuttgarter
Matrasen, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch mit Nussbaum-polirter Platte.
Naheres Querstraße 1, Parterre rechts. 24529

Neue Ottomane (Moquet) mit Bluschneit. Michelsberg 9, 2. L. 204

Schönes Canape billig abzugeben Michelsberg 9, 2. St. 1. 205

Ein Mahagoni-Geschränkchen zu verk. Näh. Möhringstr. 2, Part.

Ein gr. ovaler Spiegel mit Goldrahmen, sowie ein gut erhaltenes
einkl. Bett zu verkaufen Abelhaiderstraße 33, Part. 24151

Billig zu verkaufen 1 Eid.-Banduhr, Bringmaschine, Petroleum-
u. zwei reib. dreiflig. Kinder-Schlitten Westendstraße 4, 3. Et. 24594

Pänergasse 17

sind verschiedene Ladenschränke
zu verkaufen. 280

Moritz Koch.

Eine Ladentheke, Gemüserat und eine große Ladenlampe
billig zu verkaufen Albrechtstraße 25, Laden.

Ein noch guter Transportwagen, auf Federn, mit hohem Kasten,
billig zu verk. Kirchgasse 23. 24266

Ein neuer Schlitten zu verkaufen Weisstraße 15. 58

Schlitten, eleganter, 1- und 2-spännig, zu verkaufen Kirchgasse 42.

Ein gebrauchter Herd zu verkaufen Steingasse 13.

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18250

Ein fast neuer Transportierherd bill. zu vk. Blücherstr. 8, Bäderl.

Eleganter schaumiger Petroleumkessel zu mäßigem Preis zu
verkaufen. Angesehen Vormittags Eisenbergstraße 57, 1.

Vogelheide zur Zucht, mit 8 Abtheilungen, außerordentlich praktisch
eingelichtet, billig zu verkaufen bei H. Becker. Kirchgasse 8. 24754

Pastillen zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Leere Fässer zu verkaufen

C. W. Poths, Seifenfabrik.

Aleehen zu haben Abelhaiderstraße 71. 195

Auf Hofgut Geisberg

steht ein schöner ostfriesischer, drei Jahre alter Zuchstier für eine
Gemeinde zum billigen Preis von vierhundert Mark zum Verkauf.

Sarzer Kanarien, gute Sänger, billig zu verkaufen
Weisstraße 23, Laden. 24096

Dichtwürmer zu verk. bei E. Strauch, Adlerstraße 6, 2 St.

Verschiedenes

Um weiteren Gerichten vorzubeugen, theile hierdurch
mit, daß der Verkauf des Schlosserei-Werkzeuges nicht
mein Geschäft betrifft und ich meine Schlosserei in unver-
änderter Weise weiterführe. 258

F. Oskar Schärf,

4. Adlerstraße 4,
nächst der Langgasse.

Ein Viertel weite Ranggalerie (Küchh.) oder zweite
Rangloge gesucht Gustav-Adolfstraße 10, 1 St.

Zur Annahme von Versicherungsanträgen für die Lebens-
versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, Oldenburger Feuer- und
Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich und ist
zu jeder Auskunft bereit

Hauptagent Meyer Sulzberger. Schwalbacherstr. 10.

Cautionsfähiger Wirth sucht in Mitte der Stadt eine Wirthschaft
auf 1. April. Offerten unter F. C. 50 an den Tagbl.-Verlag.

Teilhaber wird ges. mit Einl. v. 12-15,000 M. zur Erweiterung
eines nachw. sehr rentablen, an hies. Orte ohne Konkurrenz bestehenden
Fabrikgeschäfts. Offerten u. W. H. W. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei schöne Damen-Maskenanzüge sind billig zu verleihen.
Näh. Saalgasse 32, 1.

Maskenanzug (Dornröschen) zu verleihen oder verkaufen Friedrich-
straße 37, S. 1. 287

Zwei schöne Maskenanzüge billig zu verk. Näh. Adlerstraße 6. 272

Ein sch. Damenmasken-Anzug preisw. zu verk. Karlstr. 38, 5th. 2 St.

Ball- und Masken-Kostüme werden elegant
und billig angefertigt Moritzstraße 12.

Conrady, Damen-Confection.

Costüme,

1. Kinderkleider und Mäntel w. schön und billig
angefertigt. H. Hermannstraße 13, 5th. 3 Tr.

Tücht. perf. Kleidermacherin sucht noch Kunden. Schachtstr. 4, 1.

Schneiderin

empfehl. sich in und außer dem Hause
(mäs. Preise). Wehrstraße 7.

Eine Weibzeugnäherin empf. sich zur Anfertigung neuer Wäsche, sowie
Ausbessern in und außer dem Hause per Tag M. 1.10. Karlstr. 2, Lab.

Stickerien, 2 Buchst. 10, Monogr. 15 Pf., Schwalbacherstr. 9, 3.

Wäsche für auf's Land wird noch angendommen, schön und billig
besorgt. Näh. Manergasse 7, 2 St.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, prompt und billigt
besorgt. Bestellungen werden angenommen Handbrunnstr. 9, im Laden.

Eine Frau sucht Wäsche u. Pug-Kunden. Bleichstraße 11, 5th. 1 St.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh.
Kirchgasse 19 und Webergasse 15, 1 St. h.

Massenhe

und Krankenwärterin, welche läng. Jahre
in einer Badeanstalt war, sucht ähnliche
Stellung. Näh. Kuranstalt Nerothal 16.

Als pract. Wochenbettspflegerin

empfiehlt sich
Frau Wilh. Krombach. Friedrichstraße 8, 2. 5th.

Baugrund

kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke
der Uhlandstraße. 22743

Welch' edelstehender Mensch

lehrt einem freibf.
Handwerker in bedrängter Lage 2-3000 Mtr.

gegen mäßige Zinsen und Sicherheit? Offerten unt. H. C. 60
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Welch' Edelstehender

lehrt einer Wittwe, welche augen-
blicklich in Geldverlegenheit ist, 100 Mtr. auf kurze
Zeit gegen gute Zinsen? Offerten u. H. C. 46 an den Tagbl.-Verlag.

Wer lehrt einem in bedrängten Verhältnissen befindlichen Familien-
vater auf 1/2 Jahr 50 Mtr. gegen Zinsen und pünktliche Rückzahlung?
Näh. im Tagbl.-Verlag. 260

Ein Kind

(Mädchen) aus besserer Familie, nicht unter
einem Jahr alt, erhält bei einer anständigen
Wittwe gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 296

Ein gesunder schöner Knabe, vier Wochen alt, ist von einem armen
Mädchen zu verschenken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 153

Heirath.

Junge intelligente Wittwe, schöne Erscheinung, mit elegantem
Hausstand, sucht passenden Anschluß an gut situirten Herrn.
Offerten unter O. E. postlagernd Schützenhofstraße.

★
A
★

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circularare	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

**Billiger und besser wie auf jeder Versteigerung
kauft man Nerostrasse 21, Part.**

Regenmäntel mit abnehmbarer Pelerine, moderne Jaquetts, Mädchenmäntel von 3 Mk. an, schwarze und farbige Seidenstoffe in bester Qualität, Robe 20 Mk., Kleiderstoffe und Cachemir in schönster und grösster Auswahl, Robe 5 und 6 Mk., Cheviots und Buckskins, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk. Herren- u. Damen-Glacehandschuhe Pr. 50 Pf. Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Kgl. Bahr. Hoflieferant C. D. Wunderlich's

Thymol-Zahn- und Mundwasser.

Untersucht u. warm begutachtet von Hrn. Dr. R. Kayser als desinficirend und desodorisirend für Zähne und Mund, ohne jede schädliche Nebenwirkung. Unübertroffen als Antisepticum. Ein Theelöffel in ein Glas Wasser genügt zum Gurgeln und Putzen der Zähne, Beseitigung von Mundgeruch, Conservirung der Zähne und Stärkung des Zahnfleisches. Billiger als Pariser und Londoner Fabrikate, à 60 Pf., 1 Mk. 50 Pf., bei

A. Berling, Große Burgstraße 12.

Frische Schellfische. F. Klitz, Rheinstraße 79.

Commisbrot 40 Pf. Schwalbacherstraße 11, Militär-Erfrischungsgeld.

Firmenschild zu verl. bei Müller, Webergasse 3. 164

Aprikosen-Marmelade,

garantirt nur aus Aprikosen, auf Wunsch mit od. ohne Zucker eingekocht, sehr aromatisch u. ergiebig im Haushalt, 10-Pfd.-Dose franko 5 Mk. 30 Pf. Holzhauser, Obstplantage, Kreuznach.

Frische Spargel,

Artischoken, Radishes, Bleichfellerie, Drangen, St. 6 Pf. 100 St. 5 Mk. W. Brummer, Ellenbogengasse 16.

Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Milch,

60 Liter sind täglich noch abzugeben auf Hof Senriettenthal bei Döstein. 274

Spanische Speise- (Oporto) Zwiebeln

per Pfund 20 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Verloren. Gefunden

Verloren eine silb. Damen-Uhr auf d. Wege Langg., Kirchg., Friedriehstr., Martstr. Der ehrs. Finder wird geb., bel. gegen g. Belohn. im Messerladen Langgasse 5 abzugeben.

Ein goldener Speer

mit 3 Lapis-Steinen (als Broche) ist gestern auf dem Kirchhausweiser verloren worden. Gegen Belohnung abzug. Elisabethenstr. 21, 1. Am Sonntag Mittag wurde bei **Machenheimer** in Diebich ein niedriger schwarzer Gut (besetzt) vertauscht. Umtausch Köderstr. 8, B.

Zugelaufen

ein weißer Pudel. Niederwalluf, Haus Widgard. 143

Familien-Nachrichten**Codes-Anzeige.**

Hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser gutes braves Töchterchen und Schwesterchen, **Elisabeth**, nach kurzem, aber hartem Krankenlager im Alter von 6 Jahren 6 Tagen zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Carl Görg nebst Frau und Kinder.
Wiesbaden, 8. Januar 1894.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die tieftraurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder,

Willy Simon,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern
und Geschwister.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Herrngartenstraße 7, aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben unvergeßlichen Vater und Schwiegerbater,

Johannes Laut,

im 84. Lebensjahre heute Morgen 10 Uhr zu sich zu rufen.

Schierstein, den 7. Januar 1894.

Elise Seipel, geb. Laut.
W. August Seipel.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 11. Januar, Mittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Mittelstraße 156.

Danksagung.

Für die wohlthuende Theilnahme, die uns bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Rentners Herrn

Hermann Neumeister,

allseitig erwiesen wurde, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. Januar 1894.

Heute Morgen um 3 1/2 Uhr verschied unser geliebter Gatte und Vater,

Herr Stadtbaumeister a. D. Ulrich Hane.

Um stille Theilnahme bitten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. d., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adolfsallee 43, aus statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau L. Hane und Kinder.

b., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adolfs-

297

Wo zu Kindersegen! Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mk.-Marken
Siesta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Nicht große Fenster für Gärtner
billig abgegeben. Näh. Röderstraße 41, Bäckerladen.

277

Unterricht

Ein Lehrer wird für Vormittags gesucht. Honorar nicht über 50 Pf. Offerten unter C. E. 25 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

220

Ein Elementarlehrer für drei Vormittagsstunden gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

278

Ein Elementarlehrer f. drei Vormittagsstunden gesucht. Off. unt. S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzügl. Empfeh. erteilt gründlichen Unterricht in den modernen Sprachen. Stifftstr. 10, 1, 12-2 Uhr.

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gest. Offerten sub Z. D. 635 an den Tagbl.-Verlag.

21727

Schnellfördernden gründlichen Privatunterricht in Gymnasialfächern (Sprachen, Mathematik) erteilt ein erfahrener Lehrer. Offerten unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.

Ausländer, die sich in mögl. kurz. Zeit im Deutschen, sowohl mündl. als schriftl., vervollkommen wollen, erhält Unterr. durch einen deutschl. Inst.-Prof. Näh. Weisstraße 11, Part.

Gepr. Sprachlehrerin erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Maß. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3.

269

Unterricht erteilt eine Engländerin. Im Kursus 5 Mk. monatlich. Dogelmerstraße 2, P., 1-3.

Eine junge Engländerin erteilt Unterr. zu maß. Preisen. M. E. postl. English lessons. Dambachthal 3, Part.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erteilt gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.

19068

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.

24030

Franz. und Engl. Conversation schnell gelehrt. Schülern höh. Schulen gründl. Nachhilfe. Rheinstraße 45, 2, 12-1 und 4-5 Uhr.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Français. Erfahrene französische Lehrerin erteilt Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter V. E. 659 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Pianistin,

die in Berlin u. Wien bei berühmten Professoren studiert hat, wünscht einige Stunden zu besetzen. Off. sub A. F. 601 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks.

19446

Spanisch gründl. erteilt Sprachl. u. ger. beed. Inter-
pretin. 57 Adelsbühlstraße, 2-4 Uhr.

Gründlichen Violin-Unterricht
erteilt Rob. Fischer, Dramenstraße 35, 3 1/2 Uhr.

24871

Zither-Unterricht

erteilt gründlich O. Milian, Zitherlehrer, Bleichstraße 14, 3.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gejang- u. Clavier-Lehrerin erteilt gründl.

Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl.

Unterricht in Sandarbeiten (Handnähen, Web-
zuschnitten, Weiß- und Buntsticken etc.) wird
gründlich erteilt.

M. Rayss, st. gepr. Sandarbeitslehrerin,
Weisstraße 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2-4 Uhr.

Schule für Kunststickerei,

Neugasse 9.

Wiederbeginn des Unterrichts am 15. Januär, Kinder Mittwochs
und Samstags.

M. Scharr,

gepr. Lehrerin.

Damen können das Zuschneiden und Maßnehmen in
vier Wochen gründlich erlernen zu billigem Preis
Al. Schwalbacherstraße 13, Part. r.

Kursus im Bügeln,

Glanzbügeln, Tollen, Stellen, an welchem noch einige Damen
Theil nehmen können. Honorar 10 Mk.

279

Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Immobilien zu verkaufen.

Villa San Remo, Seßstraße 1, nächst der Park-
gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8.

Villa Nerothal 17 ist zu ver-
kaufen. 24998

Wegen Todesfall ist die Villa Frorath, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 23990
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Al. Landhaus Mozartstraße 1a, am Kurgarten, 8 Zimmer zc., 3. Verlaß oder auch geteilt z. Verm. Näh. Taunusstraße 29, 8. 20829
Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walzmühle. 16260

Ein massiv, neu gebautes Stagenhaus, vorzügl. rentierend, ist eingetret. Verhältnisse halber billig zu kaufen. Auskunft nur an ernste Selbstkäufer sub P. B. 37 a. d. Tagbl.-Berl.

Rechtliches Eshaus, 2 Wohnungen im Stod, sofort Umstände halber zu verkaufen. Offerten unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag.
Die Villen Kreiselstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreiselstraße 4. 18407
Das Landhaus Seimrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628
Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24933

Für Baupeculanten.

Ein Haus mit Garten am Eingang des Nerothales, weit über einen Morgen Terrain, per sofort zu verk. durch J. Chr. Glücklich. 139
Zwei neuerbaute rentable Häuser an der Armenruh-Chaussee, Viebrich, gelegen (das eine ein Eshaus), sind preiswürdig zu verk. Näh. bei Joh. Heer, Viebrich, Armenruh-Chaussee 16. 111
Gerichtliches neues Haus neben der Adolphs-Allee, Vorgärtch., 4 Balkons, 4 Wohnungen von je 6 geräumigen Zimmern zc., gut rent., preiswerth zu verkaufen. Anfr. der Eigentümer erbeten unter O. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.
Rentables Haus, Sedanstraße, zu verkaufen durch Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10.

Eine altrenommierte Fremdenpension

in sehr guter Lage, mit schönem Garten, in Familienverhältnisse halber per sofort zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen. Dieselbe eignet sich auch vorzüglich für eine Klinik, ein Mädchen- oder Knaben-Pensionat zc. zc. — event. kann das vollst. Mobiliar und Inventar sehr preiswürdig mit übernommen werden. Anzahlung gering. — Hypotheken sicher. Näh. durch 140
J. Chr. Glücklich.

Rechtliches Haus, 1000 Mk. Nettoüberschuss, südl. Stadtheil, zu verkaufen durch Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger.
In der Nähe der Adolphsallee ist ein solid und schön gebautes Haus, enth. in jedem der 4 Stockwerke 5 Zimmer und Badezimmer, wegen Todesfall und Erbtheilung unter dem Kost- u. Taxpreise zu verkaufen. Gef. Anfragen unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag abzug. 177
Ein Haus in der Mitte der Stadt wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Offerten unter D. C. 48 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen

Haus zum Alleinbewohnen (untere Adelsheidstraße). Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Haus mit Garten, nahe des Dogheimer Bahnhofes, zu verkaufen durch Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger.

Hauskauf — Tausch.

Ein fast neues prachtvolles D-Haus mit Läden, in bester Lage Braunkurts, an den Promenaden, mit allen Einrichtungen der Neuzeit entsprechend versehen, schöner Garten anschließend, Telephon zc. zc., für Arzt, Rechtsanwalt, sowie auch für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, hochrentabel, Alles fest verm. Verhältn. halber alsbald zu verkaufen. Restkaufschilling, 2. Hypothek, auch besseres Haus, oder Bauplatz in Wiesbaden nehme in Zahlung. Näh. durch 128
Gerichtliche Bestätigung, Sattenheim, zu verkaufen durch Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10.

Villen-Bauplatz für kleine Villa, inmitten feinstem Villen-Wiertel, ein Wohnlage, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25082

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 u. 32 b zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41. 24981

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt; 1. Hypothek 60 % der Tage à 4 1/2 %, bis auf 10 Jahre fest. Direkte Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commis. u. Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 25214

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mk. zu 5 % gegen doppelt gerichtliche Sicherheit von pünktlichem Zinszahler gef. Off. unt. P. F. 666 an den Tagbl.-Berl. erb. 251
14,000 Mk. werden nach 5 % der Tage als zweite Hypothek zu leihen gesucht auf gleich oder später. (Vermittler verboten.) Näheres im Tagbl.-Verlag. 125
10,000 Mk. gesucht zur zweiten Stelle (pünktlicher Zinszahler) auf 15. Februar oder 1. April 1894. 2000 Mk. über die Hälfte der Tage. Gef. Offerten unter U. E. 657 an den Tagbl.-Verlag. 25137
12-14,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek (noch nicht 1/2 der Tage) gesucht. Vermittler verboten. Off. unt. S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

8000-10,000 Mk. 2. Hyp. nach 50 % der Tage à 4 1/2-5 % sofort gef. Off. unter G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. 2. Hyp. auf e. neues verm. Haus, an d. Wilhelmstraße gef. 20,000 Mk. auf g. Haus, 13,000 Mk., wo 1. noch nicht 1/2 Tage, 15,000 Mk., 16,000 Mk. prima Restkaufsch., 9500 Mk. auf verm. Haus i. Mitte d. Stadt, 8000 Mk. geg. g. 2. Hyp. u. 50,000 Mk., sowie 10,000 Mk. a. 1. Hyp. gef. d. Lud. Winkler, Karlstr. 18, B.
16,500 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 %, 1/2 der Feuerlage, sowie 7500 Mk. 1. Hypoth. à 4 1/2 % auf Haus und viel Land per gleich gesucht. Näh. Auskunft kostenfrei bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 157

8000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens gesucht gegen mehr wie doppelte Tage. Offerten unter B. E. 610 an den Tagbl.-Verlag. 22357

Mk. 6000 à 4 1/2 % (nach 1. Hypothek von Mk. 65,000) per 1. Januar oder 1. April gesucht, zweifache Sicherheit. Offerten sub V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

12,500 Mk. 1. Hypothek auf hies. erstes Object bei fünf-facher Sicherheit per bald gesucht. Offerten erbeten sub H. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. gegen 1. Hypoth. sofort od. 1. April ges. J. Meier, Hypoth.-Agent., Taunusstr. 18. 207
500 Mark auf Wechsel und 1500-2000 Mark auf Schuldschein 6 % Zinsen, sofort gesucht. Gef. Offerten unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag.

8000 Mk., 2. Hypothek à 5 %, vorzügliche Sicherheit, per bald gesucht. Anfr. erb. unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. zu 4 % auf 1. Hypoth. von einem pünktl. Zinszahler ohne Vermittler zu leihen gef. Näh. u. A. B. 39 a. d. Tagbl.-Berl. 256
25-30,000 Mk. auf ein fast neues Geschäftshaus in prima Lage von einem p. Zinszahler auf 2. Hypothek zum 1. April oder 1. Juli ohne Vermittler gesucht. Off. u. C. C. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10-15,000 Mk. 2. Hypothek nach 5 % der Tage gef. (Object 95,000 Mk.). Offerten unter W. B. 43 sind im Tagbl.-Verlag abzugeben

Dienstag, den 9. Januar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Das goldene Kreuz.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Pariser Leben.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenstemmen.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Infer'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesamtprobe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends: Probe; hierauf: Besprechung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Markstraße 1 und 3.
Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Serberge zur Heimath: Plattenstraße 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstraße 13.
Kathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38.
Allgemeine Poliklinik: Helenenstraße 25.
Falks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1893/94.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Taunusische Eisenbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540*† 623P 710 742 830* 927 1040*	525*† 651* 756 849 925* 1005P 1116
1117 1156P 1237 110P 205*P 245	1150 1223* 124P 140 251 315* 335P
330* 407 450* 532P 642 657 750*	425* 521P 600 642 727* 813 850* 913
815 910* 933P 1010* 1110	955* 1053P 1127 1215
Nur bis Gießen. † Nur bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.	* Von Gießen. † Bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125* 1202 1256 132 227	527 622* 638* 753*† 942P 1142
250*† 457 540 725P 901* 1152	1223* 1256 311 430* 621 704 828
* Bis Rüdesheim.	921*†† 955 1113
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Rüdesheim. § Nur Werkf. bis 31. März. §§ Ab 1. April. † Nur bis 31. März. †† Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
820P 1130 205 410 715* 742†P 930	530* 615† 805 1045P 327P 532 820††
* Vom 1. Nov. bis 31. März.	850P
† Im Oct. u. ab 1. April.	* Im Oct. u. ab 1. April. † Vom 1. Nov. bis 31. März. †† Nur Sonn- u. Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Niederrhein-Niederrhein.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
553 853P 1155 259 720	735 1034 158P 441 802 952

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. und 7. Januar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	6.	7.	6.	7.	6.	7.	6.	7.
	Barometer *) (mm)	747,0 747,3	746,2 749,1	746,4 752,5	746,5 749,6			
Thermometer (C.)	-6,1 -6,9	-3,7 -2,5	-6,9 -7,7	-5,9 -6,3				
Luftspannung (mm)	2,5 2,3	3,0 2,6	2,0 2,0	2,5 2,3				
Relat. Feuchtigkeit (%)	87 81	89 68	75 81	84 77				
Windrichtung und	D. D.	N.O. N.O.	N.O. N.O.					
Windstärke	schw. schw.	schw. schw.	schw. schw.					
Allgemeine Himmels-ansicht	bdct. bdct.	bdct. bdct.	heit. heit.					
Regenhöhe (mm)	— —	— —	— —					

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

10. Jan.: geringe Kälte, veränderlich mit Niederschlägen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 4 Delgemälden im Versteigerungslokal Dogheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 12, S. 2.)
 Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., im Versteigerungslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 12, S. 2.)
 Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., im Römerlaube Dogheimerstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 12, S. 4.)
 Versteigerung von Mobilien, sowie von Glas- und Porzellanwaaren im Versteigerungslokal Dogheimerstraße 11/13, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 12, S. 2.)
 Holzversteigerung im Wingersbacher Gemeindevwald, Distr. Kosebach No. 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 1, S. 6.)

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mt. 5 Pf.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 9. Januar. 8. Vorstellung. (67. Vorstellung im Abonnement.)
 Neu einstudirt:

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten. Nach dem Französischen von S. H. v. Mosenthal.
 Musik von Ignaz Brüll.

Musikalische Leitung: Herr Josef Schlar. Regie: Herr Dornewitz.

Personen:

Contran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Buffard.
Nicolas Pariser, Wirth zur Mühle	Herr Schmiedes.
Christine, seine Schwester	Frl. Giergl.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. Brodmann.
Bombardon, Sergeant	Herr Ruffen.
Soldaten und Rekruten. Bauern und Bäuerinnen. Kinder. Musikanten.	

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Melun. Zeit: Im 1. Akte 1812, im 2. Akte 1815.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.
 Mittwoch, 10. Januar. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zweite Gabe darstellung des Fräulein Ruscha Buge. Goldfische. Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 9. Januar: Pariser Leben. Komische Operette in 5 Akten von Carl Treumann. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 10. Januar: Charlen's Tante. Vorher: Die Janbergs. Anfang 7, Ende gegen 10 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Bestellungen
auf das
Wiesbadener Tagblatt

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend

Täglich 2 Ausgaben. * Monatlich 50 Pfennig

Können jederzeit erfolgen.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph
Stedfuh. (5. Fortsetzung.)

3. Beilage: Nur eine Hand ... Skizze von Hugo Klein.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Nach dem Falle von Wlewna im russisch-türkischen Kriege 1877/78, von dem an dieser Stelle früher bereits wiederholt die Rede war, hätten sich die Russen mit der bereits entscheidenden Niederlage der Türken wohl begnügen können; allein der Czar, in dessen Reiche es auf militärische Verringerungen nicht ankommt, wollte für den nun bald zu erwartenden Kongreß mit der Thatfache der völlig besiegten, in seine Hand gegebenen Türkei rechnen, und so kam es denn nochmals zu der furchtbaren Schlacht am Schipka am 9. Januar 1878, als bereits die Vermittelung der Großmächte, insbesondere Englands, angerufen und im Gange war. Von den Generalen Nadeßki, Mirski und Stobelew angegriffen, wurde die türkische Armee nicht nur besiegt, sondern gefangen genommen; 4 Generale, 360 Offiziere, 32,000 Mann, 10 Fahnen, 30 Geschütze fielen in die Hände der Russen. Die Folge war, daß die Türkei nun schleunigst und um jeden Preis einen Waffenstillstand nachsuchte, denn der Weg nach Konstantinopel lag den Russen offen.

— **Kollekte.** In einigen Tagen wird die Hanskollekte zum Besten des Wiesbadener Vereins vom rothen Kreuz ihren Anfang nehmen. Wir empfehlen deren freundliche Berücksichtigung dem stets bewährten Wohlthätigkeitsfinn unserer Mitbürger. Der Verein umfaßt gegenwärtig 60 Schwestern. Der größte Theil derselben pflegt in dem Sanatorium des Vereins, in dem städtischen Krankenhaus, in der Armen-Augenheilkunst, in der Klinik des Herrn Professors Dr. Bagenstehner und in dem Viebrücker Krankenhaus. Vier Schwestern sind beständig in der bürgerlichen Armenpflege thätig. In dem verfloßenen Jahre pflegten diese 372 Kranke, bei welchen sie 6215 Besuche machten, 56 ganze Wöchnerinnen und 770 Nachpflegen verjahren. Diese Zahlen sprechen am besten für die Wohlthat der Schwesternpflege bei den Armen unserer Stadt. In der Privatpflege wurden 141 Kranke versorgt.

— **Hofnachrichten.** Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Luise gedenkt am 10. d. M. in Frankfurt a. M. der Taufe ihres Großsohnes, Sohnes seiner Hoheit des Prinzen Friedrich Karl von Hessen. — Se. Durchl. Prinz Nicolas von Nassau reist am 14. d. M. mit Gemahlin und Tochter zum Winteraufenthalte nach Garmisch. Sein Schwiegerjohn, Sr. Kaiserl. Königl. Hoh. Großfürst Michael Michailowitsch mit Familie weilt dort schon seit Ende Oktober.

— **Anspruch auf Altersrente.** Alle diejenigen Personen aus dem Geburtsjahre 1824, welche die gesetzlichen Vorbedingungen zum Bezug der Altersrente erfüllt, sind nunmehr berechtigt, Anspruch auf dieselbe zu erheben. Diese Personen müssen mindestens 141 Beitragswochen nachweisen können und diesen Nachweis, sowie sonstige Beweismittel, wie Geburtsurkunde u. s. w., bei der für ihren Wohnort zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Bürgermeisterei) einreichen. Die Altersrente beginnt mit dem ersten Tage des 71. Lebensjahres und beträgt pro Jahr in Lohnklasse I M. 108.40, Lohnklasse II M. 134.60, Lohnklasse III M. 162.80 und in Lohnklasse IV M. 191.—. Bezieht Jemand bereits beim Eintritt

in das 71. Lebensjahr eine Invalidenrente, so ist der Bezug der Altersrente dadurch ausgeschlossen. Es sei jedoch noch darauf aufmerksam gemacht, daß das Reichsversicherungsamt unterm 26. Mai 1891 die Frage, ob die in den Genuß der Altersrente tretenden Versicherten verpflichtet sind, Beiträge weiter zu entrichten, bejaht hat. Doch dies nur für den Fall, daß diese Rentenempfänger gemäß § 1 des Inv.- und Alters-Ver.-Gesetzes noch weiter gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden. Solche Rentenempfänger bleiben somit versicherungspflichtig trotz des Bezuges der Altersrente, welche von der Erwerbsunfähigkeit unabhängig ist und nur einen Zuschuß zu dem Arbeitsverdienste des Rentenempfängers darstellt.

— **Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 8. Januar unter dem Vorsitz des Herrn Verwaltungsgeschäftsdirektors Geheimen Regierungsraths v. Reichenau. Der Ortsarmenverband Wiesbaden klagt gegen den Landarmenverband des Regierungsbezirks Wiesbaden wegen Ersatzes von Unterstützungskosten, die jener für einen gewissen Georg Friedrich Müller in Höhe von 179 M. 37 Pf. aufgenommen hat. Der Kläger behauptet, daß Müller, dessen Eltern hier wohnhaft sind, seinen Unterstützungswohnsitz in Wiesbaden verloren habe und landarm geworden sei. Der beklagte Landarmenverband bestritt die letztere Behauptung und vertritt den Standpunkt, daß Müller den Unterstützungswohnsitz in Wiesbaden erworben und bisher nicht verloren habe. Der Bezirks-Ausschuß schloß sich dieser letzteren Auffassung an und erkannte auf Abweisung der Klage. — Der zweite Fall betrifft die Klage der Wittve des Joh. Phil. Schäfer in Müdesheim gegen die Ortspolizeibehörde dajelbst wegen Aufhebung einer baupolizeilichen Verfügung. Die Klägerin hat vor mehreren Jahren in Müdesheim ein Haus erbaut und in dessen Brandmauer Fensteröffnungen anbringen lassen. Dieselben mußten, einer Auflage der Polizeibehörde entsprechend, wieder geschlossen werden, nachdem die Klägerin in allen Instanzen sich gegen diese Auflage erfolglos befehrt hatte. Im vorigen Jahre hat die Klägerin das Nachbargrundstück erworben und darauf die Fenster wieder geöffnet. Die Polizeibehörde hat darauf der Wittve Schäfer wieder die Auflage gemacht, die Öffnungen zu schließen. Die Klage wegen Aufhebung dieser Verfügung ist vom Kreis-Ausschuß als unbegründet abgewiesen worden. Die Berufung der Klägerin gegen dieses Urtheil wurde unter deren Verurtheilung in die Kosten abgewiesen, indem der Bezirks-Ausschuß annahm, daß der Vorderrichter die Baupolizeiordnung richtig ausgelegt und angewendet habe.

— **Der Rhein- und Taunus-Club** hielt vor Kurzem in seinem Vereinslokal „Balthers Hof“ das Dekorationsfest, verbunden mit Weihnachtsfeier, ab. Das Fest war außerordentlich gut besucht und wurde von Herrn Womalle mit einer herzlichen Ansprache eröffnet. Er gedachte in warmen Worten des regen Interesses, das die Mitglieder im abgelaufenen Vereinsjahr den Wanderungen des Clubs entgegenbrachten, und gab seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, daß es diesmal nicht weniger als 15 Herren seien, welche alle Touren ohne Ausnahme mitgemacht hätten. Das goldene Klubabzeichen erhielten die Herren R. Hupp, G. Müller, Fritz Roth, Max Rottler, S. Rommershausen, Karl Mohr, Ludwig Becker, J. Bergmann, Louis Stemmler und G. W. Leber. Das Verbandsdiplom empfing Herr H. A. Wegandt, und Diplome, da sie schon Besitzer des goldenen Abzeichens sind, wurden überreicht den Herren Chr. F. I. H. B. Henningshausen, G. Sack und J. Schaab, welche letzterer bereits 25 Touren hintereinander mitgewandert ist. Allgemeine Freude erregte eine von Herrn Architekten Karl Mohr gezeichnete Festkarte, welche die hauptsächlichsten Punkte der 8 Hauptwanderungen im Wilde vorführte. Herr Dr. Kurz sprach in gewohnter feiner Weise über die Vereinsbestrebungen und schloß mit einem dreifachen „Frisch auf!“ zum Gedeihen des Clubs. Die anschließende Weihnachtsverlosung verlief vorzüglich, und die Gewinne erregten theilweise stürmische Heiterkeit. Zum Besten der Armen im Taunus ergab eine „amerikanische“ Versteigerung 35 Mark. Herr Bräuning trug eine Anzahl wirkungsvoller Complais vor, sodas Alles in Allem die ganze Feier sich zu einer recht freudigen gestaltete und von Neuem davon Zeugnis ablegte, daß es der Club versteht, seinen Mitgliedern nicht nur draußen, sondern auch hier im eigenen Heim frohe Stunden zu bereiten.

— **Die neu errichtete Volksbibliothek,** welche der „Volkshilfsverein“ in der Schule auf dem Schulberg untergebracht hat, ist bereits, kurz nachdem sie ihre Thätigkeit eröffnete, an dieser Stelle einer ausführlichen Besprechung unterzogen worden. Von allgemeinerem Inter-

es dürfte eine kurze Statistik sein über die Benutzung der neuen Bücherei in den drei ersten Monaten ihres Bestehens. Ausgegeben wurden im Oktober 475, im November 874, im Dezember 1164, also zusammen 2513 Bände. Davon waren Romane, Novellen und Dramen 1103, Schriften für die reifere Jugend 751, Geschichte 36, Erdkunde und Reisen 398, Naturwissenschaftliches 50, Zeitschriften 164 und Vermischtes 11 Bände. Die Bücher wurden gelesen von 890 Männern, und zwar waren dies 194 Beamte, 494 Kaufleute und Handwerker, 187 Arbeiter und 15 Privatsiers, sowie von 473 Frauen und etwa 1150 Schülern der verschiedensten Unterrichtsanstalten.

— **Eine Stube warm zu machen** ist leichter, als sie warm zu halten. Da sei denn betont, was eigentlich ein Jeder wissen sollte, daß reine Luft sechsmal so schnell, also sechsmal so billig zu erwärmen ist, als verdorbene, und daß sich reine Luft auch viel länger warm hält. Also fort mit der Angst, daß ein einmal erwärmtes Zimmer geschlossen bleiben müsse, wenn auch Tabatsqualm oder sonstige Verderbnis der Luft kaum mehr als das Athmen gestatten! Ein bis zwei Minuten frisch winterlicher Zug hindurch, der alle schlechte Luft hinausfegt, und dann wird man sehen, wie angenehm sich die Luft wieder erwärmt.

— **Für Hufschmiede.** Die Prüfungen über die Befähigung zum Betrieb des Hufschlaggewerbes werden im ersten Quartal l. J. am 10. Februar in Diez, am 13. Februar in Frankfurt a. M. und am 17. März in Dillenburg und in Wiesbaden abgehalten werden. — Die Meldungen müssen rechtzeitig bei dem betreffenden Kreisbierarzt erfolgen.

— **Todesfall.** Gestern Vormittag ist Herr Stadtbaumeister a. D. Ulrich Hane hier gestorben. Derselbe war am 15. Januar 1864 als Hilfsarbeiter des hiesigen Stadtbauamts eingetreten und am 15. Juni desselben Jahres zur speziellen Unterstützung des damaligen Stadtbauamts Herrn Bach bestellt worden, welche Stelle Herr Hane bis zu dem Tode des Herrn Stadtbauamts Herrn Hane innehatte. Am 31. März 1878 ist Herr Hane die durch das Ableben des Herrn Bach frei gewordene Stadtbauamtsstelle vom Gemeinderath übertragen worden. Am 7. Dezember 1874 ist er aus diesem Amt wieder freiwillig ausgeschieden und hat fortan als Privat-Architekt hier gelebt.

— **Gestohlen** wurde gestern Nachmittag aus der Kasse des St. J. Schen Spegereladens in der Schwalbacherstraße von einer Frauensperson ein Hundertmarkschein. Die Diebin ist zwar der Person nach erkannt worden, doch wurde der Diebstahl erst bemerkt, als sie sich bereits entfernt hatte. Die sofort aufgenommene Verfolgung hatte keinen Erfolg.

— **Bestwischel.** Herr Kupferschmied Friedrich Noll hat sein Haus Wehrstraße 31 für 36,500 Mk. an Herrn Kaufmann Moritz Singer hier verkauft.

Ver eins - Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Der Wiesbadener Karneval-Verein „Narrrhalla“ hatte für Sonntag Abend zu einem Karneval-Konzert in den schönen Festhallen des Hotel Taunus eingeladen. Es sollten einzelne Vorträge zwischen den Musikführungen stattfinden. Die Erwartungen des schaarenweise herbeiströmenden narrrischen Publikums waren ziemlich hoch gespannt, sollten aber noch übertroffen werden. Denn nicht ein simples Karneval-Konzert fand statt, sondern eine von dem enthusiastischsten Beifall begleitete humoristische Damenführung, in welcher sich die schönsten Vorträge Schlag auf Schlag folgten. Die Herren J. Müller, Weinert, Heidecker, Glücklich und außer diesen die Dichter der jubelnd aufgenommenen Chorslieder, die Herren Kauer, Thonassowitsch, Kimmel, Heidecker, Glücklich, Weininger jr., machten sich um das Gelingen des Ganzen hochverdient. Herr Kapellmeister Hoffmann, der mit seiner vortrefflichen Kapelle Vorzügliches leistete, hat dem W. G. B. Narrrhalla einen Neuen „Narrrhalla-Marsch“ gewidmet, der zur ersten Aufführung gelangte und mit begeistertem Jubel begrüßt wurde. Während der Sitzung waren von auswärtigen Brudervereinen aus Aachen, Stettin und Königsberg Telegramme eingetroffen, die mit Jubel aufgenommen wurden. — Die erste Herrenführung findet Samstag, den 18. ds., statt, und da der Kappenverkauf, wenn die Nachfrage wie bisher weitergeht, jedenfalls bald sistirt werden dürfte, so müssen sich alle Faschingsnarren und Diejenigen, welche es werden wollen, beeilen.

* Wenn es gilt, ihr enMitgliedern auch in unterhaltender Beziehung etwas zu bieten, so ist die „Turngesellschaft“ stets bemüht, dies in umfangreichstem Maße zu thun. Aus diesem Grunde hat sich denn auch bereits am Schlusse des vorigen Jahres wiederum ein Comité gebildet, welches die Leitung der für den 13. Januar cr. geplanten narrrischen Damenführung zu übernehmen gedenkt. Bei dem guten Wille, der diesem Comité — das aus bewährten Kräften zusammengelegt ist — in narrrischer Hinsicht vorangeht, steht es zu erwarten, daß sich bei dieser Veranstaltung die Räume der Gesellschaft, die wiederum auf das Reichste decorirt sein werden, mit den Mitgliedern zahlreich füllen.

* **Diebrich, 7. Jan.** Gestern feierte die katholische Gemeinde dahier den Tag, an welchem Herr Pfarrer Küppers vor 25 Jahren seine seelsorgerliche Thätigkeit in unserer Stadt begonnen und bis heute unermüdlich ausgeübt hat. Am Vormittag fand in der Kirche ein feierlicher Festgottesdienst statt, bei welchem Herr Prälat Dr. Keller aus Wiesbaden die Festpredigt hielt. Wie groß die Liebe und Verehrung für den Jubilar ist, davon geben die vielen, zum Theil sehr kostbaren Geschenke ein bezeugendes Zeugnis. So erhielt derselbe unter Anderem von der Kirchengemeinde eine sehr hübsche Zimmereinrichtung, sowie einen größeren Geldbetrag in Baar. Am Abend fand sich im Saale des Hotel Bellevue eine überaus große Zahl von Freunden und Verehrern des Jubilars zusammen, und zwar aus allen Schichten der Bevölkerung und ohne Unterschied der Konfession. So bemerkten wir Herrn Major und Kommandeur der Unteroffizierschule v. Kloeden, das Offizier-

Corps, die Herren Bürgermeister Vogt und Wolff, mehrere Stadträte, Herrn Schulinspektor Dekan Wilhelm, Herrn Pfarrer Meyer, Herrn Stadtschulinspektor Stricker, das Lehrer-Kollegium des Realprogymnasiums, Herrn Dr. Müller, Herrn Hauptlehrer Gabel, Herrn M. Reichenberg u. a. Von der katholischen Geistlichkeit war außer dem Herrn Jubilar auch dessen Kaplan Herr Nicolaus Herr Domkapitular Hilpisch aus Limburg anwesend. Eröffnet wurde die Festfeier durch den Vorsitzenden der katholischen Kirchenchöre, Herrn Stadtrath Schmidt, indem derselbe die Anwesenden Namens des Festkomitès mit herzlichsten Worten begrüßte und mit einem Hoch auf die Vertreter der kirchlichen und weltlichen Gewalt, Seine Heiligkeit den Papst Leo und Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. schloß. Hiernach trug in sehr ausdrucksvoller Weise und mit hübscher Betonung Fräulein Weingärtner einen den Jubilar feiernden Prolog vor, worauf Herr Domkapitular Hilpisch etwa eine Stunde währende Festrede hielt. Derselbe zeichnete sich sowohl durch ihre formvollendete Fassung aus, wie sie auch einen höchst interessanten Rückblick über die letzten 70 Jahre bot, soweit dieselben die kirchlichen Verhältnisse Nassaus, insbesondere aber die von Diebrich betrafen. Herzliche Worte der Anerkennung waren es sodann, welche der Herr Domkapitular dem Selben des Tages, Herrn Pfarrer Küppers, widmete, worauf ein Hoch auf den Jubilar folgte denselben. Herr Pfarrer v. Kloeden hob in der nun folgenden Rede die Verdienste des Herrn Küppers, welche derselbe für die Unteroffizierschule sich erworben, gebührend hervor und dankte für dessen uneigennütziges Wirken. Herr Pfarrer Küppers wies in bescheidenen Worten die ihm so überaus zahlreich gesendeten Anerkennungen zurück, gedachte der vielen mühevollen, andererseits auch wieder so freudvollen Stunden, die ihm seine Gemeinde bereitet, insbesondere durch den Bau des so stattlichen Pfarrhauses, und widmete zum Schlusse sein Hoch dem Gedenken der Civil- und Militär-gemeinde. Herr Bürgermeister Vogt dankte Namens der Gemeinde antrauf auf das gemeinsame Wirken des Magistrats mit den Geistlichen, Herr Konfessionalsrath Wilhelm brachte ein Hoch aus den Geistlichen und Schulmännern, Herr Direktor Stricker sprach Namens des Realprogymnasiums und Herr Lehrer Küpper aus Wiesbaden Namens ehemaliger Schüler des Herrn Jubilars. Hierauf dankte Herr Stadtrath Schmidt dem treuen und bewährten Freunde der hiesigen Kirchengemeinde, dem Festredner des heutigen Abends, Herrn Domkapitular Hilpisch, und freudig stimmten die Anwesenden ein in das Hoch auf den verehrten Herrn. Auch den Frauen wurde gedacht in einem launigen Toast des Herrn Pfarrer v. Kloeden, und zum Schlusse sprach Herr Domkapitular Hilpisch in humorvoller Weise von der Zeit, als er noch als Chorregent in Kiedrich amtierte und als „lustiger Musikante“ die Leistungen unseres Kirchenchors kennen und schätzen lernte. Ihm, der in guten, wie in bösen Tagen treu zu seinem Pfarrer gestanden und der auch den heutigen Abend durch seine vollendeten Vorträge verschönt, galt sein Hoch. Damit war der offizielle Theil des Festes vorbei, doch blieben die Teilnehmer noch lange in fröhlicher, ungezwungener Stimmung bei einander. Zur Verherrlichung des Abends trug die Kapelle der Unteroffizierschule den wesentlichen Theil bei, und so vereinigten sich Alles, um den Abend zu einem der Veranstaltung würdigen gestaltet zu haben. Dem Jubilar wünschen wir noch viele Jahre erfolgreicher Wirksamkeit!

(*) **Flörsheim a. M., 7. Jan.** Im Jahre 1893 wurden aus der hiesigen Standesamt eingetragen: 131 Geburten — 84 mehr als im Jahre 1892 —, 86 Todesfälle — 15 mehr als im Jahre 1892 — und 83 Eheschließungen — 10 mehr als im Jahre 1892. — Die gestern Abend von der katholischen Seelsorge im „Girch“ veranstaltete Weihnachtstafel hatte sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen. Das Programm war ein sehr gewähltes und wurde multigültig erledigt. Die Christbaumversteigerung trug rund 167 Mk. ein, die dem Elisabethenverein zu Wohltätigkeitszwecken überwiesen werden sollen.

* **Hindlingen (Kreis Höchst), 8. Jan.** Unser Pfarrer Herr Mehrer ist nach längerem Leiden heute früh im 70. Lebensjahre im Tod abgegangen. Vor seiner hiesigen Stellung verwaltete er über 20 Jahre die katholische Pfarrei Nansel im Kreise Radesheim.

* **Königsstein, 8. Jan.** Da hier eine eigene evangelische Pfarrei gegründet worden ist und somit die viele Jahre hier von Herrn Pfarrer Mann zu Cronberg geleitete geistliche Wirkamkeit ihr Ende gefunden hat, so veranstaltete gestern die hiesige evangelische Gemeinde zu Ehren dieses Herrn im Hotel Pfaff ein Festessen, woran sich eine Abschiedsfeier schloß. Gleichzeitig wurden demselben als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung ein prachtvoller Tafelaufsatz und ein Kupferbild nach einem hiesigen Gemälde überreicht. — Nächsten Sonntag wird der bereits hier eingetroffene Herr Pfarrer Bender durch den Herrn Superintendenten Dr. Ernst der Gemeinde vorgestellt und in sein Amt eingeführt. — Gegenwärtig besteht der hiesige Gemeinderath aus sechs Mitgliedern. Gegen die letzte Wahl war nämlich, weil bei der Stellung der Wählerlisten die Gemeindesteuern nicht in Anschlag gebracht worden war, Einspruch erhoben worden, eine Entscheidung der königlichen Behörde ist aber noch nicht erfolgt. — Dieser Tage ging das Wohnhaus des verstorbenen Medizinalrathes Dr. Bingler für 25,000 Mk. an den Bader Herrn A. Bris hier über. Im vorigen Jahre waren von den Leuten für das Gebäude bereits einmal 35,000 Mk. und auf einer öffentlichen Versteigerung von einem Anderen 37,000 Mk. geboten worden, der Zuschlag wurde aber damals von dem Testaments-Vollstrecker nicht ertheilt.

Eis- und Verkehrs-Nachrichten.

* **Trarbach am Neckar, 7. Jan.** Die Eisbede unterhalb Trarbach wurde so fest, daß der Verkehr zwischen beiden Ufern über das Eis erfolgt. Bei Enkirch fuhr der Postwagen über die Eisbede. Auch bei Alsbüllach steht das Eis fest. — **Bingen, 7. Jan.** Das Rheineis

sich längs der Stadt festgesetzt. Die Gisdede steht geschlossen bis nahezu Gelsenheim. Es ist bis jetzt nur selten vorgekommen, daß der Rhein in so kurzer Zeit — in 4 Tagen — vollständig zugefroren ist. Das Schiff des Wilhelm Bräunscheid aus Wilhelm a. d. Ruhr liegt in der Nähe der Hafenmündung vom Eis umschlossen und ist verloren. Da dasselbe nicht versichert ist, so verliert der bedauernswürthe Besitzer seine ganze Habe. — Ringerbrück, 7. Jan. Das Rheineis ist auch hier zum Stehen gekommen. Die Gisdede ist heute überschritten worden. — Köln, 7. Jan. Rheinhöhe hier 0,52, Ruhrort 0,05 Meter. Die Verkehrshindernisse dauern fort. Die südlichen und die belgischen Früh- und Mittagszüge treffen mit stundenlanger Verspätung ein. — Karlsruhe, 7. Jan. Die Rheinbrücke bei Bittersdorf wurde abgefahren.

Aus Kunst und Leben.

W. Musikalischer Klub. II. Vereinskonzert unter Mitwirkung des Fräulein v. Toussaint (Sopran), des Fräulein Schröder (Klavier) und des Herrn Ph. Kleber (Bariton). — Fräulein v. Toussaint trafen wir vorgestern zum ersten Male im öffentlichen Konzertleben. Sie zeigte sich als eine talentvolle Sängerin, welche bei fortgesetztem ernstem Studium des Erfolges sicher sein kann. Ihre Sopranstimme ist sehr klangvoll, kräftig und von ausgiebiger Höhe, sie hat bei Frau Konzertmeister Müller-Feldler eine gute, gediegene Schule durchgemacht. Auf die Aussprache der Konsonanten, namentlich des „r“ mühte sie noch recht viel Sorgfalt verwenden, auch wäre im Liedervortrage noch mehr Mannigfaltigkeit in der Abschattirung erwünscht. Fräul. v. Toussaint sang Lieder von Schumann, Corneilus und Kreisler unter großem Beifall, außerdem trug sie in der später folgenden Ballade von M. Bruch „Schön Ellen“ die Titelpartie mit Verständnis und Geschick vor. Fräul. Schröder, eine Schülerin des Herrn v. Michlitz, zeigte sich als eine junge, viel versprechende Pianistin, welche in dem schwierigen Des-dur-Quartett von Chopin, sowie in einer Mazurka von Godard auch bereits weit vorgeschrittenes technisches Geschick sowie Verständnis und musikalisches Feingefühl verrieth. Herr Ph. Kleber, Mitglied des Vereins, sang in „Schön Ellen“ die Baritonpartie, außerdem Lieder von Rabede und Schumann nebst einer Anekdote. Herr Kleber besitzt sehr schöne Mittel, außerdem singt er warm und mit Verständnis, nur wäre ihm im dringenden Interesse seiner hübschen Stimme anstatt des Reklams ein freierer, fortrefferer Tonanfang zu wünschen. Von den erfreulichen Fortschritten des Vereins unter der jetzigen Leitung haben wir uns bereits im vorigen Jahre überzeugen können. Der Verein ist unterdessen nicht sieben geblieben, vorgestern forderte derselbe sehr schöne, sogar überraschende Resultate zu Tage. Frisch und sicher wurde gleich der erste Chor „Brüllaps-Marsch“ von Söderman gelungen. Ganz vortrefflich, charakteristisch in der Auffassung, hübsch maniert und tadellos rein gingen die beiden Quartette „In der Marienkirche“ von Böde und Mendelssohn, „Frühlingssehnsucht“, von denen besonders das letztere bekanntlich gar keine leichte Aufgabe ist. Den Schluß der sehr gelungenen Veranstaltung bildete Bruch's bereits erwähnte Ballade „Schön Ellen“ für Soli, Chor und Begleitung, ein hier mehrfach zur Aufführung gelangtes Chorwerk, welches sicher und schwingvoll ausgeführt wurde; nur hätte der erste Vers vielleicht ein etwas belebteres Tempo getragen können. Die ganze Aufführung geriet dem Vereine sowie seinem Dirigenten, Herrn Karl Schaub, zur Ehre. Möge es dem Musikalischen Klub vergönnt sein, noch viele solcher schönen Resultate geistig zu sehen!

Konzert. Die „Gesangriege des Turnervereins“ (Dirigent Herr Karl Schaub), welche bei dem im vergangenen Jahre in Bodenheim stattgefundenen „Mittelrheinischen Bundesfängerfest“ unter 33 Vereinen die beste Leistung bot, wird am Sonntag, den 14. Januar, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle, Hellmuthstraße 33, ein Konzert unter freundlicher Mitwirkung des Fräulein Reichard (Sopran), der Herren Musikdirektor L. Seibert (Klavier), K. Schaub (Horn), sowie einiger musikalisch tüchtigen Herren veranstalten. Die Namen der Solisten, sowie die anerkannt gebiegenen Leistungen des Chors bürgen für einen hervorragenden Kunstgenuss und werden nicht verfehlen, ein zahlreiches kunstsinnes Publikum anzuziehen.

Frankfurter Stadttheater, 7. Jan. Im Opernhaus gastiert derzeit wieder einmal Fräulein Francechina Prevosti: sie hat, um sich in einer neuen Rolle zu präsentieren, die Ausgrabung der alten Donizetti'schen „Linda“ veranlaßt, aber all' das bedeutende Können der berühmten Italienerin hat die vergessene Oper nicht wieder annehmbar gemacht. Wie immer, hatte aber Fräulein Prevosti großen Erfolg als „Violetta“: als dritte Gastrolle folgt noch die Gounod'sche „Margarethe“. — Unser heimischer Heldentenor, Herr v. Brandt, ist von längerem Urlaub, den er zu wiederholtem Kurgebrauch benötigte, jetzt zurückgekehrt und hat wieder zweimal gesungen; man hofft danach den Sänger wieder hergestellt. — Unser Schauspiel brachte uns gestern eine vierzigjährige Novität: „Gyges und sein Ring“, die fünfaktige Tragödie von Friedrich Hebbel wurde gegeben. In guter Aufführung wirkte diese Dichtung aus den fünfzig Jahren durchaus nicht veraltet; die sprachlichen Schönheiten, die köstlichen Weisheiten und die dramatische Wirkung aufgebauten Szenen des Trauerspiels fanden noch heute ein aufmerksames und dankbares Publikum. In erster Linie sei dies wegen der Unvergänglichkeit der Dichtung der vorzüglichen Darstellung des „Gyges“ durch Herrn Barthel gedacht; auch Fräulein Gandel als „Rhodope“ war sehr gut an ihrem Plage, nur hätten wir ihr mitunter mehr Organ gewünscht.

Frankfurter Stadttheater. (Wochen-Spielentwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 9. Januar: „Fra Diavolo“. „Cavalleria rusticana“. Mittwoch, den 10.: Viertes Abonnements-Konzert unter Mitwirkung des Herrn Stabenhagen. Donnerstag, den 11.: „Figueros Hochzeit“. Samstag, den 13.: „Götterdämmerung“. Sonntag, den 14.,

3 1/2 Uhr: „Don Quixote“. Abends 7 Uhr: „Tell“. Schauspielhaus. Dienstag, den 9.: „Kaufmann von Venedig“. Mittwoch, den 10.: Zum ersten Male wiederholt: „Gyges und sein Ring“. Donnerstag, den 11.: „Hannele“. Vorher: „Gringoire“. Freitag, den 12.: „Charles Tante“. Vorher: „Millionär a. D.“. Samstag, den 13.: Zum ersten Male: „Der ungläubige Thomas“. Schwan in drei Akten von Karl Bauß und W. Jacoby. Vorher zum ersten Male: „Am Scheidewege“. Schauspiel in einem Aufzuge von Ferd. Groß. Sonntag, den 14., 3 1/2 Uhr: „Charles Tante“. Abends 7 Uhr: Zum ersten Male wiederholt: „Der ungläubige Thomas“. Vorher: Zum ersten Male wiederholt: „Am Scheidewege“.

*** Lokal-Feier in Berlin.** Sonntag Nachmittag fand im Neuen Theater eine große Jubiläumsfeier für den ungarischen Dichter Moriz Jókai (50-jähriges Schriftsteller-Jubiläum) statt, welche vom Berliner Ungarverein veranstaltet war. Sämtliche Darbietungen wurden mit stürmischen Claqueurs aufgenommen.

Kleine Chronik.

Der bekannte ungarische Sportsmann Bertalan v. Blaskovits richtete an den Budapester Gerichtshof ein Gesuch, in welchem er sich selbst als einen Verschwenker bezeichnete und um die Verhängung der Kuratel über sich bat. Um der Behauptung des Sohnes mehr Nachdruck zu geben, war die Eingabe auch von dem Vater, dem Gutsbesitzer Nikolaus v. Blaskovits, mit unterfertigt, und dieser schloß sich dem Gesuche an. Der Gerichtshof hat denn auch demselben stattgegeben und thatsächlich über Herrn Bertalan v. Blaskovits die Kuratel verhängt.

In Bordeaux wurden am Börsegebäude und am Archibgebäude Dynamitbomben gefunden. Die Polizei brachte dieselben in das Laboratorium.

Englische Zeitungen berichten, daß ein schottischer Industrieller zwei kleine Mäuse abgerichtet hat, die mittelst eines von ihm erfundenen Apparates Garn spinnen. Jede Maus stellt 100—120 Fäden täglich her. Da die Unterhaltungskosten sehr gering sind, so berechnet sich der Verdienst auf 8 Mark per Jahr und Maus. Der Betreffende will, wie das Berliner Patent-Bureau Gerson u. Sackse schreibt, demnächst eine derartige Fabrikation in größerem Maßstabe einrichten, bei der 10,000 Mäuse thätig sein sollen. Die Sache klingt einstweilen noch etwas farnelbalistisch.

Marktbefichte.

Frankfurt, 8. Jan. Der heutige Viehmarkt war mit 327 Ochsen, 33 Bullen, 586 Kühen, Rindern und Stieren, 345 Kälbern, 290 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 550 Schweinen befüllt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—70 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität 42 bis 44 Mk., 2. Qualität 39—41 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 56—60 Mk., 2. Qualität 38—46 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 53—58 Pf., Hammel 1. Qualität 50—52 Pf., 2. Qualität 30—38 Pf., Schweine 1. Qualität 60 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 8. Januar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 291 1/2—3/4, Disconto-Commandit 178.80, Lombarden 93.25, Gotthardbahn-Akt. 152.—, Laurah.-Aktien 113.30, Bochumer 122.70, Gelsenkirchener 146.40, Harpener 138.70, 3/4. Portugiesen —, Schweizer Central 116.70, Schweizer Nordost 105.40, Schweizer Union 78.20, 6/8. Meritaner 65.50, —, 5/8. Italiener 77.50, Italien. Mittelmeer —, Italienische Meridion —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4/8. Ungarn —, Banque Ottomane —. Tendenz: schwächer.

Geschäftliches.

Ein vernachlässigter Catarrh ist mindestens sehr langwierig und störend, aber er kann die Ursache ernster, ja lebensgefährlicher Erkrankungen werden. Deshalb ist es stets das Richtige, jeden Catarrh der Athmungsorgane, sei er noch so mild, ernst zu nehmen und alsbald etwas dagegen zu thun. In den weltbekannten Apotheken W. Böhler'schen Chinin-Catarrhpillen hat man ja jetzt ein Mittel, das die Ursache des Catarrhs, welche in der Entzündung der Schleimhäute liegt, paralytirt und dadurch in kürzester Zeit, häufig sogar schon in wenigen Stunden, den Catarrh, Schnupfen, die Heiserkeit u. dgl. beseitigt. Die Böhler'schen Chinin-Catarrhpillen sind in den Apotheken à Mk. 1.— erhältlich, und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1.5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblattpulver 1.5 Gr., Dreiblatt-Extract 0.15 Gr., Süßholzpulver 2.2 Gr., Tragacanth 0.1 Gr.; zu 50 Pillen formirt, mit Benzoe-Gummi und Chocolate überzogen. (Man.-No. 8670) 8

An die vorzügliche Gentner's Wische in rothen Dosen von Carl Gentner in Göppingen schließt sich Gentner's Schuhfett in rothen Dosen von derselben Firma vorteilhaft an. Aus vorwiegend thierischen Fetten zusammengesetzt, mit sehr hohem Fettgehalt, verleiht es dem Leder eine Geschmeidigkeit, wie kein anderes Fett. Niemand sollte veräumen, sein Schuhwerk von Zeit zu Zeit zu waschen und dann mit Gentner's Schuhfett einzufetten, es wird sich Jedermann bald überzeugen, wie angenehm und warm die damit gefetteten und dadurch geschmeidig und haltbar gewordenen Schuhe den Füßen sind. Mit Gentner's Wische wird auch das fette Leder sofort wieder blank. Wir verweisen auf die erscheinenden Annoncen. (Stg. 100/1) 195

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Jan. 1894.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf. Staatspapiere.		Mex. E. Ob. Tehnt. #		Pr.-Dux. St.-A. ult.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV. #							
4.	Dtsch. Reichs-A. #	107.25	5.	408r	52.60	4.	Raab-Oedenb. #	44.25	5.	Albrecht Gold #	3 1/2	103.			
3 1/2	»	100.75	5.	» cons. inn. ult. #	19.20	4 1/2	Reichenb.-Pard. #	162.	4.	» Silber #	79.20	4.	Hyp.-Crd.-V. #	97.	
3 1/2	»	86.40	Zf. Städt. Obligationen			4 1/2	Gotthard-Bahn #	152.20	4.	Böhm. Nord Gld. #	100.60	4 1/2	Ldw. Credbk. Fkf. #	101.60	
3.	Pr. cons. St.-Anl.	107.20	4.	Frankf. M. Lit. R. #	104.	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. #		4.	» West Silb. #	81.	4.	Hyp.-Bki. Hb. #	100.70	
3 1/2	»	101.10	3 1/2	» N & Q	99.60	4.	» St.-A. gar.	53.70	4.	» Gold #	102.	3 1/2	»	93.60	
3 1/2	»	86.40	3 1/2	» S	99.60	4.	Schweiz. Central	116.90	4.	Elisabeth stpf. #	95.40	4.	Meining. Hyp.-B. #	101.	
4.	Bad. St.-Obl.	104.40	3 1/2	» T. v. 91	99.60	4.	» Nordost	105.80	4.	» stfr.	101.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. #	101.50	
4.	» v. 1886	105.50	3 1/2	Darmstadt		4.	Ver. Verein. Schweizb.	78.30	4.	Franz-Josef Silb. #	80.20	3 1/2	» J F H KL	100.10	
3 1/2	» v. 1892	100.20	3 1/2	Heidelberg 1890	101.50	4.	Ital. Mittelmeer	82.70	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	79.50	3 1/2	» Lit. M.	100.10	
4.	Bayer.	107.10	3 1/2	Karlsruhe 1886	90.50	4.	» Meridionales	108.	4.	Oest. Localb. Gld. #	99.90	3 1/2	» N.	99.90	
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.20	3 1/2	Mainz 86 u. 88	96.15	4.	Westisilianer	48.60	5.	» Nordwest	108.40	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. #	101.70	
3.	» v. 1886	84.90	4.	Mannheim 1890	102.70	5.	Russ. Südwest	77.65	5.	» Lit. A. Silb. #	88.90	3 1/2	»	98.70	
4.	Hessische Obl.	106.	3 1/2	Wiesbaden 1887	97.65	4.	Luxemb. Pr.-Henri	57.30	5.	» B.	88.60	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. #	100.50	
3.	Sächsische Rte.	87.10								» Süd. Lomb. Gd.	105.65	4.	» Central-B.-Cr.	102.30	
4.	Wrtb. Obl. 75-80	104.95	5.	Bukarest	94.	Zf. Industrie-Actien.				»	96.80	3 1/2	»	93.70	
4.	» 81-83	106.15	5.	» 1888	94.60	4.	Allgem. Elekt.-G.	139.80	4.	»	61.65	3 1/2	» Comm.-Oblig.	95.40	
4.	» 85-87	103.	4.	Lissabon 2000r	50.70	4.	Anglo-Cl. Guano	140.80	3.	» 1871	61.50	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	101.	
4.	» v. 1891	107.10	4.	» 400r	50.70	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	344.50	3.	» Ung. Stsb. G. #	108.	3 1/2	»	95.70	
3 1/2	» 88 u. 89	100.05	5.	Neapel St. gar. Le.	70.90	5.	» Zuckerkf. Wagh.	65.	5.	» 1-8 Em. Fr.	86.30	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. #	101.40	
4.	Schwed. Obl.	103.45	4.	Rom Ser. II-VIII	73.55	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	54.50	3.	» 9	82.30	4.	»	95.50	
3 1/2	»	96.50	3 1/2	Zürich 1889	Fr. 99.40	4.	Pr.-A.	97.	3.	» v. 1885	79.90	3 1/2	Süd. B.-Cd. Mch. #	102.	
3.	»		4 1/2	» Pr. Buenos-Air. #	31.75	4.	Brauerei Binding	164.50	5.	» Erg.-N.	82.20	5.	»	97.10	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.25	4 1/2	Stadt Buenos-Air #	58.50	4.	» Duisburg	50.	5.	Prag-Dux. Gold #	108.80	4.	» Ital. Allg. Imm. Le	52.50	
5.	Griech. G.-A. v. 90 #	28.70	Zf. Bank-Actien.			4.	» z. Eiche (Kiel)	126.	5.	»	100.95	4.	» Nationalbk.	84.40	
5.	» kl.	28.70	3 1/2	Dtsche Reichsbank	152.30	4.	» z. Essighaus	59.	4.	Raab-Oedb. #	69.80	4.	Oest. B.-Crd.-B. #	100.45	
4.	» 87	34.40	4.	Frankfurter Bank	141.85	4.	» Kalk (v. Bardh.)	89.20	4.	Rudolf Silber #	79.30	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.70	
3 1/2	Holländ. Obl.	101.60	4.	Amsterdamer Bank	148.50	4.	» Kempff	114.40	4.	» (Salzkgtb.) #	100.50	4.	Schwed. R.-H.-B. #	101.50	
5.	Ital. Rente cpt. Lire	78.10	4.	Badische Bank	113.40	4.	» Mainzer Act.	167.	5.	» 3 1/2	86.	5.	»	94.20	
5.	» ult.	78.10	4.	Berl. Handelsg. ult.	132.	4.	» Park Zweibr.	85.50	5.	» Galizische #	50.10				
5.	» 1000r	78.35	4.	Darmst. Bank	131.50	4.	» Stern. Oberrad	147.70	3.	» Ital. gar. E.-B. Fr.	50.10	Zf. Anleihenloose.			
5.	» kleine	78.40	4.	Deutsche Bank	156.50	4.	» Storch. Speyer	107.	3.	» 500r	50.10	4.	» Versinal. in Procenten		
3.	»	47.90	4.	D. Genoss.-Bank	111.30	4.	» ver. Gräff & Sgr.	74.60	3.	» Mittelmeer	82.40	4.	» Bad. Prim. Th. 100	133.50	
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.45	4.	» Vereinsbank	102.	4.	» Werger	59.90	3.	» Livornese	54.95	4.	Bayer.	100	
4.	» St.-E. O. (Elia)	99.30	4.	Discont.-Comm.	178.80	4.	Braunhaus Nürnberg.	76.65	3.	» Sardin. Secund. Le.	65.80	4.	» Don. Regul. 5. fl. 100	111.	
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	80.55	4.	Dresdner Bank	134.	4.	Cement- u. Heidelb.	132.	3.	» Sicilian. E.-B.	76.50	3 1/2	» Goth. Pfd. I. Th. 100		
4 1/2	» April	80.20	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	140.	4.	» Chem. Fbr. Griesh.	239.	3.	» Süd. (Mér.) Fr.	53.20	3 1/2	» » II.	100	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	80.30	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	110.50	4.	» Goldenbg.		3.	» 3 1/2	53.20	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	130.80	
4 1/2	» Mai	80.30	4.	» Mitteld. Creditbk.	92.50	4.	» Weiler & C.	176.	3.	» Toscan. Central	89.85	3 1/2	» Madridr Fr. 100	33.	
4 1/2	Portug. St.-Anl. #	26.70	4.	» Nat.-Bk. f. Dtschl.	106.70	5.	Dpfkornb. u. Hefef.	61.	5.	» Gotthardbahn	102.20	3 1/2	» Mein. Pr.-Pl. Th. 100	127.4	
3.	» äuss. Schuld #	19.80	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	175.90	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	250.50	4.	» Gr. Russ. E.-B.-Gs.	84.10	4.	Oest. v. 1854 5. fl. 250	125.2	
3.	» kleine St.		4.	Pfälzische Bank	117.50	4.	D. Verlagsanstalt	187.	4.	» Russ. Südwest Rbl.	97.95	5.	» 1860	500	
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	94.95	4.	» Pr. Bod.-Cred.-Bk.	127.50	5.	Eiseng. v. Mill. & A.		4.	» Ryasan-Kosl.	101.40	5.	» Oldenburger Th. 40	129.1	
5.	» kl.	95.25	4.	Rhein. Creditbank	122.	5.	» Farbwerke Höchst	347.	4.	» Warsch.-Wien.	101.40	5.	» Stuhlw.-R. Gr. 100	86.4	
5.	» v. 1892	95.10	4.	Schaaffhaus. B.-V.	114.	5.	Filzfabrik Fulda	149.50	4.	» Wladikawkas Rbl.	98.	4.	» Stuhl Fr. 400 (C. 76)	28.7	
4.	» am. 1890	82.20	4.	Süddeutsche Bank	100.	5.	» Franki. Baubank	109.60	5.	Anatolische #	89.	4.	»		
4.	» innere Lei	81.20	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.50	5.	» Hotel	64.80	4 1/2	» Port. E.-B. 1889	21.40		»		
4.	» äuss.	82.10	4.	Württ. Vereinsbk.	125.	5.	» Trambahn	221.50	5.	» Niedl. Transv. Obl.	101.80		»		
5.	Russ. II. Orient Rbl.	68.05	4.	Oesterr.-Ung. Bank	826.	4.	Gelsenk. Gussst.	62.50	5.				»		
5.	» III. Orient	69.	5.	Oesterr. Länderbk.	208.87	4.	» Glasindustr. Siem.	158.50		Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			»		
4.	» Cons. v. 1880	99.10	4.	» Creditanst.	291.37	4.	Grazer Trambahn	94.50		4.	» Atlant. & Pac. 1937	49.30		»	
4.	» Eisb.-A. I-II	99.90	5.	Ungar. Creditbk.	348.	6.	» Int. B.-u. E.-B. St.-A.	137.20		4.	» Brunsw. & W. 1937			»	
5.	Serb. amor. G.-R. #	64.50	5.	» Esk. u. W.-B.	113.	5.	» » » Pr.-A.	144.		4 1/2	» Calif. Pac. I. M. 1912	103.		»	
5.	» Tabak-Rente	65.	5.	» Unionbk. in Wien	212.	5.	» Elektr. G. Wien	98.		5.	» Calif. Pac. I. M. 1912	103.		»	
5.	» St.-E.-Obl. Afr.	69.	5.	» Wiener Bk.-Verein	104.	5.	Kölner Strassenb.	132.		5.	» Calif. u. Oreg. I. M.	102.10		»	
5.	» B.	63.20	4.	Allg. Els. Bkges.	114.50	4.	» Verl. u. Druck.	116.		6.	» Central Pac. 1898	101.80		»	
4.	Spanier cpt. Pa.		4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	108.	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	85.80		6.	» do. (Joag Vall)	1900		»	
4.	» ult.	63.20	4.	» Meinh. Hypoth.-Bk.	110.	5.	Nied. Leder f. Spier	92.		4.	» Chic. Burl. Nbr.	1927		»	
4.	» kl.		5.	» Banque Ottomane	119.30	4.	» Nordd. Lloyd	114.		5.	» Chic. Burl. Nbr.	1927		»	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. #	101.10	Zf. Eisenbahn-Actien.			4.	Röhrenk.-F. Dürr	94.30		5.	» Milw.-St. Paul	1910		»	
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	99.50	4.	Heidelberg-Speyer	99.35	4.	» Spinn. Hüttenhm.	58.		5.	» » » 1921	105.30		»	
5.	» 20		4.	Hess. Ludw.-Bahn	109.50	4.	» Strassb. Dr. u. Verl.	104.		5.	» » » 1921	105.30		»	
5.	» ult.	99.30	4.	Ludwigsh.-Bexb.	222.90	4.	Türk. Tabak-Reg.	202.75		7.	» » » 1921	105.30		»	
5.	» Fund. v. 88 #	94.30	4.	Lübeck-Büchen.	132.87	4.	» Velocite it. Dpfsch.	72.		7.	» » » 1921	105.30		»	
4.	» priv. v. 1890	91.70	4.	Mariemb.-Mlawka	72.	5.	» Ver. Brl.-Fft. Gum.	108.20		4.	» » » 1921	105.30		»	
4.	» cons.	85.15	4.	Pfäz. Maxbahn	142.	5.	» » D. Oelfabriken	97.50		5.	» » » 1921	105.30		»	
1.	» conv. Lit. B.	96.35	4 1/2	» Nordbahn	111.80	5.	» Schuhst. Fulda	146.50		6.	» » » 1921	105.30		»	
1.	» D.	22.60	4.	» Werrabahn	49.	5.	» Verlag Richter	46.		6.	» » » 1921	105.30		»	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	96.	4.	» Albrecht & W.	78.37	4.	» Weasel, Prz. u. Stg.	88.50		6.	» » » 1921	105.30		»	
4.	» ult.	96.	4.	» Alford		4.	» Westd. Jute-Spinn.	57.		6.	» » » 1921	105.30		»	
4.	» fl. 500	96.60	4.	» Ver. Arad. Csan.	99.75	4.	» Zellstoffb. Waldh.	229.90		5.	» do. cons. #	1989		»	
4.	» fl. 100	96.30	4.	» Böhm. Nord	183.50	4.	» Zellstoff Dresden	66.		5.	» Oreg. Rv.-Nav.	1925		»	
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	103.50	5.	» West	307.87	Zf. Bergwerks-Actien.				5.	» Oreg.-Cal. I. M. 1927	74.		»	
4 1/2	» Silb.	84.10	5.	» Buschtherad. B.	375.	6.	» Bochum. Gussstahl.	123.50		5.	» Missouri Cons.	1920		»	
5.	Pap.-Rte.		5.	» Czakath-Agram	58.87	6.	» Dort. U. Pr. A. L. A.	56.90		6.	» South Pac. Cal. 1905	61.90		»	
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88	101.95	5.	» Pr.-Act.	210.25	4.	» Concordia, Bgb.-G.	84.		5.	» Wst. N.-Y. Pens	1937		»	
4.	» Grundentl.	78.50	5.	» Donau-Drau	413.75	4.	» Courl. Bergw.-A. G.	64.50		5.	» » » 1927	21.		»	
5.	Argent. v. 1887 Pes	48.80	5.	» Dux-Bodenb. ult.	413.75	4.	» Gelsenkirch. ult.	148.20							
4 1/2	» v. 88 innere	42.30	4.	» Gal. Carl-Ludw.-B.	89.20	4.	Hugo b. Buer i. W.	140.		Zf. Pfandbriefe.					
4 1/2	» v. 88 äuss.	42.30	4.	» Graz-Köflach ult.	206.	4.	Kaliw. Aschersleb.	136.70		4.	» Bayr. Verb. Mch. #	101.80			
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. #	81.80	5.	» Lemberg-Czern.	217.	5.	» » Westeregeln	131.		3 1/2	» » »	96.80			
4.	Un. Staats-Anl.	104.30	5.	» Oest.-Ung. St.-B.	259.	5.	» » »	14.75		4.	» » »	99.80			
4.	» Egypt.-A. cpt. #	102.30	5.	» » »	166.12	5.	» » »	33.75		4.	» B. Hyp.-u. W.-B.	102.85			
4.	» » ult.	98.50	5.	» » »	93.75	5.	» » »	44.80		4.	» » »	97.20			
6.	Mexik. St.-Anl. #	65.80	5.	» » »	179.	5.	» » »	40.50		4.	» Frkf. Hypb. b. 1885	100.50			
6.	» 2040r	65.80	5.	» » »	204.12	4.	» » »	162.50		4.	» » v. 1886/90	101.25			
6.	» 408r	66.30	4.	» » »		4.	» » »	113.40							

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.